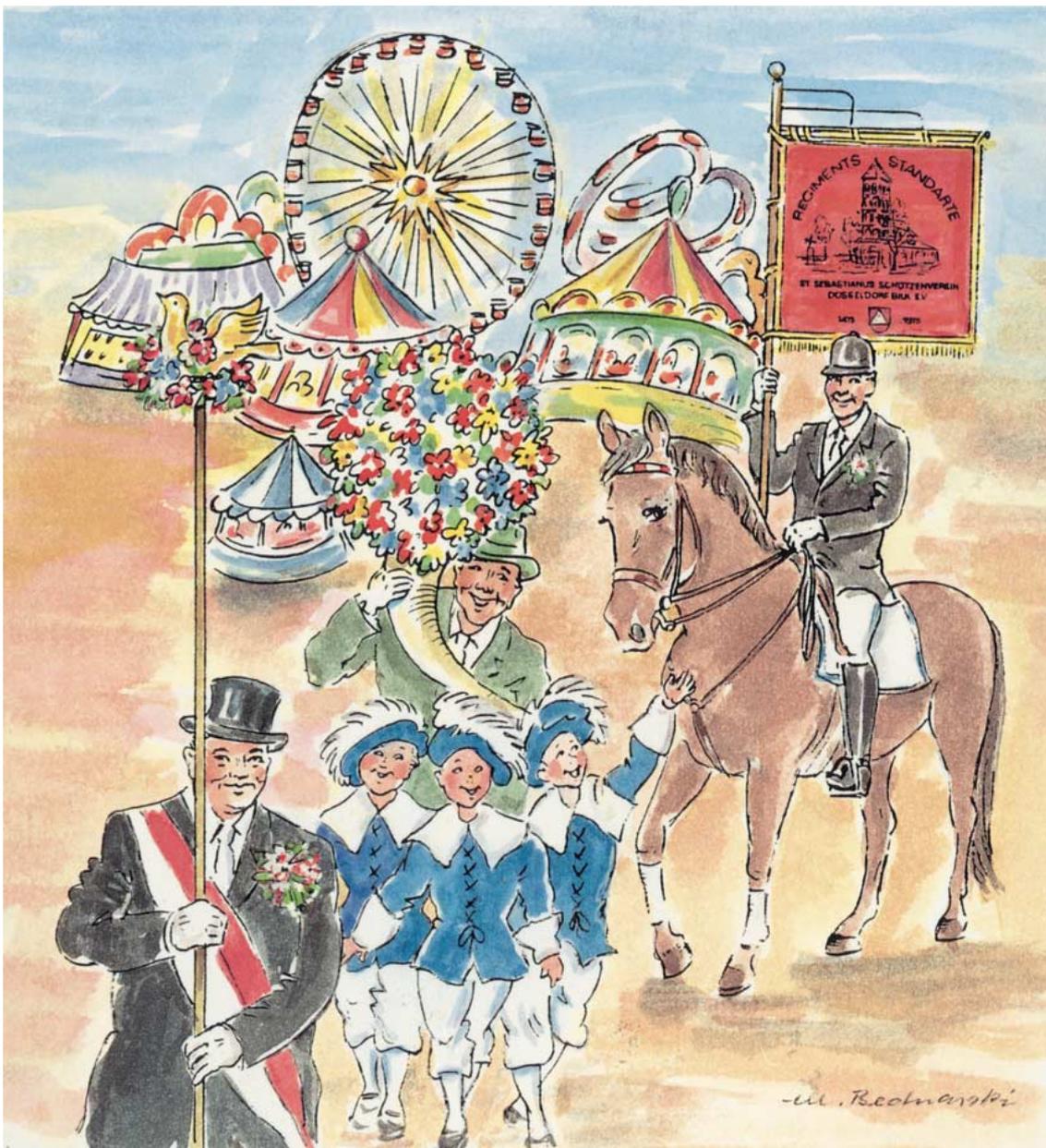


Bilker Schützen-Zeitung

ORGAN DES SANKT SEBASTIANUS SCHÜTZENVEREINS DÜSSELDORF-BILK E.V.

VON 1475

Festausgabe 2008



Meine liebe Bilker Schützenfamilie,

vor einigen Wochen wollte die Frontsängerin der Kölner Kult-Mädchengruppe „Colör“ Ute Geller in ihrer unnachahmlichen Art dem König der Antonius-Kompanie den Text eines Liedes widmen. Wenige Minuten vor dem Auftritt saß man auf der Kegelbahn des „Gantenbergs“ zusammen und sammelte „Futter“. Dabei fiel der uns allen bekannte Spruch: „Der König ist tot, es lebe der König!“ Die junge Frau zuckte entsetzt zusammen und meinte nur, dass sie diesen Spruch nicht verwenden wolle. Die anwesenden Kameraden machten ihr allerdings klar, dass dieser Satz zum Schützendasein gehöre, und Ute Geller fand sogar eine hervorragende Verwendung dafür in ihrem neuen Text.



Und – die Kameraden der Antonius haben Recht. In der Brutalität seiner Worte mit Sicherheit überzogen, trifft dieser Ausspruch im Sinn den Ablauf eines Schützenjahres. Nach dem Krönungsball steuert ein Königspaar mit all seinen Rechten und Pflichten, mit seinen schönen und weniger schönen Erlebnissen seinem Höhepunkt des Schützenjahres entgegen – dem Schützenfest, bei dem es als Königspaar in der Kutsche durch die Bilker Straßen gefahren wird.

Und gerade dann, wenn die Freude am Größten ist, kommt am Dienstagabend ein Kamerad und vollbringt das, was unvermeidlich ist: Er schießt die Königsplatte ab. Mit einem Schuss ist alles vorbei. Oft steht der „alte“ König völlig allein auf sich gestellt am Stand. Keiner kümmert sich mehr um ihn. Das hat etwas von „kleiner Tod“.

Bis es aber in diesem Jahr am Dienstagabend zum Königsschuss kommt, wollen wir unserem Regimentskönigspaar Michael und Frauke von Locquinghien und dem Regimentsjungschützenkönigspaar Alexander und Jasmin Hebing ein würdiges und für sie unvergessliches Fest bereiten. Dazu wünschen wir ihnen auch einen sonnigen Festzug in hoffentlich toll geschmückten Straßen.

An Sie aber als Bilker Schützenfamilie und als Freunde des Kirmesvergnügens ergeht die Bitte: Besuchen Sie die bunte Kirmesstadt auf unserem Schützenplatz an der Ubierstraße! In Zusammenarbeit mit unseren Schaustellerfreunden haben wir uns sehr bemüht, eine interessante und abwechslungsreiche Kirmes zu stellen. Machen Sie von der feierlichen Eröffnung mit Rundgang am Freitag an bis zum Feuerwerk am Dienstag reichlich Gebrauch von dieser Attraktion.

Hans-Dieter Caspers

1. Schützenchef

Gut Schuss!

Dienstag Abend, 17.35 Uhr. Gerade hat Michael versucht, den winzigen Rest eines Flügels vom Königsvogel abzurufen. Bei dem Versuch ist es geblieben, der kleine Holzspan weigert sich. Wir drehen die erste gemeinsame Kirmesrunde und sind uns einig, dass unsere Diskussion in der Nacht davor – Königsschuss ja oder nein – eigentlich überflüssig war, denn Michael wird für den Schuss auf die Platte nicht mehr drankommen.

Um 18.30 Uhr sind wir wieder auf dem Platz und reihen uns ganz normal in die Vorbereitungen für die Begrüßung des neuen Regimentskönigs ein – er im Offizierscorps, ich mit der neuen Standarte der Germania-Amazonen bei den Fahnen. Da stehe ich mittendrin und amüsiere mich über die Kommentare meiner Nachbarn. Auf einmal fällt mir auf, dass die Festkarten bis 400 aufgerufen werden. Schade, von meinem Platz aus kann ich die Platte nicht sehen. Also gebe ich mich weiterhin mit den Kommentaren um mich herum zufrieden und weiß nicht so richtig, was ich mir wünschen soll. Aber ich lausche gespannt und schaue in die Reihen der Zuschauer, ob nicht irgendwann der große Jubel losbricht. Die Festkarten bis 410 werden aufgerufen - und da schellt doch tatsächlich der Wecker! Jetzt muss doch einer mal diese Holzscheibe da oben runterholen. Ich werde immer kribbeliger und halte mich an der Standarte fest. Was haben wir vorher untereinander gefrotzelt – ich weiß schon gar nicht mehr mit wem – der Micha macht das, der wird dieses Mal Regimentskönig – ach Quatsch. Was, wenn er es wirklich wird? Der Aufruf kommt für die Festkarten bis 420. Michael hat Festkarte Nummer 411. Wenigstens kann ich durch eine Lücke sehen, ob er die Karte abgibt. JA, er tut es. „Am Schuss ist mit der Nummer 410 ...“ ein Kamerad aus dem Schützenbataillon – peng – nichts. Jetzt muss ich mich ja doch mal äußern. Ich sage meinem Nachbarn Michael Tigges „Jetzt ist mein Mann dran.“ – „Welche Nummer?“ – „411“. Da kommt ganz



sanft ein Arm um meine Schulter, und wir warten. Peng - es ist immer noch absolut still auf dem Platz - - - und da sind die Böllerschüsse und der Jubel. Hinterher erfahre ich, dass die untere Hälfte der Platte sofort heruntergefallen ist, die obere Hälfte sich dann im Zeitlupentempo nach unten gedreht und dann tatsächlich auch aus ihrem luftigen Gefilde verabschiedet hat. Und jetzt? Ja, ja, ich habe verstanden, mein Schatz ist Regimentskönig, aber ich kann doch nicht einfach die Standarte ... „Herz-

WERBEBAU KÜMPEL
M E S S E S T Ä N D E
KAPPELERSTRASSE 140 40599 DÜSSELDORF
TEL. 0211/7440160 FAX 0211/7417460
www.werbebau-kuempel.de

LÜLING WIRE 2004, Düsseldorf

lichen Glückwunsch! Nun geh schon zu Deinem Mann, gib her!“ Ok, ich bin schon auf dem Weg. Angekommen am Schießstand, verfluche ich meine Ungeschicklichkeit, weil mir die Kette im Weg ist. Aber Michael hat mich schon gesichtet und kommt strahlend zu mir. Ein ganz kurzer Moment mitten in dem Getöse gehört uns. Zwischenzeitlich hat jemand die Kette entfernt, und wir werden in den Raum am Schießstand bugsiert. Erst einmal hinsetzen und Luft holen bitte.

Das war der Auftakt zu einer Zeit mit viel Freude, aber auch mit Trauer in der Bilker Schützenfamilie und wird für uns unvergessen bleiben. Den Hinterbliebenen unserer Verstorbenen möchten wir unser Mitgefühl aussprechen.

Für die Unterstützung und die herzliche Aufnahme bei allen Veranstaltungen bedanken wir uns beim Vorstand, bei allen Kompanien und besonders bei unserer Schützengesellschaft Bilker Heimatfreunde.

Uns allen wünschen wir ein schönes und harmonisches Schützenfest 2008.

Euer Regimentskönigspaar 2007/2008
Michael und Frauke von Locquinghien



Jungschützenkönigspaar 2007/2008
Alexander und Jasmin Hebing

Jeden Samstag

Trödelmarkt Aachener Platz Düsseldorf



Seit 25 Jahren Partner der Bilker Schützen

www.troedelmarkt-aachenerplatz.de

Trödeln Sie mit: 0211-154548

Fest- und Veranstaltungszelte Hochzeits-/Partyzelte/VIP-Zelte

- in Rechteck- / Sechseck- / Achteck- / Zwölfeck-Konstruktion
- mit weißen PVC-Markisen, Fenstermarkisen, Kunststoff- u. Glaswänden für Familien- und Volksfeste, Betriebsfeste, Jubiläen, Promotion

Mietmobiliar und Ausstattung

- in verschiedenen Ausführungen vom einfachen Holzklappmobiliar (Tische, Stühle, Bänke) bis zum Exklusivmobiliar (runde Tische, Bistro-/Schalen- und Polsterstühle)
- Messewände, Bodenbeläge, Dekorationen, Technik und Beleuchtung

Veranstaltungs-Komplettservice

- Beratung, Planung, Organisation, Durchführung einschließlich Gastronomie, Catering, Künstlervermittlung

Ausstellungs-/Lager-/Industriezelte und Hallen

- Stahltrapezseitenwände, Türen, Tore (mit und ohne Fußboden)

Großveranstaltungen

- Bestuhlung von Hallen/Messen und/oder Freiflächen bis 80.000 Plätze
- Messe-/Innenausbau
- Bühnen, Bühnenwagen, Sanitärkabinen und Wagen

Theodor Schurf Zelteverleih GmbH - Oberembter Str. 1 - 50181 Bedburg

Telefon: 02272/91190 - Fax: 02272/911911

Email: info@schurf.com - Internet: www.schurf.com

Fordern Sie unseren ausführlichen Prospekt an.

Gerne beraten wir Sie persönlich und erstellen Ihnen ein auf Ihre Wünsche zugeschnittenes Angebot.

Theodor Schurf GmbH · Oberembter Str. 1 · 50181 Bedburg

Sie lesen in dieser Ausgabe:

Grußwort des Chefs	1
Grußwort der Königspaare	2
Generalversammlung	3
Neues Wirtepaar in Goldener Mösch	5
Titularfest 2008	6
Königssilber	7
Impressum	8
Termine 2008/2009	8
Bernd Obermeyer wurde 50	9
Der jülichische Hubertusorden	10
Rock in Bilk	12
Rock Classic Allstars	13
Jungschützen-News	14
Kinder und Pagen	16
Leeve Chef	17
Bericht des Sportwarts	18
Der Schießmeister	23
Flug 4774	24
Ehrentafel 2008	26
Kompanie-Königspaare	27
Ehrenmitglieder	29
Anschriftenverzeichnis	29
Jägerbataillon	30
10. Königinnenessen	31
Gesellschaft Germania	32
Andreas Hofer - Hubertus Jäger	33
5. Schützengesellschaft	34
Gesellschaft Bilker Heimatfreunde	35
Tell-Kompanie	36
St. Martins-Kompanie	37
Gesellschaft von Hindenburg	38
Antonius-Kompanie	39
Tambourcorps St. Martin	40
Gesellschaft Freischütz	42
Grenadier-Bataillon	43
3. Grenadier-Kompanie	44
1. Garde-Schützen-Gesellschaft	46
Schill'sches Corps	48
Hohenzollern-Kompanie	50
Friedrichstädter Reserve	52
Gesellschaft von Richthofen	53
Garde-Jäger-Corps	54
Wir trauern um unsere Kameraden	56
Wir gedenken der 2007 Verstorbenen	58
Gesellschaftsverzeichnis	60

Mitteilung für Schriftführer: **Redaktionsschluß**

spätester Abgabetermin für Berichte, die in der

Herbstausgabe

erscheinen sollen, ist der 14. Juli 2008

Generalversammlung 2008

Hans-Dieter Caspers begrüßte am 11. 3. 2008 herzlich alle anwesenden Kameraden. Besonders begrüßte er Regimentskönig Michael von Locquinghien, die Träger des großen Bilker Ehrensterns Heinz Blum, Fritz Spinrad und Dieter Königs, sowie sämtliche Ehrenmitglieder des Vorstandes, der Bataillone und des Regiments. Die Jungschützen, die an diesem Abend wieder die Bewirtung der Kameraden übernahmen, wurden ebenfalls herzlich begrüßt. Hans-Dieter Caspers bedankte sich bei der Fa. Siemens für die Überlassung des Kasinos zur Ausrichtung unserer Generalversammlung.

Zum Gedenken an unsere verstorbenen Kameraden wurde eine Gedenkminute eingelegt.

Vertreter sämtlicher Kompanien bzw. Gesellschaften und sämtliche Vorstandsmitglieder waren an diesem Abend anwesend. 162 Stimmzettel wurden ausgegeben.

Die vorläufige Tagesordnung wurde von der Versammlung bestätigt.

Jörg Spinrad verlas das Protokoll der letzten GV, das ohne Änderungen angenommen wurde.

Helmut Waerder verlas den Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2007 und Bernd Obermeyer den Bericht über die Sportschützenkasse.

Die Kassenprüfer Lutz Wiatrowski und Hanjo Sökefeld schlugen der Versammlung die Entlastung des Vorstandes vor. Dem Vorschlag wurde einstimmig entsprochen.

Die Vorstandswahlen brachten folgende Ergebnisse:

2. Chef	Norbert Borrenkott
2. Schriftführer	Jörg Spinrad
2. Kassierer	Bernd Obermeyer
2. Platzmeister	Siggi Schulz
Pagenwart	Sebastian Krombholz

Die Wahlen der Kassenrevisoren brachten folgende Ergebnisse:

1. Kassenprüfer	Hans-Josef Sökefeld
2. Kassenprüfer	Dirk Elle
Ersatzkassenprüfer	Ralf Gendrung
1. Ersatzkassenprüfer	Ronald Weigel

Durch die Neueinführung des Vorstandspostens „Pagenwart“ wurde die Umbenennung des Postens „Jugendwart“ in „Jungschützenwart“ erforderlich.

Die Gesellschaft 5. Schützen hatte den Antrag auf Aufnahme von Frauen in den Verein bereits vor der Versammlung zurückgezogen. Eine Abstimmung war somit nicht mehr nötig.

Es wurden noch einige Informationen über Schießtermine, steuerliche Aspekte, der Handhabung von Spendenquittungen, Biwaks von Kompanien, GEMA-Gebühren und der Künstlersozialkasse gegeben.

Hans-Dieter Caspers bedankte sich bei den Kameraden für die aktive Beteiligung und schloss die Versammlung.



Herzlich Willkommen in der Goldenen Mösch

Unser Vereinshaus „Goldene Mösch“ hat ein neues Wirtepaar. Jürgen und Inge Berg sind offiziell seit Januar die neuen Pächter der gemütlichen Vereinsgaststätte an der Ubiestraße.

Wir alle, die große Bilke Schützenfamilie, wünschen Ihnen, liebes Ehepaar Berg, von dieser Stelle gutes Gelingen und viel Freude bei der neuen Aufgabe.

Dies ist selbstverständlich verbunden mit dem Aufruf an alle Leser der Schützenzeitung:

Besucht die Goldene Mösch!

Für weitere Informationen und auch Reservierungen steht unser neues Wirtepaar gerne, auch telefonisch, unter der Rufnummer 0211 - 15 18 72 zur Verfügung.

Titularfest 2008

In der noch nicht ganz fertiggestellten Kirche St. Martin war kein freier Stuhl mehr zu finden, als die Bilker Schützen am 20. Januar zu einem gemeinsamen Gottesdienst zusammen kamen. Pfarrer Härtel danken wir auf diesem Weg für die ansprechende Messe, die er zelebrierte. Begleitet wurde die Messe durch die Sangesfreunde Düsseldorf Bilk, die in diesem Jahr ihr 150. Jubiläum feiern. Hierzu richten wir schon jetzt unsere herzlichsten Glückwünsche aus und verbinden dies an dieser Stelle nochmals mit einem Dank für die Teilnahme an unserem Patronatsfest.

Im Anschluss fand der fast schon in Vergessenheit geratene Umzug durch die Bilker Straßen statt. Bis zum Kolpinghaus kam bei fast frühlinghaften Temperaturen schon ein beinahe schützenfestähnliches Gefühl bei vielen Kameraden auf. Unterstützt durch die flotten Klänge des Tambourcorps St. Martin sowie des Fanfarenkorps Freischütz marschierten wir in das Kolpinghaus ein.

Chef Dieter Caspers freute sich, nach 14 Jahren erstmals wieder ein Titularfest in einem feststehenden Gebäude abhalten zu dürfen. In einem vollbesetzten Haus durfte er neben unseren Königspaaren, Ehrensterträgern und vielen Ehrenmitgliedern auch einige Ehrengäste begrüßen. So waren die Vertreter des Rates der Stadt, Manfred Abels, Ralf Klein, Silvia Wiechert ebenso anwesend, wie die Mitglieder der BV III Udo Figge und Walter Schmidt sowie Andreas Rimkus als stellvertretender Vorsitzender der SPD Düsseldorf. Vom Rheinischen Schützenbund begrüßten wir unsere Freunde Ulrich Müller und Heinz Pieper.

Arthur Gerke, Inhaber des Trödel und Antikmarktes und unser wichtigster Partner war ebenso gekommen. Die Bilker Heimatfreunde mit Erich Pliszka und die Martinsfreunde mit K.-D. Möhle konnten vom Chef ebenfalls begrüßt werden.

Michael und Frauke von Locquinghien durften ihr gestiftetes Königssilber vorstellen. Ein wirklich gelungenes Kunstwerk, zu dem wir dem Königspaar und uns allen gratulieren dürfen. Ein großes Dankeschön an Euch, liebe Locque's, für diese großzügige Gabe.

Es folgte die Verleihung des Regimentsverdienstordens an Heinz-Dieter Segebarth. Unser Oberstleutnant, der in diesem Jahr sein 50. Lebensjahr vollendet, nahm bereits im Pagenalter am Bilker Schützenzug teil. Schon seit 1976 ist er Mitglied des Offizierscorps, zunächst als Adjutant im Grenadier-Bataillon, seit 1993 als dessen Major, seit 2006 als Oberstleutnant. Zwischendurch unterstützte er seine 3. Grenadiere für einige Jahre als deren Schriftführer und Schießwart. Als Organisator des Grenadierballs, zuständiger Offizier für die Musikverpflegung beim Schützenfest, Mitarbeiter im Vereinsarchiv sowie Mitglied der aktuellen Kommission zur Überprüfung des Schützenfestablaufs war und ist Dieter Segebarth seit vielen Jahren über sein eigentliches Amt hinaus für den Verein aktiv. Auch als Mitarbeiter beim Bau unseres Vereinshauses hat er sich große Verdienste erworben, als er u. a. mit Willy Görsch gemeinsam in der Baukommission tätig war.

Nach dem Stadtorden 1992 und der silbernen Ehrennadel des Regimentes 1998 war die zweithöchste Auszeichnung des Vereins in diesem Jahr somit fast überfällig. Lieber Heinz-Dieter, die gesamte große Bilker Schützenfamilie gratuliert Dir hiermit nochmals ganz herzlich zu dieser hohen Auszeichnung und wir alle wünschen Dir und uns noch viele weitere aktive, konstruktive und vor allem harmonische Vereinsjahre bei bester Gesundheit.



Weiter ging es im Programm mit Bestätigungen und Beförderungen. Diese lauteten wie folgt:

Bataillonsadjutant im Jäger-Bataillon

Jörg Altenberg Tell

Bataillonsadjutant im Schützen-Bataillon

Ingo Kellner 1. Garde Schützen

1. Hauptmann

Karsten Becker St. Martins - Kompanie

Jürgen Schüller Garde Jäger Corps

2. Hauptmann

Kurt Chudzik Garde Jäger Corps

Heinz Unterrhein von Richthofen Kompanie

Sebastian Fuchs St. Martins-Kompanie

Hans-Peter Hutmacher . Germania

Ehrenhauptmann

Manfred Korsten Antonius Kompanie

Helmut Fetten St. Martins-Kompanie

Beförderung zum Oberleutnant:

Bataillonsadjutant im

Schützen-Bataillon: Michael von Locquinghien

Regimentsadjutant: Klaus Dieter Michels.

Die diesjährige Sammlung unter den Anwesenden ging zugunsten der Düsseldorfer Kindertafel, für die auch bereits das Königspaar spendete. Für 1000,- € bedanken wir uns bei allen Spendern.

Unser Oberbilker Freund Winfried Werner war es, der zu jeder Zeit mit den richtigen Rhythmen zur musikalischen Untermalung im Kolpinghaus beitrug.

Schießsportwart Ulrich Müller und Schießmeister Michael Schwarz zeichneten verdiente Schützen mit den dazugehörigen Auszeichnungen aus. Ehrensternträger Fritz Spinrad hatte für solche Aktionen ein Nadelkissen mit dem Vereinselement gestiftet, so dass die Auszeichnungsvergabe etwas stilvoller als bisher vonstatten gehen konnte. Hierfür ein großes Dankeschön.

Ein alles in allem gelungenes Titularfest durfte Dieter Caspers offiziell beenden, nachdem eine reichhaltige Erbsensuppe den Anwesenden die Bäuche füllte. Viele verbrachten noch einige gesellige Stunden in gemeinsamer Runde und so freuen wir uns schon jetzt auf die „neue – alte“ Tradition unseres Titularfestes im nächsten Jahr. T.W.



Königssilber

Unser Königspaar 2007/2008

Michael und Frauke von Locquinghien,
Bilker Heimatfreunde, stiftete unserem Verein
ein Königssilber.

Unserem Königspaar sagt die große Bilker
Schützenfamilie recht herzlichen Dank für diese
großzügige Spende.



Blasius

1x täglich...

Ihr Lieferservice für Arzneimittel und Apothekenprodukte

So einfach geht's:

Wählen Sie eine der aufgeführten Bestellarten,
wir liefern 1x täglich bis 17 Uhr nach Hamm
und Bilk sowie in alle angrenzenden Stadtteile.

Nicht vorrätige Ware kann u.U.

erst am nächsten Tag ausgeliefert werden.

Ab einem Bestellwert von € 10,- entfällt die
Lieferpauschale in Höhe von € 5,-.

Blasius-Apotheke

Inh. Regina Waerder
Hammer Dorfstr. 124
40221 Düsseldorf

Tel. 0211 – 30 64 75
Fax.: 0211-91 79 285

Online Bestellung unter:
www.blasiusapotheke.de



Schützenfest- termine bis 2010

(angegeben ist immer der
Schützenfest-Sonntag)

15. Juni 2008

21. Juni 2009

20. Juni 2010

Bilker Schützen-Zeitung

ORGAN DES SANKT SEBASTIANUS SCHÜTZENVEREINS DÜSSELDORF-BILK E.V.

VON 1475

Schriftleitung: Tim Wiatrowski,
Neusser Str. 133, 40219 Düsseldorf,
Tel. 02 11- 9 17 94 40, Fax 9 17 94 42

Mitarbeiter
der
Schriftleitung: Jörg Spinrad
Hanjo Sökefeld
Ralf Gendrung
Rene Kromholz

*Für die Veröffentlichung der Berichte aus den Gesellschaften
kann keine rechtliche Verantwortung übernommen werden.*

Anzeigen-
verwaltung: Willi Heinen,
Giesenend 19, 40670 Meerbusch,
Tel. 0 21 59 - 67 99 96, Fax 67 99 98,
E-mail: Willi.Heinen@rp-plus.de

Die Bilker-Schützen-Zeitung erscheint dreimal im Jahr.

**Nicht lange suchen –
BBF-Reisen buchen**



– Seit über 35 Jahren im Herzen Bilks –

Wir grüßen die Bilker Schützen

BBF-Reisen

H. Wiatrowski & Söhne GbR
Neusser Straße 133
(an der Bilker Kirche)
40219 Düsseldorf
Telefon 02 11 / 9 17 94 40
www.bbfreisen.de

● Jetzt AIDA-Kreuzfahrten buchen ●

Termine 2008/2009

Pagentag	18. Mai 2008
Biwak der Königskompanie	24. Mai 2008
Möschesonntag	08. Juni 2008
Rock in Bilk	13. Juni 2008
Schützenfestsonntag	15. Juni 2008
Regimentskrönungsball	27. Sept. 2008
Frühschoppen	28. Sept. 2008
Friedhofsgang	23. November 2008
Titularfest	18. Januar 2009

Bernd Obermeyer zum 50. Geburtstag

Bernd Obermeyer, 2. Kassierer unseres Vereins, feierte am 9. November letzten Jahres die Vollendung seines 50. Lebensjahres.

Familiär tief im Brauchtum verwurzelt ist es kein Wunder, dass Bernd Obermeyer seit vielen Jahren in verantwortlichen Positionen des Bilker Schützenvereins tätig ist.

Sein allseits bekannter Vater Gustel Obermeyer war es, der seinen Sohn bereits als Page seit 1962 mit zur Friedrichstädter Reserve nahm.

Mit dem Erreichen des Jungschützenalters 1971 wurde die Mitgliedschaft auch offiziell bestätigt.

Einen vorläufigen Höhepunkt erreichte Bernds Schützenleben 1978, als er mit einem, wie die Chronisten berichteten, meisterhaften Schuss die Würde des Regimentsjungschützenkönigs von Bilk errang.

So wurde jetzt spätestens ganz Bilk auf den jungen Friedrichstädter aufmerksam und es blieb nicht aus, dass er bald zu weiteren Aufgaben verpflichtet wurde.

Seine ersten Erfahrungen als aktiver Mitarbeiter im Vereinsleben sammelte er zunächst als Mitglied der Jugendkommission bei Addi Weigel.

Der neu als Major gewählte Albert Madus war es, der 1982 Bernd Obermeyer zu seinem Adjutanten im Friedrichstädter Bataillon berief.

Dieses Amt führte unser Jubilar bis 1988 aus und wurde zum Nachfolger Albert Madus als Major des Friedrichstädter Bataillons gewählt.

Im Jahr des großen Bilker Vereinsjubiläums 2000 war er der dienstälteste Major des Vereins und wurde daraufhin vom Oberst zum Oberstleutnant befördert.

In diesem zweithöchsten Offiziersrang des Vereins blieb Bernd Obermeyer bis zum November 2005 weiterhin der Vorsteher des Friedrichstädter Bataillons.

Nach nunmehr 23 Jahren als Mitglied des Offizierscorps verlagerte Bernd Obermeyer seine Aktivitäten vom Pferderücken an den Schreibtischsessel.

Es wurde ein neuer 2. Kassierer im Hauptvorstand gesucht und unter anderem auch durch seine berufliche Qualifikation als Systementwickler für Bankensoftware schien der langjährige Major für diesen Posten gut geeignet zu sein. Zur Generalversammlung im November 2005 wurde Bernd Obermeyer zum



neuen 2. Kassierer des Regimentes gewählt. Bisher hat er sich gut in seine Arbeit eingefunden und dieses bestätigen ihm auch immer wieder seine Vereinskameraden.

Zum Titularfest 2006 ernannten ihn die Kameraden des Friedrichstädter Bataillons aufgrund seiner vielfältigen Verdienste um ihr Bataillon zum Ehrenmajor. Die Bestätigung erfolgte durch den Oberst.

Die Goldene Ehrennadel der Friedrichstädter Reserve, das St. Sebastianus Kreuz am Bande, der Verdienstorden des Friedrichstädter Bataillons, im Jahre 1996 der begehrte Stadtorden, sowie im selben Jahr die Silberne Ehrennadel des St. Seb. Schützenvereins Düsseldorf Bilk sind Auszeichnungen, die Bernd Obermeyer für seine seit mehr als 26 Jahren währende Vereinsarbeit zu Teil wurden.

Seiner Familie gilt an dieser Stelle ebenfalls ein Dank, da sie oft mit Freude, manches Mal aber auch recht tapfer und mit Verständnis für die Sache das Hobby des Jubilars mittrug und somit großen Anteil an seinem Wirken zum Wohle des Vereins hatte.

Lieber Bernd, wir alle, die große Bilker Schützenfamilie, gratulieren nochmals herzlich zu Deinem runden Geburtstag und wünschen für die Zukunft viel Gesundheit und natürlich auch weiterhin so viel Spaß und Freude an unserem schönen Schützenverein.
T.W.

Der jülichische Hubertusorden

Gegenläufige Erbensprüche waren 1444 die Ursache zwischen Geldern/Burgund und Jülich/Berg. Arnold von Egmont war mit einer Tochter des den Burgundern besonders nahestehenden klevischen Herzoghauses verheiratet. – Herzog Gerhard II. von Jülich-Berg hatte in Erfahrung gebracht, dass der geldrische Herzog Arnold von Egmond mit einer Streitmacht von 2000 Mann in jüliches Land bei Erkelenz eingefallen war.

Doch es dauerte eine Zeitlang bis der Heerbann auf Seiten des Herzogs Gerhard II. in Bewegung kam. Zahlreiche Städte und Dörfer mussten ihre Schützenformationen dem Landesherrn zur Verfügung stellen. (S. Aufzeichnungen in Schützenbüchern, Ratingen, Angermund, Büttgen, Schiefbahn und Nidegen). Doch am 2. November 1444 waren 600 Schützen und 200 Reiter, darunter der Adel von Jülich-Berg in und um die Stadt Linnich an der Rur versammelt. Einheimische Kundschafter hatten in Erfahrung gebracht, dass Herzog Arnold mit seiner Streitmacht ganz in der Nähe lagerte.

Der Schlachtverlauf am anderen Tag war rasch und überraschend. Nach einer halben Stunde des Kampfes hatten die Geldrischen 30 Tote und noch mal gut doppelt so viele Gefangene zu beklagen – und damit eine äußerst empfindli-



che Niederlage erlitten. Auf jülicher Seite kam nur der Ritter Johann von Palant zu Tode. Der für zeitgenössisch-niederrheinische Verhältnisse so gloriose Sieg des 27-jährigen Jülichers legte den Gedanken an überweltliche Einflussnahme nahe. Der Kampf war am Tag des Hl. Hubertus (3. November) gefochten worden und „Sankt Huprecht“ hatte der Schlachtruf der für Herzog Gerhard Kämpfenden geheißen.

So glaubte der Sieger denn auch spontan, dem volkstümlichen Heiligen den Erfolg zu danken und soll, was ohne urkundlichen Beleg ist, noch auf dem Schlachtfeld mit der Ernennung von Rittern des Hubertusordens begonnen haben.

Der heilige Hubertus war im frühen 8. Jahrhundert erster Bischof in Lüttich gewesen. Teile des Herzogtums Jülich gehörten zum Bistum Lüttich. Sein Grab in der Abtei St. Hubert in den Ardennen war Zielpunkt vieler Pilger. Die Ordensgründung durch Herzog Gerhard war so-

mit in eine gefestigte Volksfrömmigkeit mit besonderer Vorliebe für den heiligen Hubertus eingebettet.

Zur förmlichen Ordensgründung schritt Herzog Gerhard am Karfreitag 1445 mit dem Erlaß eines 15 lateinische Artikel umfassenden Status, dem allerdings schon ein deutscher Entwurf vorausging, an den man sich in den Monaten



WORLD TRANSPORT SERVICE

Es ist alles eine
Angelegenheit
der Sorgfalt

- Überseeumzüge
- Europaumzüge
- Inlandumzüge
- Büroumzüge
- Planung
- Lagerung



Bodo Broix
Geschäftsführer
Hermann-Klammt-Str. 3 · 41460 Neuss
Tel. 02131-5 27 35-0 · Fax 02131-5 27 35-25

FreeCall: 0800-0527350

Mitglied der
Germania-Kompanie www.world-transport-service.de
info@world-transport-service.de

zuvor gehalten hatte. – Die Ordensritter verpflichteten sich eidlich, nichts zu tun, was dem Herzog schadet. Ein Ordensritter, den Umstände zwingen, gegen den Herzog Position zu beziehen, muß dies sechs Wochen vorher mit besiegeltem Brief ankündigen, vor dem Ordensmeister den Orden ablegen und in die Christina-Kirche von Nideggen, dem Hauptsitz des Ordens, zurückgeben.. – Adelige Abstammung und unbescholtener Lebenswandel sind Aufnahmevoraussetzungen. Die Aufnahmegebühr ist nach adeligem Stand (Fürsten, Grafen, und Edelherren, Ritter) gestaffelt. Ehefrauen von Ordensrittern, die gleichfalls von Adel sind, müssen die gleichen Voraussetzungen erfüllen. – Natürlich waren es vornehme Vertreter aus der adeligen Umgebung der Jülicher, die vor allem erscheinen, wie Palant, Vlatten, Merode oder Nesselrode. Und natürlich war der Orden sicher auch gedacht als politisch-kultureller Mittelpunkt für den niederrheinischen Adel. Dennoch sind auch große fürstliche Namen des außerniederrheinischen Raumes unter den Ordensrittern zu finden

Unter Gerhards Sohn und Nachfolger Herzog Wilhelm III. gewinnt der Ordensgedanke in Jülich-Berg politisch und kulturell noch mehr an Raum. Die von Linnich ausgehende Tradition ist ungebrochen, als er am 22. Januar 1476 die Statuten ergänzt und dabei einleitend ausgiebig der martialischen Entstehungsgeschichte gedenkt. Das Ordensleben wird farbiger und vitaler. Vier Ordens- und

Brudermeister aus der Ritterschaft, und zwar je zwei aus dem Land Jülich und dem Land Berg, werden mit der Leitung und Regierung des Ordens betraut. Von der Ordensaufnahme bis zur Beerdigung von Rittern werden Einzelheiten festgelegt.

Zum Totenamt für Herzog Wilhelm III. – wurde am Hubertustag 1511 zelebriert – kam Kaiser Maximilian I. selbst nach Altenberg. – Eine dritte Generation war dem Orden vom heiligen Hubertus nicht vergönnt. Zwar gab es noch nach 1511 Münzen mit dem Bild des Heiligen, was aber die Tatsache nicht verdecken kann, dass Johann III. eben in dieser Frage offenbar seiner Herkunft entsprechend klevisch und nicht jülich dachte. Andere Gründe kamen hinzu. So auch die Wandlung des Verhältnisses zu Geldern, dessen Gegnerschaft ein wichtiger Traditionsbestandteil des Hubertusordens war. Die Vernichtung des Ordensarchivs in der Fehde zwischen Wilhelm von Jülich-Kleve-Berg und Karl V. um Geldern 1542, 98 Jahre nach dem Kampf Jülichs gegen Geldern hat deshalb auch seine eigene Symbolik.

Die Hubertusverehrung im Volk blieb vom Ordensniedergang unberührt.

Artur Remy

Verwandte Literatur:

*Geschichten zum Hubertusorden v. Helmut Lahrkamp
Land im Mittelpunkt der Mächte, Boss-Verlag, Kleve
Diverse Unterlagen einiger Schützenvereine*

Ihr zuverlässiger Partner

Höherweg 100 · 40233 Düsseldorf
 Telefon: (0211) 821 821
 Telefax: (0211) 821 3 821
 E-Mail: info@swd-ag.de

Öffnungszeiten Kundenzentrum:
 Montag – Donnerstag
 8.00 – 17.00 Uhr
 Freitag 8.00 – 14.00 Uhr

Notdienst und Entstördienst:
 Gas/Wasser/Fernwärme:
 (0211) 8 21- 66 81
 Strom: (0211) 8 21- 26 26

Strom · Erdgas · Fernwärme · Trinkwasser
 Entsorgung · Energiedienstleistungen · Öffentliche Beleuchtung

**Stadtwerke
Düsseldorf AG** 

www.swd-ag.de

ROCK IN BILK



John Springate

ex - Glitter Band

15 Jahre



Jeff Brown

ex - The Sweet

Freitag, 13. Juni 2008

Festzelt Aachener Platz, Düsseldorf Bilk

Einlass 19:30 Uhr - Beginn 20:30 Uhr



John Lawton

ex - Uriah Heep



Tobias Regner

Sieger DSDS

Gitarren: Niko Arvanitis + Peter Szigeti (beide ex-WARLOCK, PUBCOP)

Bass: Jörg Andraczek (POWERGOD) Vocals: Bernd Martin (PUBCOP) and more...

Vorverkauf 8,- €

Abendkasse 9,- €

Gruppenpreise:

ab 10 Karten 7,50

ab 20 Karten 7,-

alle Preise in Euro / incl. 19% MwSt

Vorverkaufsstellen:

Salon "Figaro", Bilker Allee 74

Reisebüro Wiatrowski, Neusserstr. 133

"Franz im Treppchen", Martinstr. 36



Are you ready to rock?



ROCK CLASSIC ALLSTARS bei „Rock in Bilk 2008“

Sie sind zurück!

Anlässlich des 15. anniversary und schon zum zweiten Mal bringen die RCA am 13. Juni 08 wieder neue hochkarätige Gäste mit zum diesjährigen „Rock in Bilk“.

Die „alteingesessenen“ Bandmitglieder konnten auch neue Freunde überzeugen:

„Rock in Bilk ist eine grandiose Party!“

Jeff Brown, der ehemalige Frontmann von SWEET, Niko Arvanitis und Peter Szigeti (ex-WARLOCK) und Jörg Andraczek (POWERCOD) waren bereits im letzten Jahr da und brachten das Zelt zum Kochen. Diesmal außerdem noch mit an Bord: John Springate (die Stimme und Songwriter vieler Hits der GLITTER BAND), Tobias Regner (DSDS-Gewinner) und als besonderes highlight: Mr. John Lawton (ex-URIAH HEPP)!

Sie werden nicht nur einen Querschnitt ihrer eigenen Hits zum Besten geben, auch viele weitere große „Ohrwürmer“ werden das Zelt zum Beben bringen!

Was vor sechs Jahren als einmaliges Benefizprojekt gedacht war, hat sich zum Dauerbrenner in Sachen „Rock-Oldienight der besonderen Art“ entwickelt. Immer mehr Originale der bekanntesten Bands kamen im Laufe der Jahre dazu. Und dadurch, dass die RCA immer wieder wechselnde Gäste mitbringen, ist jede Show etwas Besonderes. Wohl mit einer der Gründe für stets ausverkaufte Hallen!

„Wir haben schon in vielen Hallen gespielt, aber rocken und Party machen – das geht so richtig ab in Bilk!“

Und die RCA wollen rocken. Das ihnen das gelingen wird, steht schon jetzt außer Frage. Und getreu ihrem Motto sie covern nicht – sie sind es werden sie mit ihren Hits wie „Ballroom Blitz“, „Lady in black“, „Rock’n Roll“ und „I still burn“ den Fans wieder richtig einheizen.

Freut Euch auf ein grandioses Feuerwerk der musikalischen Highlights der Musikgeschichte!

Weitere Infos zu Rock in Bilk gibt es unter www.rock-in-bilk.de.

Als eine der größten Wohnungsgenossenschaften unseres Landes vermieten wir an unsere Mitglieder

Genossenschaftswohnungen für Singles, Familien und Senioren

Unsere Genossenschaft gehört über 10.000 Mitgliedern. Unser Wohnungsbestand umfaßt über 6.700 Wohnungen unterschiedlicher Lage, Größe, Ausstattung und Mieten, überwiegend in Düsseldorf

- Unsere Mitglieder sind **Miteigentümer** des gemeinsamen genossenschaftlichen Unternehmens!
- Unsere Mitglieder besitzen an ihrer Genossenschaftswohnung ein **Dauernutzungsrecht auf Lebenszeit** und sind sicher vor unverschuldeter Kündigung!
- Unsere Mitglieder zahlen **günstige Mieten**, die bei uns Nutzungsgebühren heißen, und sind sicher vor unangemessenen Mieterhöhungen!
- Unsere Wohnungen werden **sorgfältig instandgehalten!**

Als Mitglied unserer Genossenschaft sichern Sie sich eine **angemessene wohnliche Versorgung auf Lebenszeit!**



Seniorenwohnungen Ernst-Derra-Straße

Wagnerstraße 29, 40212 Düsseldorf,
Telefon 0211/1782-0 • E-Mail: mail@dwg-online.de
www.dwg-online.de

**Möchten Sie mehr über uns wissen?
Rufen Sie uns an.**



Düsseldorfer
Wohnungsgenossenschaft eG
solide bauen, sicher wohnen



Jungschützen-News

IGDS-Jungschützenball

Im November letzten Jahres machten wir uns mit 30 Personen auf, um den IGDS-Jungschützenball 2007 zu besuchen. Zu unserer großen Freude fand der Ball nicht mehr in Unterrath, sondern direkt in unserer Nähe, auf der Bilker Straße, im Kolping Haus statt. Nach üblichem Kampf am Eingang (Dank Bulle Bilk, Benjamin Müller) konnten wir uns einen guten Platz im Saal sichern.

Als erstes folgte der Einmarsch aller Jungschützenkönigspaare Düsseldorfs.

Hierfür gilt ein besonderer Dank Alexander und Jasmin Hebing, die uns hier toll vertreten haben.

Anschließend folgten diverse Ehrungen, Brauereipokal und Fußballturnier, die wir, wie bereits schon berichtet, auch in diesem Jahr wieder gewinnen konnten.

Dann folgte etwas, was in den letzten Jahren immer fehlte. Alle Regimenter und Gäste feierten gemeinsam eine wirklich rauschende Party. Um 00:30 Uhr wurde der Ball, wie vorher in der Jugendleiterversammlung besprochen, beendet. Hier zeigte sich, dass dies die richtige Entscheidung war, denn dadurch verlief alles friedlich.

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr und hoffen auch dort wieder so viele Pokale wie möglich für Bilk entgegen zu nehmen.

Jahresausklang

Im Dezember des letzten Jahres veranstalteten wir unseren alljährlichen Jahresausklang.

Nach einem Jahr Pause fand dieser wieder in unserem Vereinshaus „Goldene Mösch“ statt. Als besonderes Highlight hatten unsere beiden Jungschützen Alexander Kluth und Alexander Hebing einen Film über unser IGDS-Fußballturnier zusammen geschnitten. Dieser Film war wirklich fantastisch, von hier aus noch einmal ein großes Dankeschön an die beiden.

Als weiteren Programmpunkt veranstalteten wir das erste „Jungschützen-Quiz“. Es galt Fragen aus dem Allgemeinwissen und besonders aus dem Bilker Schützenwesen zu beantworten.

Aus wie vielen Mitgliedern besteht der Vorstand des Bilker Schützenvereins?

Wann wurde der Bilker Schützenverein gegründet?

Wie viele aktive Mitglieder hat der Bilker Schützenverein?
Überraschenderweise stellte sich als schlauster Kopf Michael Barkleit heraus (oder war er nur der Beste im Abgucken?).

Auch in diesem Jahr mussten wir uns wieder von einem Jungschützen verabschieden, der das Mindestalter überschritten hatte. Sebastian Krombholz bekam zum Abschied eine DVD der letzten Jungschützentour und ein Bild mit allen Unterschriften der Bilker Jungschützen. Lieber Sebi, wir danken dir für die Zeit, die du bei den Bilker Jungschützen verbracht hast und wünschen dir für deine neue Aufgabe alles Gute.

Außerdem hatten wir in diesem Jahr noch ein ganz besonderes Dankeschön zu vergeben. Da Daniel Lorenz, Kim Giebel und Sebastian Dersin in diesem Jahr 23 Jahre alt werden und damit in ihrem letzten Jungschützenjahr nicht mehr am IGDS-Fußballturnier teilnehmen dürfen, bekamen sie ein ganz besonderes „Abschiedsgeschenk“. Als Erinnerung an die schöne und erfolgreiche Fußballzeit (4 x gewonnen) bekam jeder sein persönliches Trikot geschenkt. Der Rest des Abends wurde wie immer mit lachen, tanzen und feiern verbracht.

Ein besonderer Dank gilt unserem neuen Vereinswirtspar Jürgen und Inge Berg.



Dankeschön

Jetzt, da unser Schützenfest immer näher rückt, ist es Zeit sich zu bedanken und zurück zu schauen. Unser Jungschützenkönigspaar hat ein tolles Jahr hinter sich und es hat uns, der Jugendkommission, auch eine Menge Freude bereitet, mit ihnen dieses Jahr zu bestreiten. Darum wollen wir uns recht herzlich bei Alexander und Jasmin Hebing bedanken.

Auch geht ein „Dankeschön“ an das „große“ Königspaar, Michael und Frauke. Und wieder einmal sind wir gespannt wer in diesem Jahr die Königswürde eringt.....

Von Seiten der Jugendkommission, hier noch einmal der Hinweis, dass sich jeder Jungschütze vorher gut überlegen sollte, ob er die Königswürde erringen möchte, oder nicht. Sicherlich ist das Meiste im Jahr kein „Muss“, sondern ein „Kann“, aber dennoch ist es trotz alledem mit viel Einsatz verbunden, solch ein Königsjahr erleben zu dürfen.

Termine *** Termine *** Termine *** Termine *** Termine

Jungschützen- versammlung	02.05.2008	19:30 Uhr	Archiv Bilker Schützenplatz
Jungschützentour	09.-12.05.2008		Bitburg
Plakate verteilen			
Rock in Bilk	16.05.2008	17:00 Uhr	Fuchs im Hoffmanns
Jungschützen- versammlung	06.06.2008	19:30 Uhr	Archiv Bilker Schützenplatz
Probe Auftritt			
Schützenfest	06.06.2008	anschl.	Archiv Bilker Schützenplatz
Flyer verteilen			
Rock in Bilk	11.06.2008	18:30 Uhr	Fuchs im Hoffmanns
Rock in Bilk	13.06.2008		Schützenplatz Bilk
Schützenfest Bilk	14.-17.06.2008		Schützenplatz Bilk
Jungschützen- versammlung	11.07.2008	19:30 Uhr	Archiv Bilker Schützenplatz
IGDS-Tag	20.07.2008		Schützenplatz Stadtmitte
Jungschützen- versammlung	19.09.2008	19:30 Uhr	Archiv Bilker Schützenplatz
Hochstand- schießen	21.09.2008		Schützenplatz Bilk

Weitere Infos findet ihr auf unserer neu gestalteten Website
www.Jungschuetzen-Bilk.de

Erste Schritte Aktuelle Nachrichten

Google Suche Lesezeichen Rechtschreibprüfung Übersetzen Senden an Einstellungen

Name: Sascha Schulz
Alter: 22
Spitznamen: Schulle, Schuulz, Pythor
Kompanie: Reg. Tambourcorps

Startseite Über uns Galerie Gästebuch Termine Rock in Bilk Kontakt Forum

Foto des Monats
 Fragen, Anregungen, Wünsche? Wendet euch an den Webmaster!
 Wo bin ich?

Besucherkähler
 01.772

Willkommen auf der neuen Website der Jungschützen Bilk!
 Endlich ist sie online, die **neue** Website.
 Nach wirklich langer Entwicklungszeit ist sie nun endlich online, die neue Website der Bilker Jungschützen. Das neue Design ist nicht nur ein Augenschmaus, die Seite ist nun strukturierter aufgebaut und bietet mehr an Inhalten als zuvor.
 Leider wird die Website zur Zeit nicht korrekt im Internet Explorer 6 angezeigt. Im Moment wird die Website nur im Firefox Browser und im Internet Explorer 7 so angezeigt, wie sie sein sollte.
 Wir arbeiten an dem Problem und bitten um Verständnis.
 Viel Spaß!

Fertig

Liebe Schützenkameraden, Eltern und Pagen.



In der Generalversammlung am 11. 3. 2008 habt ihr entschieden, dass der Pagenwart ab jetzt ein fester Bestandteil des Bilker Regiments ist. Dies sehen wir als Bestätigung für die bisher geleistete Arbeit, und danken Euch für Euer Vertrauen. Wir durften im vergangenen Jahr viele Eurer Kinder kennen lernen und sind froh darüber dass unsere Angebote einen großen Anklang bei Euch gefunden haben.

Allerdings mussten wir feststellen, dass zum Ende des Jahres viele Kinder nicht mehr gekommen sind. Für die Kinder war das sicherlich schade, denn sie haben einiges versäumt. Außerdem war die Gruppe gerade dabei enger zusammen zu wachsen, dieser Prozess wurde durch das fehlen einzelner natürlich unterbrochen.

Auf die zurückgegangene Resonanz haben wir im gesamten Regiment 150 Fragebögen verschickt, um die Attraktivität unserer Angebote zu überprüfen. Leider sind davon nur sieben an uns zurück geschickt worden, jedoch haben uns die darin enthaltenden Antworten zuversichtlich gestimmt.

Wir haben uns wieder einiges vorgenommen für das neue Jahr, und werden euch mit unseren „Pagen Infos“ zu gegebener Zeit informieren und einladen.

Als erstes wird in diesem Jahr der Pagentag am 18. 5. 2008 stattfinden.

Damit der Tag noch interessanter wird haben wir uns mit Thomas Merz ein wenig Verstärkung ins Boot geholt. Thomas Merz ist mit seinem Circus „Merz und Pilini“ in ganz Deutschland unterwegs, hat ein ganz großes Herz für Kinder und Brauchtum und war bereits Karnevalsprinz der Landeshauptstadt Düsseldorf. Ihr dürft also gespannt sein was euch erwartet. Unter www.circus-variete.de könnt ihr noch mehr über Thomas Merz und sein Unternehmen erfahren.

Im Juni steht natürlich wieder der Höhepunkt des ganzen Jahres an, das Bilker Schützenfest. Auch hier überlegen wir noch, wie wir den Kindern die Zeit nach dem Zug bis hin zum Abend ein wenig angenehmer gestalten können.

Nähere Informationen zum Ablauf und eventuellen Neuerungen gibt es in der Festaussage, oder in den nächsten „Pagen-Infos“.

Falls ihr Ideen und Anregungen habt, wäre es schön wenn ihr uns die mitteilen könnt.

In der Zeit nach Schützenfest haben wir auch ein paar Dinge ins Auge gefasst, die euch bestimmt gefallen werden. Zum einen findet im November wieder der Martinszug in Bilk statt, an dem wir wieder mit einer Fackel teilnehmen möchten. Diese wird nach dem Erfolg im letzten Jahr wieder mit den Kindern gebaut.

Allerdings möchte ich zum Schluss noch anmerken, dass diese ganzen Aktivitäten nicht ohne Hilfe stattfinden können.

Wir möchten unsere Jugend für das Schützenwesen begeistern und sie langfristig motivieren in Bilk aktiv mitzuwirken. Denn in einer so großen Gemeinschaft wie den Bilker Pagen, kann man nicht nur eine Menge an sozialem Verhalten und Strukturen kennen lernen. Sondern dies auch noch mit einer Menge Spaß bei den unterschiedlichen Aktivitäten erleben.

Gleichzeitig erinnern wir an ein besonderes Angebot: wir gründen derzeit ein Fahنشwenker-Corps und möchten die Kinder zur Teilnahme begeistern. Es macht den Kindern eine Menge Spaß und gibt im Schützenzug ein sehr schönes Bild. Also nutzt dieses Angebot, es ist kostenlos!!

Bei Interesse könnt ihr euch gerne unter Sebikrombholz@aol.com oder unter 0211/3179024 melden.

Rene Krombholz hat auch die versprochenen CDs mit den Bildern aus dem Jahr 2007 nicht vergessen. Diese werden wir beim Pagentag 2008 austeilen.

Wir sind der Meinung die Kinder und wir werden auch 2008 wieder eine Menge Spaß haben, und wenn wir den einen oder anderen Schützenkamerad auch noch bei unseren Aktivitäten begrüßen dürfen, würden wir uns sehr darüber freuen.

Diebels im
Haus Ronen
seit 1836

Unter neuer Leitung – Familie Jovanovic

Ob Hochzeits-, Geburtstags- oder Jubiläumsfeier...

- Saal bis 100 Personen
- Jägerstube bis 30 Personen
- Kegelsbahn – noch freie Termine

Suibbertusstraße 1 · Telefon 02 11 / 33 06 54

Leeve Chef

Du häss misch jo ganz schön überrascht domet, datt du misch sonne schöne Breef zoröck jeschreeve häss. Do hann isch jo überhaupts nit met jereschnet, denn bes jetz hätt jo noch kinner watt jesaht un isch hann schon datt Jeföhl jehatt, datt datt, watt isch jeschreue hann überhaupts kie Mensch lääse wöhden. Du bes do Allereschte dä datt jedonn hätt. Datt disch datt schrieue so schwer jefalle ess, litt vielleicht dodran, datt du doch ne usjefukste Lehrer bes und alles schön no Vörschrift un ordnungsjemäß maake moss un för öm zo schrieue emmer nookike moß ob datt so och rischtisch ess. Sühste, un datt kannsse bei Düsseldorfer Platt janit, denn selust he bei uns, jöut et von Angermund över de Aldestadt, Bilk, Hamm und bes no Benrath över all eh beske angere Uusdröck för ob Platt. Äwer ich kann disch ne Tip jäwe. Schriff doch einfach so wie du Platt spresche dehs, dann funktioniert datt ganz jooht. Et jeut zwar Lütt die meene et jöv eh rischtisch Wööderbook doför, äwer isch halt et so, "isch schrieu wie isch schprensche donn", ejal wie die Angere datt maake un bes jetz hätt datt och jeder lääse un vostonn könne. Also maak datt ruhisch och so.

Du häss jeschreeve, datt isch schon oft jett angesproche hann watt jooode Vörschläsch wore. Äwer trotzdem hann isch bes hütt nix doröver jehöht, weder en de Rejimentsu-sammlung noch sonst wo, datt feng isch eijentlisch ganz schad. Vielleicht kömmt datt noch demnäkst. Du häss jo och jeschreue, datt do jetz sonn Kommission am tare ess un watt neues am erfenge es. Do hann isch och von jehöht. Äwer watt do bei erus jekomme ess un ob datt überhaupts watt jöut, do hann isch no nix von metjekritt. Isch weess nur, datt en den de

Battaljone un en eh paar Kompaniee doröver jequatscht woode es. Äwer mie es noch nitt passiert. Meenste denn leeve Chef, datt datt en de nächste Johre noh watt wäade könn?, oder wöhd doröver so lang jequatscht, bes datt Janze kapott jequatscht es. Vielleischt sollden dä Vörsand, wöröver du doch zo sare häss, sesch emol endlich zomesetze un dann sare, "so maake mir datt jetz, oder mir maake janix", so no demm alde Motto, "datt hammer emmer so jemaah" un datt maake mer dann bes datt alles em Emmer un kapott ess. Nur dann komme bestimmt die ganz Schlaue un meene dann, datt se datt doch schon emmer jewosst hannt, datt datt so komme döht. Nur hütt well do kinner watt zo sare. Et wör doch en Katastrophe wenn dä schöne Belker Schötzevoein eines Tares nit mi do wör, nur weil mo nit erkannt hätt, datt mo mol met de Ziet jonn moss. Do nözt et bestimmt nitt nur, wemmer för de jonge Lütt so Rock en Belk määh (watt isch ganz jooht feng) un vojisst dobei datt mo ooch noch äldere Lütt em Voein hätt, die äwer och met de Ziet jonn sollden. Mo moß jo nit alles op do Kopp stelle, äwer denne Lütt en Belk ooch zeije datt de Schötze noch do sind. Datt kannste jo dinnem Vörsand mol sare. Vielleischt hässte jo noch so paar alde Breeue von misch, wo de mo nokike kanns watt isch sonst schon emol vörjeschlare hann un doröver och nomol spresche.

Also leeve Chef, wenn de misch nommer schrieue döhts, dann wöhd isch misch ganz schön freue. Sollden disch datt en platt äwer so schwer falle, dann schrieu misch en Hochdeutsch, datt kann isch nämlisch och lääse.

So datt wor et mol widder för hütt, ne schöne Jroß an de Chefin un disch jroßt wie emmer

Dinne leeve Pittermann,

DER MULTI-DIENSTLEISTER

- CATERING
- CLEANING
- SECURITY
- CLINIC SERVICE
- AIRPORT SERVICE
- FACILITY MANAGEMENT

KLÜH Service Management GmbH, Am Wehrhahn 70, 40211 Düsseldorf, Tel.: 02 11/90 68-0, Fax: 02 11/90 68-17 0, E-Mail: internet.info@klueh.de, www.klueh.de

klüh
SERVICE MANAGEMENT

Bericht des Sportwarts

Vereinsmeisterschaft 2008

In diesem Jahr nahmen an den Vereinsmeisterschaften insgesamt 35 Teilnehmer teil. Enttäuschend ist, dass obwohl diese Vereinsmeisterschaft an einem Feiertag geschossen werden, dass kaum Schützen am Start sind die nicht zu den Sportschützen gehören.

In diesem Jahr nahmen genau vier Schützen teil, die keine Sportschützen sind. Diese möchte ich an dieser Stelle erwähnen und mich bei ihnen für die Teilnahme bedanken.

Es waren folgende Schützen:

Peter Wilhemi	And. Hofer – Hub. Jäger
Oliver Zieba	Germania
Daniel Baese	TC St.Martin
Daniel Lorenz	TC St.Martin

Die bitte von mir für die Vereinsmeisterschaft im November wäre eine große Beteiligung der nicht Sportschützen. Aus diesem Grund habe ich die Vereinsmeisterschaft auf dem 1. November 2007 gelegt. An diesem Feiertage sollten eigentlich einige Kameraden mehr den Weg zum Schießstand finden.

Falls es andere Vorschläge zu einem Termin gibt könnt ihr mir diese persönlich oder über euren Hauptmann mitteilen. Es würde mich freuen wenn ich eine Rückantwort bekommen würde.

Neuer Vereinsmeister im Luftgewehrschießen wurde zum achten Mal Gunnar Frisch von der Tell Kompanie mit 383 Ringen. Er liegt nun neuer alleiniger Rekordhalter.

Im Luftpistolenschießen gewann zum ersten Mal unser Gewehrschütze Michael Komischke von der St. Martin Kompanie mit 347 Ringen.

Die einzelnen Klassensieger werden nachfolgend vorgestellt und werden auf dem Titularfest geehrt.

Allen Gewinnern meine herzlichen Glückwünsche.

Die Ergebnisse:

Ringe

Vereinsmeisterschaft 2008

Vereinsmeister 2008 Luftgewehr

Gunnar Frisch, Tell 385

Vereinsmeister 2008 Luftpistole

Michael Komischke, St. Martin 347

Weitere Klassensieger Luftgewehr:

Schützenklasse A :

1. Michael Komischke, St. Martin 384

Schützenklasse B :

1. Martin Kramp, Heimatfreunde 345

Schützenklasse C :

1. Oliver Zieba, Germania 142

Damenklasse:

1. Daniela Wimmers, 1. Grenadier 393

Altersklasse A:

1. Rolf Hagen, 1. Grenadier 383

Altersklasse B:

1. Georg Peltzer, Res. Friedrichstadt 343

Altersklasse C:

1. Peter Wilhemi, And. Hofer - Hub. Jäger 119

Seniorenklasse A (Sport):

1. Rudolph Frisch, Tell 370

Junioren A (Schützen) m. :

1. Daniel Baese, TC St. Martin 105

Junioren B (Sport) m. :

1. Jim Müller, 1. Grenadier 374

Junioren B (Sport) w. :

1. Corinna Schmalenbach, Heimatfreunde 359

Jugend (Sport) m. :

1. Gary Müller, 1. Grenadier 343

Schüler (Sport) m. :

1. Timo Görlitz, 3. Grenadier 107

Weitere Klassensieger Luftpistole:

Junioren B m. :

1. Gary Müller, 1. Grenadier 40

Junioren B m. :

1. Jim Müller, 1. Grenadier 329

Schützenklasse A:

1. Stefan Gendrung, 4. Grenadier 332

Schützenklasse B:

1. Oliver Zieba, Germania 319

Schützenklasse C:

1. Martin Kramp, Heimatfreunde 82

Altersklasse A:

1. Georg Peltzer, Res. Friedrichstadt 289

Altersklasse B:

1. Peter Wilhemi, And. Hofer - Hub. Jäger 113

Seniorenklasse B:

1. Diethelm Hofmann, 1. Grenadier 327



Am Fuchsberg 1
41468 Neuss
(Uedesheim)
Telefon 02131/934-0



Verkauf und Vertrieb von:
Coca-Cola-Produkten, nationalen und internationalen Bieren,
Säften, Mineralwässern und Limonaden.

Jubiläumspokal 2007

An dem Jubiläumspokal 2007 nahmen nur 15 Kompanien teil mit insgesamt 102 Startern. Dies ist die absolut schlechteste Beteiligung seit es diesen Pokal gibt.

Ich würde mir wünschen, wenn sich mehr Kompanien daran beteiligen würden oder mir Vorschläge machen, was wir ändern könnten um wieder mehr Schützen zu begeistern.

Es gewann in der Mannschaftswertung, die 1. Grenadier-Kompanie mit 483 Ringen.

Das beste Ergebnis an diesem Tag schoss unserer Oberhaupt des Bilker Schützenvereins, unser 1. Chef, Hans-Dieter Caspers von der St. Martins-Kompanie mit der optimalen Ergebnis von 100 Ringen.

Die Einzelwertung der Schützenklasse gewann Daniel Grond von der 1. Grenadier Kompanie mit 99 Ringen. In der Jungschützenklasse gewann überraschend Gary Müller von den 1.Grenadiern mit 98 Ringen. Die Altersklasse gewann Heinz-Josef Nüchter von der St. Martins-Kompanie mit 96 Ringen ringgleich vor Rainer Görlitz von den 3. Grenadiern. Timo Görlitz von den 3. Grenadiern gewann die Pagenklasse mit 81 Ringen. Bei den Pagenen gewann Jessica Acar von der Res.Friedrichstadt mit 86 Ringen. Eine neue Siegerin gibt es in der Damenklasse hier gewann Christiane Esser von den 1. Garde Schützen mit 97 Ringen

Allen Gewinnern meine herzlichen Glückwünsche.

Die Ergebnisse:

Mannschaft:

Platz	Name	Ergebnisse:	Differenz:
1	1. Grenadier	483	4
2	St. Martin	483	5
3	Heimatfreunde	478	
4	1. Garde Schützen	465	
5	3. Grenadier	462	
6	4. Grenadier	462	
7	Friedrichstädter Reserve	459	
8	Freischütz	458	
9	And. Hofer - Hub. Jäger	430	
10	von Richthofen	427	
11	Garde Jäger	376	
12	von Hindenburg	361	
13	Germania	346	
14	5. Schützen	267	
15	Tell-Kompanie	98	

Wir bitten die Leser der Bilker Schützen-Zeitung die Produkte und Leistungen unserer Inserenten bevorzugt zu berücksichtigen!

Platz, Name	Kompanie	Ring:	Teiler:
Einzel:			
<i>Schüler männl.</i>			
1 Görlitz, Timo	3. Grenadier	81,0	
<i>Schüler weibl.</i>			
1 Acar, Jessica	Friedrichst.Reserve	86,0	
2 Maletzki, Noreen	3.Grenadier	67,0	
<i>Damenklasse</i>			
1 Esser, Christiane	1. Garde Schützen	97,0	869,6
2 Görlitz, Laura	3. Grenadier	97,0	937,6
3 Esser, Rosemarie	1. Garde Schützen	96,0	
4 von Locquinghien, Frauke, Heimatfreunde		96,0	
5 Zieba, Jennifer	Germania	94,0	
6 Ambaum, Elke	Friedrichst.Reserve	93,0	
7 Ruprecht, Sabine	4. Grenadier	93,0	
8 Schultz, Folke	Freischütz	89,0	
9 Straßburger Fugelsang	Uschi,v.Richthofen	82,0	
10 Helbig, Elke	5. Schützen	81,0	
11 Lobert, Angelika	Heimatfreunde	81,0	
12 Unterrhein Rita	von Richthofen	77,0	
13 Büschenfeld Käthe	von Richthofen	74,0	
14 Köster, Angela	von Richthofen	34,0	
<i>Jungschützen</i>			
1 Müller, Gary	1. Grenadier	98,0	
2 Müller, Jim	1. Grenadier	94,0	
3 Hebing, Alexander	Germania	92,0	
4 Maletzki, Mike	3. Grenadier	90,0	
5 Kischel, Philip	Germania	80,0	
<i>Schützenklasse</i>			
1 Grond, Daniel	1. Grenadier	99,0	
2 Palm, Andreas	3.Grenadier	98,0	
3 Frisch, Gunnar	Tell-Kompanie	98,0	
4 Kramp, Martin	Heimatfreunde	98,0	
5 Komischke, Michael	St. Martin	97,0	
6 Blietschau,Thorsten	1. Garde Schützen	97,0	
7 Latzer, Thomas	Friedrichst.Reserve	96,0	
8 Zieba, Oliver	Germania	96,0	
9 Winter, Thomas	1. Grenadier	96,0	
10 Dersin, Sebastian	1. Garde Schützen	96,0	
11 Tranti, Marco	Heimatfreunde	96,0	
12 Gendrung, Ralf	4. Grenadier	96,0	
13 Kellner, Ingo	1. Garde Schützen	95,0	
14 Gendrung, Stefan	4. Grenadier	95,0	
15 Spinrad, Jörg	Heimatfreunde	95,0	
16 Peltzer, Georg	Friedrichst.Reserve	94,0	
17 Wiatrowski, Lutz	Heimatfreunde	94,0	
18 Schwarz, Andreas	von Hindenburg	94,0	
19 Wirtz, Heiko	Freischütz	94,0	
20 Antkowiak, Ralf	Germania	93,0	
21 Faustmann,Michael	Freischütz	93,0	
22 Speer, Norbert	von Hindenburg	91,0	
23 Lischnewski, Thomas, von Richthofen		90,0	
24 Ruprecht, Markus	4. Grenadier	89,0	
25 Schwarz, Michael	Freischütz	89,0	
26 Broix, Bodo	Germania	89,0	
27 Boeck, Dirk	Heimatfreunde	88,0	

Platz, Name	Kompanie	Ringe: Teiler:
28 Kirschbaum, Stefan	1. Garde Schützen	88,0
29 Königs, Oliver	Freischütz	87,0
30 Schüller, Jürgen	Garde Jäger	87,0
31 Wiatrowski, Tim	Heimatsfreunde	86,0
32 Caspers, Ferdinand	von Richthofen	85,0
33 Köster, Robert	von Richthofen	81,0
34 Milcic, Darko	Heimatsfreunde	77,0
35 Broix, Kevin	Germania	68,0
36 Pesch, Christian	von Richthofen	67,0
37 Augstein, Andreas	Garde Jäger	67,0
38 Artz, Wolfgang	von Richthofen	58,0
39 Arrasch, Dieter	von Richthofen	50,0

Altersklasse

1 Nüchter, Heinz-Josef	St. Martin	96,0	750,5
2 Görnitz, Rainer	3. Grenadier	96,0	990,8
3 Müller, Ulrich	1. Grenadier	95,0	
4 von Locquinghien, Michael	Heimatsfreunde	95,0	
5 Armbruster, Herbert	1. Grenadier	95,0	
6 Kronshage, Friedhelm	A.Hofer-Hub.Jäger	94,0	
7 Wilhelmi, Peter	A.Hofer-Hub.Jäger	92,0	
8 Acar, Marcel	Friedrichst.Reserve	91,0	
9 Sponholz, Norbert	von Hindenburg	90,0	
10 Charlier, Wolfgang	von Hindenburg	86,0	
11 Kapitzky, Detlef	5. Schützen	84,0	
12 Chudzik, Kurt	Garde Jäger	84,0	
13 Roßmann, Jürgen	Freischütz	83,0	
14 Tymoszuk, Dominik	Garde Jäger	54,0	

Seniorenklasse

1 Caspers, Hans-Dieter	St. Martin	100,0
2 Königs, Dieter	Freischütz	95,0
3 Komischke, Günther	St. Martin	95,0
4 Konen, Heinz-Gerd	St. Martin	95,0
5 Krause, Alfred	4. Grenadier	93,0
6 Hofmann, Diethelm	1. Grenadier	92,0
7 Jaekel, Hubert	5. Schützen	92,0
8 Ambaum, Wolfgang	Friedrichst.Reserve	91,0
9 Helbig, Josef	5. Schützen	91,0
10 Lubba, Wolfgang	3. Grenadier	90,0
11 Waerder, Helmut	A.Hofer-Hub.Jäger	89,0
12 Schroeter, Manfred	4. Grenadier	89,0
13 Cremers, Hubert	1. Garde Schützen	89,0
14 Reiher, Dieter	3. Grenadier	88,0
15 Fugelsang, Horst	von Richthofen	88,0
16 Gendrung, Ernst	4. Grenadier	87,0
17 Michel, Rolf	Friedrichst.Reserve	87,0
18 Lobert, Jürgen	Heimatsfreunde	84,0
19 Pussar, Wilfried	Garde Jäger	84,0
20 Leu, Walter	von Richthofen	83,0
21 Marleaux, Josef	A.Hofer-Hub.Jäger	83,0
22 Scharley, Wolfgang	von Richthofen	80,0
23 Kramp, Josef	Heimatsfreunde	79,0
24 Kuhnert, Werner	St. Martin	79,0
25 Esser, Horst	1. Garde Schützen	77,0
26 Weigel, Adolf	A.Hofer-Hub.Jäger	72,0

Schießen um die Karl-Rindlaub-Kette 2008

Am Sonntag, den 1. Juni 2008 findet auf unserem Schießstand das Schießen um die Karl-Rindlaub-Kette statt. Es werden 15 Schuß aufgelegt in den einzelnen Klassen und Damenklasse, nach unserer Schießordnung und den Regeln des DSB geschossen.

Mit dem schießen um die Karl-Rindlaub-Kette schießen wir seit 1996 Jahr auch einen Mannschaftssieger aus. Die Mannschaft jeder Kompanie bildet sich hierbei aus den jeweils vier besten Schützen einer Kompanie (Ringbesten Schützen egal welche Klasse, außer weibliche Teilnehmer) diese Ergebnisse werden zu einem Mannschaftsergebnis addiert. Die weiblichen Teilnehmer werden nur in der Einzelwertung ihrer Klasse (Damenklasse) gewertet.

Bitte beachtet die Schießordnung im Internet (www.schuetzen-bilk.de)!

Beginn ist 9 Uhr, letzte Scheibenausgabe ist 14 Uhr.

Das Startgeld beträgt 2 €.

Offizieller Vorschießtermin ist Dienstag, den 27. Mai 2008 um 18.30 Uhr. Das Vorschießen muss grundsätzlich durch den Hauptmann beim Schießsportwart schriftlich bis zum 19. Mai 2008 beantragt werden.

Jugend-Pokal 2008

Der Jugend-Pokal 2008 findet am Sonntag, den 1. Juni 2008 von 14 - 16 Uhr auf unserem Schießstand statt.

An diesem Schießen dürfen alle Patinnen und Pagen von 9 bis 13 Jahre teilnehmen, die dem Verein gemeldet (Pagenliste) sind.

Wir werden in diesem Jahr, wegen des neuen Waffengesetzes, mit den 9 bis 11 Jahre alten Pagen(innen) ein Simulationschießen durchführen und mit den 12 und 13 Jahre alten Pagen(innen) normal mit dem Luftgewehr schießen.

Es wird in der Einzelwertung in folgenden Klassen geschossen:

Altersgrenze z.B. Einteilung für das Jahr 2008:

Schülerklasse 9 Jahre bis 11 Jahre - 01.01.1997 - 31.12.1999
Jugendklasse 12 Jahre bis 13 Jahre - 01.01.1995 - 31.12.1996

An dieser Stelle hätte ich eine bitte an alle Schützen! Kommt bitte an diesem Termin mit allen Paginnen und Pagen, auch wenn Sie noch nicht vorher geschossen haben. Die Pagen(innen) sollten vor dem Schützenfest zumindest mit dem Luftgewehr geschossen haben und dies ist eben eine gute Möglichkeit. Die Schießwarte der Kompanien sollten für dieses Schießen ihren Pagen die Kompaniegewehre zur Verfügung stellen.

Da dieses Schießen parallel zum Goldpokalschießen stattfindet erwarte ich einige Pagen mehr als die letzten Jahre.

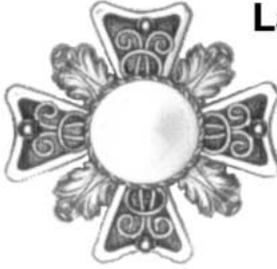
Ligawettkämpfe 2007/2008

Bei den Ligawettkämpfen haben wir im letzten Winter sehr gut abgeschnitten. Wenn die 1. Mannschaft aufgestiegen wäre, dann wären gleich drei Mannschaften, beim Luftgewehrschießen, in die nächst höhere Klasse aufgestiegen. Aber die 1. Mannschaft qualifizierte sich zwar zum Aufstiegskampf, hatte jedoch gegen die starke Konkurrenz in diesem Jahr keine Chance aufzusteigen.

Dennoch schaffte die 3. Mannschaft den Aufstieg von der Bezirksklasse in die 4. Landesliga.

In der Disziplin Luftgewehr Auflage konnten beide Mannschaft in die nächst höhere Klasse aufsteigen.

Allen Schützinnen und Schützen herzlichen Glückwunsch für diese guten Ergebnisse.



**Langjähriger Lieferant
der Schützenorden**

**Orden, Schilder
Diademe, Ketten
und Fahmennägel**

S. Rumich-BAYER Schützensilber

Tel.: 0211-6987811 Fax: 0211-6987812
Grafenberger Allee 249, 40237 Düsseldorf
www.rumich-bayer-schützensilber.de

1. Mannschaft: Abschlusstabelle Landesoberliga Luftgewehr

1	SSG Kevelaer 2005 II	14	:	0	29	:	6
2	St. Seb. Düsseldorf-Bilk I	10	:	4	25	:	10
3	DJK Duisburg-Buchholz I	10	:	4	22	:	13
4	SC Tell Schmalbroich I	8	:	6	18	:	17
5	SSC 1990 Oberhausen-Styrum I	8	:	6	17	:	18
6	Sp. Sch. St.Heinrich Bönning-Rill I	4	:	10	15	:	20
7	Hubertus Schützen Schiefbahn II	2	:	12	6	:	29
8	Sp. Sch. Niersland I	0	:	14	8	:	27
	St.Seb. Düsseldorf-Bilk			2	:	0	3 : 2
	DJK Duisburg-Buchholz			2	:	0	3 : 2
	Sp. Sch. St.Heinrich Bönning-Rill			0	:	2	1 : 4
	St. Seb. Düsseldorf-Bilk			0	:	2	2 : 3
	St. Seb. Düsseldorf-Bilk			2	:	0	5 : 0
	St. Seb. Düsseldorf-Bilk			2	:	0	5 : 0
	SC Tell Schmalbroich			0	:	2	1 : 4
				2	:	0	3 : 2
				2	:	0	3 : 2
				0	:	2	1 : 4
				0	:	2	2 : 3
				2	:	0	5 : 0
				2	:	0	5 : 0
				0	:	2	1 : 4

Platz	Name	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	Durch.
4	Rainer Stollenwerk			386	386	388	388	381	385,8
6	Michael Komischke	386	378	387	377	385	386	381	382,86
9	Gunnar Frisch	384	384	386	385	376	382	382	382,71
23	Michael Baum	375	378	376	378	376	379	376	376,8
29	Jim Müller	378	370	371	374		380	367	373,33
48	Christian Pelzetter		375						375
49	Daniel Grond					374			374
54	Herbert Armbruster	359							359

2. Mannschaft: Abschlusstabelle 1. Landesliga Luftgewehr

1	St. Seb. Düsseldorf-Bilk II	10	:	2	29	:	7
2	Hubertus Sp.Sch. Straberg I	10	:	2	28	:	8
3	KKS Sonsbeck I	8	:	4	25	:	11
4	BSV Essen-Frintrop 1864 I	8	:	4	20	:	16
5	Ohligser SGem 75/03 II	4	:	8	14	:	22
6	BSV Walsum 1856 I	2	:	10	10	:	26
7	SV Wildschütz Aue 1953 I	0	:	12	0	:	36

BSV Essen-Frintrop 1864 I	4	:	2	St. Seb. Düsseldorf-Bilk II
St.Seb. Düsseldorf-Bilk II	5	:	1	Ohligser SGem 75/03 II
St.Seb. Düsseldorf-Bilk II	6	:	0	SV Wildschütz Aue 1953 I
St.Seb. Düsseldorf-Bilk II	4	:	2	KKS Sonsbeck I
BSV Walsum 1856 I	0	:	6	St. Seb. Düsseldorf-Bilk II
Hubertus Sp.Sch. Straberg I	0	:	6	St. Seb. Düsseldorf-Bilk II

Platz	Name	1.	2.	3.	4.	5.	6.	Durch.
2	Christian Pelzetter	387	390	384	383	386		386,75
4	Daniel Grond	385	384	385	387	379	379	385,25
14	Herbert Armbruster	368	382	377	367	376	377	378
23	Markus Schmitz	378			368	376	376	374,5

3.- 5. Mannschaft: Abschlusstabelle 1. Bezirksliga Luftgewehr

Platz	Verein	MP	EP	GP	Ringe
1.	St. Seb. Bilk 3	16	48	64	1128,9
2.	St. Seb. Bilk 4	12	32	44	1078,25
3.	SpSch Lohausen	6	20	26	1055,125
4.	St. Seb. Bilk 5	4	14	18	1032,25
5.	SV Grün-Weiß-Rot	2	6	8	1025,9
1.	Stridde, Jessica		St. Seb. Bilk 3		382,5
2.	Trajanova-Hamers, Suzana		St. Seb. Bilk 3		380
3.	Gendrung, Stefan		St. Seb. Bilk 3		375
4.	Schmalenbach, Corinna		St. Seb. Bilk 4		372
5.	Müller, Gary		St. Seb. Bilk 4		364,25
6.	Peltzer, Jennifer		St. Seb. Bilk 3		364,25
7.	Görlitz, Laura		St. Seb. Bilk 4		363
9.	Scharpenberg, Gaby		St. Seb. Bilk 4		358,25
13.	Pesik, Katarina		St. Seb. Bilk 5		350,25
14.	Kramp, Martin		St. Seb. Bilk 5		350
17.	Peltzer, Georg		St. Seb. Bilk 5		342
21.	Hagen, Kevin		St. Seb. Bilk 4		361 3 WK
22.	Armbruster, Alexander		St. Seb. Bilk 5		357 2 WK
23.	Frisch, Rudolf		St. Seb. Bilk 3		363 1 WK

1. Mannschaft Luftgewehr Auflage Abschlusstabelle 2. Bezirksliga

Platz	Verein	MP	EP	GP	Ringe
1.	St. Seb. Bilk 1	8	24	32	887,25
2.	St. Seb. Ratingen 2	4	12	16	854,5
3.	SpSch Büderich 2	0	0	0	839,275
4.	SpSch Tiefenbroich				zurückgezogen

Platz	Schütze	Verein	Ringe
1.	Pöttcke, Achim	St. Seb. Bilk 1	297,75
2.	Caspers, Hans-Hieter	St. Seb. Bilk 1	295
3.	Nüchter, Heinz-Josef	St. Seb. Bilk 1	292,75
4.	Konen, Heinz-Gerd	St. Seb. Bilk 1	291
12.	Scharpenberg, Gabi	St. Seb. Bilk 1	293 3 WK

2. Mannschaft Luftgewehr Auflage, Abschlusstabelle 3. Bezirksliga

Platz	Verein	MP	EP	GP	Ringe
1.	St. Seb. Bilk 2	16	45	61	872,5
2.	St. Seb. Wersten 3	12	38	50	873,5
3.	St. Seb. Ratingen 3	7	19	26	840,8
4.	St. Seb. Unterrath	3	14	17	838,5
5.	BSG Rheinmetall 2	2	4	6	811,5

Termine 2008

01. 06. 2008 Schießen um die Karl-Rindlaub-Kette 2008
9 - 14 Uhr

01. 06. 2008 Schießen um den Jugendpokal (für Pagen 9 bis 13 Jahre)
14 - 16 Uhr

01. 06. 2008 Schießen um den Gold-Pokal 2008 und Vorstandsdamen-/Königinnen-Pokal 2008
ab 15 Uhr

01. 11. 2008 Vereinsmeisterschaft 2009 (alle Klassen) 10 - 14 Uhr

07. 12. 2008 Schießen um die Jubiläumspokale 2008

Das Laserschießen für alle Pagen von 9 bis 11 Jahre findet immer am 1. Montag im Monat ab 18 Uhr statt. Falls an diesem Montag dann ein Feiertag ist findet das Laserschießen am 2. Montag im Monat statt.

Allen Schützenkameraden und Ihren Angehörigen wünsche ich ein schönes, sonniges und harmonisches Schützenfest und

„Gut Schuß“ Ulrich Müller

Platz, Schütze	Verein	Ringe
2. Peltzer, Georg	St. Seb. Bilk 2	295,5
3. Armbruster, Herbert	St. Seb. Bilk 2	294,75
6. Schroeter, Manfred	St. Seb. Bilk 2	290,75
8. Müller, Ulrich	St. Seb. Bilk 2	290
14. Komischke, Günther	St. Seb. Bilk 2	278,25

Goldpokalschießen 2008

- Das Schießen der Könige -

Wie in jedem Jahr, zwei Wochen vor unserem Schützenfest, findet auch dieses Jahr wieder das Schießen um den Gold,- und Damenpokal, **am 01. 06. 2008 ab 15.00 Uhr** auf unserem Hochstand statt.

Hierfür sind alle amtierenden, Kompaniekönigspaare, Batallionskönigspaare, das Regimentskönigspaar, schon persönlich eingeladen worden.

Des Weiteren dürfen auf dem Damenpokal auch die **ehemaligen Regimentsköniginnen, sowie die Damen der Hauptvorstandsmitglieder** schießen.

Diese möchte ich hiermit recht herzlich dazu einladen.

Zur Unterstützung, der jeweiligen Königspaare, möchte ich hiermit alle Schützen mit ihren Familien zu diesem Schießen einladen.

Wie in den letzten Jahren wird auch wieder der **Bürgervogel der Volksbank Düsseldorf-Neuss e.G.**

ausgeschossen,

bei dem alle Anwesenden (ab 14 Jahren) teilnehmen können.

Ich freue mich auf eine große Beteiligung

Michael Schwarz
1. Schießmeister

**Der
Sankt Sebastianus Schützenverein
Düsseldorf-Bilk e.V. 1475**

**lädt ein,
zum Schießen um den**

Bürgervogel

gestiftet von der

Volksbank Düsseldorf-Neuss e.G.

auf dem Schießstand Ulenbergstr./Ubierstr.
(Schützenplatz am Aachener Platz)

Datum: 01.06.2008

Uhrzeit: 15.00 Uhr

Mindestalter gemäß den gesetzlichen Bestimmungen 14 Jahre

Bitte beachten

Der letzte Termin
für die Anmeldung
der Pagen

ist der

24. 05. 2008

Später eingehende
Anmeldungen
werden für die
Teilnahme an den
Schießwettbewerben
nicht mehr
berücksichtigt.

**Gewinne
4 x 100 Euro
1 x 200 Euro**

Flug 4774 - Neujahr in der goldenen Stadt

„Bitte anschnallen, wir befinden uns im Landeanflug nach Prag“ tönt die Stimme und reißt mich aus meinen Gedanken. An den gestrigen Sylvesterabend dachte ich gerade, das grandiose Bild tausender bunter Feuerwerksraketen vor der nächtlichen Skyline Düsseldorfs noch im Hinterkopf. 100 Millionen Euro¹⁾ haben die Deutschen in diesem Jahr für Böller und Raketen ausgegeben, viel Geld für Menschen, die ständig und intensiv darauf verweisen, dass sie zu wenig Geld haben – denke ich, bevor wir zur Landung ansetzen.

Zur Mittagszeit des ersten Tages im Jahr 2008 sind wir im Zentrum der tschechischen Metropole, die ich seit Mitte der 50er Jahre kenne. Viel hat sich gewandelt in den letzten Jahren und Jahrzehnten. Ich erinnere mich an den 12-stündigen Grenzaufenthalt im Zug, die Wachsoldaten, schussbereit oben auf dem Wagondach, ohne Essen und Trinken, Fenster öffnen oder aussteigen verboten. Die Einreise war immer verbunden mit Angst vor Schikanen der bewaffneten Grenzsoldaten. Es war immer eine Fahrt ins Ungewisse. Schon ein lautes Lachen oder der unpassende Zeitungsfetzen mit dem etwas eingepackt war konnten Ärger oder Haft bedeuten.

Prag 2008 ist anders. Was auf den ersten Blick angenehm auffällt, ist das junge Bild der Bevölkerung. Die niedrige Geburtenrate Deutschlands wird mir bewusst. Der Altersdurchschnitt der Prager Bevölkerung liegt bei 36²⁾ Jahren, in Düsseldorf bei 42 Jahren.³⁾ Wir haben bei uns weit weniger junge Menschen aber dafür viele ohne Arbeit. Arbeitslose Jugendliche kennt man in Prag nicht. Na ja, in Deutschland soll ja jetzt laut Politik mit Kindergärten, Heranwachsenden und Jugendlichen so einiges passieren, fällt mir ein. Als ich Tage später dieses Thema recherchiere überkommt mich ein Gefühl der Beklemmung, als ich erfahre, dass die evangelische Kirche im Rheinland alle Kindergärten schließen will. Folge des umstrittenen Kibiz-Gesetzes aber auch durch zahllose Kirchenaustritte verursachte leere Kassen bei den Kirchen. Die Versorgungsquote der 5-jährigen Kinder mit Kindergartenplätzen in Tschechien beträgt übrigens 99%.⁴⁾

Prag sah auch mal anders aus, entsinne ich mich. Farblos, verwaht, war in den Zeiten des kommunistischen Regimes nicht viel vom Glanz der goldenen Stadt zu erahnen. Der Prager Frühling brachte mit aufkeimender Demokratie und Pressefreiheit erst Farbe in die Stadt und wenig später russische Panzer, um die neu gewonnene Freiheit zu unterbinden. Ich selber erlebte im August 1968, wie sich Menschen ohne Waffen vor die Panzer stellten, mit Fäusten gegen die Stahlkolosse kämpften, um die Freiheit zu verteidigen, erlebte wie Panzer in

Flammen aufgingen und lief selber um mein Leben, als mir russische Gewehrpatronen um den Kopf schwirrten.

„Was machen wir in Deutschland mit unserer Freiheit?“ So meine Überlegung beim Gang durch die durchweg sauberen Straßen Prags. So gut wie keine Graffiti verschmierten Wände, keine verschmierten oder bekritzelten Straßenbahnen, auch nur höchst selten Hundekot auf den Gehwegen. Dafür sieht man regelmäßig Bürger, die das Geschäft ihres Hundes sofort entsorgen. Bei uns in Düsseldorf zahlt man Hundesteuer und erhebt vielfach damit den Anspruch, die Wege und Straßen als Hundetoilette zweckentfremden zu dürfen. In Prag ist das anders, die Menschen sehen die Stadt als die ihre, die sie pflegen und schön behalten wollen.

Wenn wir bei uns Freiheit als das Recht verstehen alles beschmieren zu dürfen, die Gehwege zu verschmutzen oder Flaschen und Fastfoodkartons in der Öffentlichkeit zu entsorgen, dann wissen wir den Wert der Freiheit wohl nicht mehr zu schätzen.

Während wir in Deutschland zunehmend darüber nachdenken und grämen was wir uns alles nicht mehr leisten können, werden die Gesichter in der tschechischen Republik immer fröhlicher, ob der noch jungen Freiheit und dem Gefühl, gemeinsam etwas zu schaffen.

„Das WIR-Gefühl, das fehlt uns eigentlich!“ denke ich. Tarifstreik der Bahn, eigentlich doch unsere Bahn, unsere Steuergelder. Unberücksichtigt der Frage, was ein Lokführer verdienen darf oder muss: Löhne müssen für ein Unternehmen finanzierbar sein! Jetzt folgen massiver Stellenabbau und Fahrpreiserhöhungen, um die gestiegenen Kosten zu finanzieren.

Parallelen fallen mir ein. Wir haben vergessen, dass die Einführung der 35-Stunden-Woche in der BRD für die Unternehmen eine gewaltige Kostensteigerung war. Um diese höheren Kosten aufzufangen, wurden Millionen von Menschen wegrationalisiert und durch Computer und Maschinen ersetzt. 1960 leistete jeder Erwerbstätige in Deutschland im Schnitt 2.163 Arbeitsstunden, 2006 waren es nur noch 1.437 Stunden⁵⁾ bei gleichzeitig höheren Lohnkosten für die Unternehmen! Diese Sorgen haben die Tschechen nicht. Mit 1.906 Arbeitsstunden pro Beschäftigten und Jahr⁶⁾ sind sie europaweit an der Spitze, arbeiten vielfach auch sonntags und setzen sich für ihr Unternehmen ein.

Das war bei uns auch mal so, sagt meine Frau, als ich meine Gedanken ausspreche. Schon zu Zeiten Krupps der für die Mitarbeiter Wohnungen und Kindergärten baute, in den Zeiten des Wiederaufbaus und des Wirtschaftswunders galt der Grundsatz: „Wer ernten will, muss erst mal säen“.

In den Zeiten der kurzfristigen Gewinnmaximierung ist das leider vorbei. Die Konzerne fühlen sich der Börse verpflichtet. Und sich selber. Menschen werden rausgeschmissen, während die Manager sich üppig selbst bedienen. Entscheidungen, die wie das Wort sagt: scheiden! Die Gemüter nämlich und auch die Menschen in verschiedene Lager. Unlust und Demotivation bei der Arbeit sind die Folgen.

Es kann nun mal nicht jeder einen Traumjob haben, wird mir bewusst als ich feststelle, wie viele Menschen hier in Prag im Niedriglohnsektor arbeiten. Egal ob Taxifahrer oder Kofferträger, alle sind freundlich. Müsse er auch sein, verrät mir ein Kellner. Er lebt hauptsächlich vom Trinkgeld. Für unter 2.000 € gehe ich nicht arbeiten heißt es bei uns auf der einen Seite – und die Kehrseite der Medaille?

Millionen Menschen, seien es Friseurinnen, Floristen, Kindergärtner, Verkäuferrinnen, Kellner und viele andere, arbeiten für einen Bruttolohn von rund 1.100,- bis 1.200,- Euro pro Monat, (netto rund 900,- €). Ihnen verbleiben nach Abzug von Miete und Heizung meist nur ca. 450,- Euro.

Gleichzeitig wird der Hartz IV Regelsatz von 345,- € (plus Kosten für Miete und Heizung) als menschenunwürdig deklariert. Der Unterschied beim verfügbaren Einkommen beträgt rund 100,- € und beinhaltet die Entscheidung: Arbeiten oder nicht. . .

Wir vergessen (oder wissen nicht), dass es im Deutschen Mittelstand teilweise beschämend aussieht. Wir brauchen keinen Mittelstand, sagte die Politik und setzte auf multinationale Konzerne. Diese erleichtern die Staatskassen jährlich um Milliardenbeträge per Subventionen und haben ungeahnte Möglichkeiten um sowenig Steuern wie möglich zahlen zu müssen, während der deutsche Mittelstand unter der Abgabenlast ächzt. Selbstständige Architekten, Ingenieure, Journalisten und Handwerker verzeichnen derzeit vielfach ein Bruttoeinkommen von durchschnittlich 1.500 Euro, ⁷⁾ – für eine 60 bis 80 Stunden-Woche wohlgermerkt!

Die Dämmerung bricht über die goldene Stadt hinein. Wir suchen ein Restaurant auf, um uns zu stärken. Das reichliche Angebot ist für uns Bundesbürger preiswert und vielfältig. Neujahr 1966 war ich auch in Prag, fällt mir ein. Meine Großmutter, die hier wohnte, war damals stolz nach 3 Stunden schlangestehen für viel Geld eine Gurke ergattert zu haben, eine unbeschreibliche Freude war das für sie . . .

Wir Deutschen haben uns in Wirtschaftswunderzeiten an Wohlstand gewöhnt. An gutes Essen, sind Weltmeister bei Urlaubsreisen, verzeichnen pro 100 Bundesbürger 120 Handyverträge und finden auch den Preis für Kaffee im Pappbecher mit 3,40 € (immerhin 6,75 DM) als normal und begehrenswert, denn sie stehen Schlange, stöhnen aber, wenn nach vielen Jahren die Milchprodukte teurer

werden und vergessen, dass wir die niedrigsten Lebensmittelpreise in fast ganz Europa haben.

Warum so ein Artikel? Was hat das mit Brauchtum zu tun?

Nun, eine ganze Menge denke ich. Es geht nicht um Zweckpessimismus sondern darum, wie es besser gehen könnte. Vieles fängt bekanntlich im Kopf jedes Einzelnen an. Unbestritten, dass es uns in Wirtschaftswunderzeiten besser ging. Wenn es immer so bliebe, wäre das ein Wunder. Fakt: schlecht geht es uns wohl kaum!

Deutschland – Tschechien – keine Frage, ich lebe gerne hier in Deutschland. Bei kritischer Betrachtung sehe ich vorgenannte Mängel und finde die Ursache in einem Werteverlust und mangelndem Miteinander.

Wenn Herr Ackermann sich selber die Taschen füllt, zusätzlich tausende Menschen in die vom Steuerzahler bezahlte Arbeitslosigkeit schickt, um seinen Gewinn zu steigern war das gestern. Heute, wenn den Banken selbst verschuldete Verluste drohen, wird seinerseits auf Hilfe von Staat und Steuerzahler gepocht. Ein schönes Beispiel für die heutige Zeit.

Schon die kleinen Schützenkinder lernen bei uns geben und nehmen, zu teilen und sozial Denken – Herr Ackermann war offenbar noch nie Schützenkamerad. . . .

Miteinander, soziale Ausgewogenheit, füreinander. Denkweisen, die in Zeiten des Shareholder Value verloren gehen, im Schützenwesen aber noch rege gelebt und praktiziert werden. Wir sollten uns dieses bewahren. Ich behaupte sogar, dass wir mit diesem Denken in Politik und Wirtschaft weiter wären in Deutschland und vieles davon recht bald wieder brauchen werden!

Schützen, egal wie man es sieht, als soziales (be)schützen oder als sportlicher Gewehrshütze, der ein scharfes Auge hat. Vielleicht sollten wir alle einmal mit scharfem Auge genauer hinsehen was hier in diesem Land passiert und dann darüber reden und handeln, um es zu schützen. Soziales Tun ist den Schützen auf die Fahne geschrieben, Jugendarbeit, Altenpflege und vieles mehr. Schützen handeln im Stillen, zu vielen Dingen schweigen wir. Genau das sollten wir nicht! 14.000 Schützen in Düsseldorf, Millionen bundesweit, wir sollten darüber reden was uns bewegt, denn das Wort Heimat steht auch auf unserer Fahne!

Allerdings: WIR? Genau das fängt bei jedem Einzelnen an, egal ob Schütze oder nicht.

Rene Krombholz

Quellenhinweis:

- 1) ARD Tagesschau
- 2) Internet: ec.europa.eu
- 3) Internet: duesseldorf.de
- 4) Internet: Kindergarten Heute
- 5) SPC Report
- 6) Radio CZ
- 7) TV Monitor

Ehrentafel 2008

Königskompanie: Bilker Heimatfreunde

Königspaar: Michael und Frauke von Locquinghien

Jungschützenkönigskompanie: ... Germania

Jungschützenkönigspaar: Alexander und Jasmin Hebing

Kompaniejubiläen

von Richthofen	75 Jahre
Tell	125 Jahre
1. Garde Schützen	125 Jahre
3. Grenadiere	150 Jahre
4. Grenadiere	150 Jahre

80. Geburtstag

Optensteinen, Hermann	St. Martins-Kompanie
Eumann, Helmut	1. Grenadiere
Tigges, Heinrich	Germania
Konen, Hans	St. Martins-Kompanie

85. Geburtstag

Neef, Walter	Friedrichstädter Reserve
--------------	--------------------------

91. Geburtstag

Luse, Franz	Freischütz
-------------	------------

98. Geburtstag

von Hoegen, Willi	Freischütz
-------------------	------------

25 Jahre Mitglied

Augstein, Andreas	Garde-Jäger
Feldhoff, Toni	Bilker Heimatfreunde
Freier, Klaus-Peter	1. Sch. Friedrichstadt
Helpertz, Frank	1. Garde Schützen
Hülsmans, Karl-Heinz	Reserve Bilk
Kublik, Peter	Tell
Linn, Walter	Germania
Lubba, Wolfgang	3. Grenadiere
O'Halloran, Sean Michael	Freischütz
Pick, Michael	A. Hofer - Hub. Jäger

30 Jahre Mitglied

Blum, Thomas	3. Grenadiere
Dietrich, Jörg	Freischütz
Faßbender, Peter	3. Grenadiere
Hammes, Eberhard	Friedrichstädter Reserve
Jentsch, Heinz	Garde-Jäger
Kepkow, Ralf	Reserve Bilk
Optensteinen, Frank	St. Martins-Kompanie
Schäfer, Wolfgang	3. Grenadiere
Schröter, Manfred	4. Grenadiere
Sökefeld, Hanjo	Heimatfreunde

40 Jahre Mitglied

Begenat, Rolf	Germania
Krause, Richard	Bilker Heimatfreunde
Meister, Norbert	Tell
Peters, Jürgen	St. Seb. Jäger

50 Jahre Mitglied

Dembinsky, Manfred	St. Martins-Kompanie
van Eick, Manfred	St. Martins-Kompanie
Franken, Hans-Josef	3. Grenadiere
Reiher, Dieter	3. Grenadiere

55 Jahre Mitglied

Blum, Heinz	von Hindenburg
Esser, Horst	1. Garde Schützen
Heck, Josef	Germania
Luse, Franz	Freischütz

Mitglied mit der längsten Vereinszugehörigkeit

Kreuels, Willy	Reserve Bilk seit 1937 = 71 Jahre
----------------	--------------------------------------

Kompanie-Königspaare und Krönungsballtermine

Gesellschaft	Königspaare	nächster Krönungsball
Andreas Hofer-Hubertus Jäger	Ronald Weigel & Tina Kohlenberg	25.10.2008, Sorat Hotel
Antonius Kompanie	Dirk Riemann & Angela Konzak	21.03.2009, Haus Gantenberg
Bilker Heimatfreunde	Tim & Kirsten Wiatrowski	18.10.2008, Haus Gantenberg
Freischütz Kompanie	Sascha Grieß & Stephanie Michels	23.04.2009, Haus Gantenberg
Garde Jäger Corps	Kurt & Jutta Chudzik	04.2010, Fuchs im Hofmanns
1. Garde Schützen	Johann Bibert & Helen Feldmann	10.01.2009, Haus Gantenberg
Germania Kompanie	Kevin Broix & Maren Becker	03.2009
1. Grenadier Kompanie	Achim & Ursula Welter	22.11.2008, Fuchs im Hofmanns
2. Schützen Graf Zeppelin	Siegfried & Gerda Paetsch	2010
3. Grenadier Kompanie	Sebastian Krombholz & Natascha Muth	11.10.2008, Pfarrsaal St. Peter
4. Grenadier Kompanie	Horst & Anita Preußner	23.08.2008, Renaissance, Nördl. Zubringer
5. Schützengesellschaft	Detlef Kapitzky & Sylvia Kaiser	10.10.2009, Fuchs im Hofmanns
von Hindenburg Kompanie	Ernst Guhl & Irma von Bracht	04.10.2008, Pfarrsaal St. Peter
Hohenzollern Kompanie	Max & Sylvia Kühn	11.2009, Haus Gantenberg
von Richthofen Kompanie	Heribert & Hannelore Kleinschnitger	2009
Neustädter Reserve	Manfred Hagemann & Helge Küster	
Reserve Bilk	Thorsten & Tanja Hoppmann	29.11.2008, Haus Konen
1. Schützenges. Friedrichstadt	Erich & Christa Freier	April 2010
St. Martins Kompanie	Manfred & Margret Becker	10.01.2009, Haus Konen
St. Sebastianus Järgergesellschaft	Eugen & Gisela Lauf	25.10.2008, Haus Gantenberg
Tell Kompanie	Erich & Uschi Boß	18.10.2008, Sorat-Hotel
Friedrichstädter Reserve	Georg & Gabi Peltzer	04.10.2008, Haus Gantenberg
Schill'sches Korps	Axel & Claudia Angerhausen	09.05.2009, Haus Gantenberg
Regiments-Tambourcorps St. Martin	Lars & Nicole Göhl	28.03.2009, Fuchs im Hofmanns



» *Immer was anderes* «

Festtagsmode Second Hand

Gabriele Ophoven

Düsseldorfer Straße 15 · 41515 Grevenbroich · Telefon 021 81 - 4 51 67

Öffnungszeiten: Mo - Fr 14⁰⁰ - 20⁰⁰ Uhr und Sa 10⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr

Kreissparkasse Düsseldorf. Gut für die Region. Gut für das Brauchtum.



 **Kreissparkasse
Düsseldorf**

Das Brauchtum ist ein wichtiges Bindeglied der Gesellschaft. Deshalb unterstützt die Kreissparkasse Düsseldorf das Brauchtum in seiner ganzen Vielfalt, damit auch künftig die Schützen ihre Feste feiern können.

Düsseldorf, Kasernenstraße 69, mit Geschäftsstellen in Erkrath, Heiligenhaus, Mettmann und Wülfrath

Ehrenmitglieder

Willi Kreuels	Reserve Bilk	1986
Willi von Hoegen	Freischütz-Kompanie	1990
Günter Lilge	1. Garde Schützen	1994
Franz Luse	Freischütz-Kompanie	1997
Heinz Blum	von Hindenburg	1997
Heinz Hutmacher	Germania-Kompanie	1998
Fritz Spinrad	Bilker Heimatfreunde	2000
Ferdi Antkowiak	Germania	2000
Hans Konen	St. Martins-Kompanie	2000
Heinz Weingart	Antonius-Kompanie	2001
Walter Neef	Friedrichstädter Reserve	2003
Josef Heck	Germania	2003
Horst Esser	1. Garde Schützen	2003
Peter Beismann	Reserve Bilk	2004
Karl Heinz Friedsam	Reserve Bilk	2004
Joachim Erwin	Oberbürgermeister	2005
Johannes Schiffer	St. Martins-Kompanie	2005
Gothar Krajenski	Schill'sches Corps	2005
Helmut Eumann	1. Grenadier-Kompanie	2005
Robert Fetten	St. Martins-Kompanie	2005
Ernst Gemeinder	Reserve Bilk	2005
Ewald Blum	3. Grenadier-Kompanie	2006
Heribert Kleinschnitger	von Richthofen	2006
Dieter Königs	Freischütz-Kompanie	2006
Wilfried Pussar	Garde Jäger	2006
Otto Krappa	Antonius-Kompanie	2006
Hans-Dieter Caspers	St. Martins-Kompanie	2006
Ulrich Müller	1. Grenadier-Kompanie	2006
Peter Breitbach	Neustädter Reserve	2007
Karl-Hubert Feldhoff	A. Hofer - H. Jäger	2007
Günther Knecht	Freischütz	2007
Wolfgang Koch	1. Garde Schützen	2007
Dieter Rindlaub	A. Hofer - H. Jäger	2007
Adolf Weigel	Friedrichstädter Reserve	2007

Ehrenmitglieder des Vorstandes und der Bataillone

Artur Remy	Berti Schwamb
Hanjo Sökefeld	Wolfgang Irsen
Heinz Hutmacher	Otto Müller (Ehrenmajor)
Klaus-Dieter Schmidt	Alfred Krause (Ehrenmajor)
Eberhard Hammes	Bernd Obermeyer (Ehrenmajor)

Träger des grossen Bilker Ehrensterns

Heinz Hutmacher	Germania-Kompanie
Heinz Blum	von Hindenburg-Kompanie
Fritz Spinrad	Bilker Heimatfreunde
Dieter Königs	Freischütz-Kompanie

Anschriftenverzeichnis

Caspers, Hans-Dieter, 1. Chef	Tel. 1 79 68 22
Kölner Landstraße 176, 40591 Düsseldorf	Fax 495 32 59
Borrenkott, Norbert, 2. Chef	
Franz-Heckmanns-Straße 78, 47807 Krefeld	Tel. 0 21 51 / 30 49 25
Wiatrowski, Tim, 1. Schriftführer	
Neusser Straße 133, 40219 Düsseldorf	Tel. 9 17 94 40
Spinrad, Jörg, 2. Schriftführer	Tel. 9 05 37 47
Volmerswerther Straße 200, 40221 Düsseldorf	Fax 9 05 37 48
Waerder, Helmut, 1. Kassierer	Tel. 39 36 00
Fährstr. 168, 40221 Düsseldorf	Fax 3 10 68 15
Obermeyer, Bernd, 2. Kassierer	
Nievenheimer Straße 56, 40221 Düsseldorf	Tel. 9 02 32 13
Niedel, Dirk, 1. Platzmeister	Tel. 37 85 07
Mühltaler Straße 35, 40221 Düsseldorf	Fax 7 35 67 07
Schulz, Siegfried, 2. Platzmeister	Mobil 01 71 / 3 61 69 42
Parkstraße 2, 42781 Haan-Gruiten	Fax 0 21 04 \ 14 38 88
Schwarz, Michael, 1. Schießmeister	Tel. 6 01 44 65
Fleher Straße 226a, 40223 Düsseldorf	Fax 6 01 44 66
Gendrung, Joachim, 2. Schießmeister	Tel. 0 21 61 / 69 72 142
Hochstraße 59, 41352 Kleinenbroich	Tel. 0 21 61 / 69 72 143
Müller, Ulrich, Schießsportwart	Tel. 0 21 51 / 30 05 84
Büdericher Weg 18, 47807 Krefeld	Fax 0 21 51 / 41 25 52
Ambaum Stephan, Jungschützenwart	Tel. 6 17 23 64
Blasiusstraße 25, 40221 Düsseldorf	Mobil 01 72 / 2 66 77 48
Krombholz, Sebastian, Pagenwart	
Aachener Straße 159, 40223 Düsseldorf	Tel. 0173 / 53 33 099
Krombholz, René, Mitgl. f. Öffentlichkeitsarbeit	
Bilker Allee 89, 40217 Düsseldorf	Tel. 30 89 52
Ambaum, Wolfgang, Oberst	
Dillenburg Weg 25b, 40229 Düsseldorf	Tel. 229 18 44
von Locquinghien, Michael, Schützen-König 2007/2008	
Fleher Str. 36, 40223 Düsseldorf	Tel. 34 42 53
Segebarth, Heinz-Dieter, Oberstleutnant	Tel. 9 30 44 82
Friedenstraße 79, 40219 Düsseldorf,	Mobil 0178-5 12 20 80
Kramp, Martin, Major	
Jahnstraße 77, 40215 Düsseldorf	Mobil 0173-255 92 90
Thelen, Heinz, Major	Tel. 39 67 80
Lorettostraße 22, 40219 Düsseldorf	Mobil 0172-240 09 43
Lauf, Andreas, Major	
Hammer Dorfstr. 105, 40221 Düsseldorf	Tel. 580 24 38
Lorenz, Dieter, Tambourmajor	
Neckarstraße 12, 40219 Düsseldorf	Tel. 39 32 68
Wegner, Achim, Fanfarenmajor	
Franz-Pascher-Straße 3, 41470 Neuss	
Lüttmann, Eduard, Schwenkfähnrich (Major)	
Bilker Allee 166, 40217 Düsseldorf	Tel. 31 42 68
Kohn, Michael, Regt.-Adj. (Hauptmann)	
Friedenstraße 54, 40219 Düsseldorf	Tel. 3 03 23 70
Hinzen, Wolfgang, Regt.-Adj.	Tel. 3 36 70 33
Friedenstr. 79, 40219 Düsseldorf	Mobil: 0162 / 599 10 52
Pasch, Ernst, Regt.-Hauptmann, Standartenträger	
Friedenstraße 79, 40219 Düsseldorf	Tel. 39 18 91
Hebing, Alexander, Jungschützenkönig 2007/2008	
Elisabethstraße 47, 40217 Düsseldorf	
Schützenhaus „Goldene Mösch“	Tel. 15 18 72

Jäger-Bataillon

Ges. von Hindenburg · Tell-Kompanie · Ges. Freischütz
Ges. Garde Jäger · Ges. Reserve Bilk · Ges. Hohenzollern

Neujahrsempfang 2008

Wie auch in den vergangenen Jahren, fand auch in diesem Jahr der Traditionelle Neujahrsempfang des Jägerbataillons statt.

Am 5. 1. 2008 trafen sich alle Hauptleute und Ehrengäste mit Ihren Damen um 19.00 Uhr am Schießstand im Hause Gantenberg. Der Major Heinz Thelen begrüßte die Hauptleute & Ehrengäste mit ihren Damen, die zahlreich erschienen waren. Ganz besonders begrüßte er die Ehrengäste, Fredy Steneberg mit seiner Lore (Hohenzollern-Kompanie), Hans-Dieter Königs mit seiner Karin (Freischütz Kompanie) und Karl-Heinz Friedsam mit seiner Marlies (Reserve Bilk).

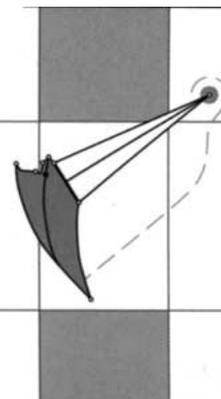
Neu in der Runde zu begrüßen waren, der 1. Hauptmann Jürgen Schüller und der 2. Hauptmann Kurt Chudzik mit ihren Frauen von der Gesellschaft Garde-Jäger, die kurz zuvor von ihrer Kompanie in ihren Ämtern bestätigt wurden. Zum Schluss begrüßte Major Heinz Thelen seinen neuen Adjutanten Jörg Altenberg mit Frau.

Wir wünschen ein schönes Schützenfest

Holger Julius
Zahnärztliche Praxis

Hammer Dorfstraße 127
40221 Düsseldorf

Telefon: 02 11/3021 773
Telefax: 02 11/3021 774



Nachdem der Hauptmann Erich Boß sich im Namen der anderen Hauptleute bei Heinz und Gabi Thelen für die Mühe und Arbeit bedankte, eröffnete Major Heinz Thelen das Buffet und wünschte allen Gästen einen guten Appetit. Wie nicht anders zu erwarten, mundete es allen ausgezeichnet und sie ließen es sich schmecken.

Sie waren wieder alle begeistert von dem Buffet was aufgefahren wurde.

Noch mal einen herzlichen Dank an Heinz und Gabi für die Organisation und die Zusammenstellung des Buffet. Anschließend wurde bei einem leckeren kühlen Glas Alt manches Anekdotchen erzählt. Die Zeit ging im nu vorbei, so hatten wir schon zwei Uhr, als die letzten Gäste sich verabschiedeten.

Zu guter letzt geht ein Dank an die Damen für die Hilfe in der Küche, und ein Dank an Michael Kohn für die gute Bewirtung.

In der Hoffnung auf ein schönes, vor allem erfolgreiches Schützenjahr verbleibe ich Euer
J.A.



FERBER
BESTATTUNGEN



Sich beizeiten kümmern.

*Der Tradition verpflichtet –
dem neuen Aufgeschlossen.*

- Trauerfall
- Trauerbegleitung
- Überführungen im In und Ausland
- Bestattungsvorsorge
- Sterbegeldversicherung

Lorettostraße 58
Aachener Straße 206
Düsseldorf

Tel: 0211 39 26 74
Fax: 0211 99 444 24

info@ferber-bestattungen.de

Patientenverfügung können bei uns
kostenlos abgeholt werden.



Edelmann
Herrenmoden

*Ihr Treffpunkt
für modische
Herrenkleidung*

**Kölner Straße 260
Telefon 78 26 02**

**Franz Edelmann & Sohn
Inh. Ernst Line von de Berg**

Mittlerweile zur Tradition geworden, fanden sich im letzten Herbst 16 Damen zum

10. Königinnenessen

der ehemaligen Regimentskönniginnen ein.



Kräuter · Tee
Geschenke
Garten

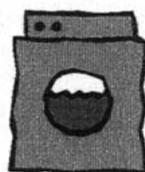
Doris Schwaab

Aachener Straße 113 · 40223 Düsseldorf
Telefon und Fax 02 11 \ 31 41 34

In unserem reichhaltigen Sortiment finden Sie unter anderem:

- Große Teeauswahl, Teesträuße, Teepräsente in versch. Größen,
- Teezubehör für die richtige Teezubereitung, feines Gebäck,
 - Honig von anerkannten Imkern, Gewürze
- Täglich frische Schnittblumen · Blumensträuße in vielen Größen
- Auf Bestellung: Brautsträuße, Trauerkränze, Schalen, Gestecke

Fragen Sie uns, wir beraten Sie gerne!



MIELE

Kundendienst

Verkauf- und Reparaturservice

Fa. Witte Miele Unipart GmbH

Telefon 0211-31 41 82

Telefax 0211-30 41 54



eVENT cONCEPT

- veranstaltungstechnik -

Inh. Jörg T. Scharf

Bloemstr. 27

40468 Düsseldorf

Fon: +49 (0)211 2304043

Fax: +49 (0)211 2304099

Web: www.eventconcept-online.de

Mail: info@eventconcept-online.de

- Tontechnik
- Showlicht
- Bühnenbau
- Feuerwerke
- Projektion
- CAD-Design
- Lärmschutzkonzepte
- Festinstallationen
- Sonderkonstruktionen
- Energieversorgung
- Künstlervermittlung
- Personalservice

Aus dem Leben der Germania

ist seit bald 50 Jahren, nachweisbar seit 1961, der Bericht über die Germania-Kompanie in der jeweiligen Schützenzeitung überschrieben – und so soll es auch heute wieder sein. Wie schon häufig beginnt auch dieser Bericht nicht erst mit den Aktivitäten des Jahres 2008, sondern informiert auch über die wichtigen Ereignisse des letzten Quartals 2007.

Hier gilt es zunächst die Sieger unseres Pokalschießens vom 28. 11. 2007 vorzustellen.

Die erfolgreichen Schützen waren :

Schützenpokal	Michael Kohn
Alterspokal	Rolf Begenat
Sternpokal	Bodo Broix
Benno-Kiwitt-Pokal	Bodo Broix
Damenpokal	Jennifer Zieba

Unsere Jungschützen, die im September ihr Königschießen verschieben mussten, ermittelten an diesem Abend ihren neuen König. Nach dem platzierten Schuß auf die Platte des Regimentsvogels sicherte sich Alexander Hebing auch die Würde des Jungschützenkönigs der Germania.

Zum traditionellen Totengedenken aller verstorbenen Germanisten haben wir am Morgen des Totensonntag zum besonderen Gedenken an unseren in diesem Jahr von uns gegangenen Kameraden Reimund Schulz und unseres 1997 verstorbenen Kameraden Hermann Meyer dessen Grabstätte besucht.

Ein Schock war die uns mittags erreichende Nachricht, dass zum Zeitpunkt des Gedenkens, unser Kamerad Heinz Kohn für immer von uns gegangen ist. Am 30. 11. 2007 haben wir auf dem Südfriedhof Abschied genommen.

Der Ausklang des Schützenjahres 2007 war dann wieder die Weihnachtsfeier, zu der sich die Germaniafamilie, im Vereinslokal eingefunden hatte.

Bei weihnachtlichen Darbietungen aus den eigenen Reihen – hier sei stellvertretend Ann Kristin Tigges und ihre Freundin, die uns mit Ihrem Flötenspiel unterhalten haben, benannt – und dem zu einem solchen Tag gehörenden Kaffee und Kuchen verbrachten wir einen gemütlichen und geselligen Nachmittag. Der Nikolaus hatte für unsere Kleinen nicht nur tadelnde und lobende Worte sondern auch ein Geschenkpaket in seinem großen Sack.

Der Beginn des Jahres 2008 wurde durch ein trauriges Ereignis überschattet. Wenige Tage nach seinem 69. Geburtstag verstarb am 07. 1. 2008 völlig überraschend unser Kamerad Bruno Arenz. Am 11. 1. 2008 geleiteten wir ihn zu seiner letzten Ruhestätte.

Die Jahreshauptversammlung verlief Germania-like, die zur Wahl stehenden Amtsinhaber Bodo Broix und Michael

Tigges wurden als 1. Hauptmann bzw. 2. Schriftführer in ihren Ämtern bestätigt.

Die Zeit läuft weiter, am 5. 4. 2008 stand der ganz besondere Abend für unsere Kompanie und unser neues Königspaar auf dem Programm. Kevin Broix und seine Königin Maren Becker sind zwar bereits auf dem Grenadierball im Haus Kolvenbach dem Bataillon als Königspaar der Germania vorgestellt worden, an diesem Abend fand der große Festakt der Krönung statt.

Auch unser neuer Jungschützenkönig Alexander Hebing hat an diesem Abend offiziell die Insignien seiner Würde erhalten.

Alles war bestens vorbereitet, der festlich geschmückte Saal des Jugendheims an der Gladbacherstraße war wieder in ein echtes Königspalais verwandelt worden.

Unser Hauptmann durfte nicht nur unsere Königspaare und die zahlreich erschienene Germaniafamilie, sondern auch eine große Zahl von Gästen, begrüßen. Mit Freude haben wir festgestellt, dass auch außerhalb unserer Kompanie dieser Abend einen guten Anklang findet.

Zunächst wurden die Sieger des Pokalschießens und unseres Kompanieschießens noch einmal vorgestellt und erhielten Ihre Auszeichnung.

Unserem Kameraden Walter Linn wurde für seine 25-jährige Treue zur Germania gedankt. Dann der Höhepunkt des Abends. Wie der Ablauf beim Schießen, so ist es auch am Königsabend. Erst einmal müssen die Pfandschützen den Vogel soweit „rupfen“ und den neuen Königen, den gezielten Schuss auf die Platte ermöglichen.

So galt es denn vor der Krönung diese erfolgreichen Pfandschützen vorzustellen und aus zu zeichnen:

Klotz:	Rudolf Houska
Kopf:	Walter Linn
Rechter Flügel:	Marcel Hebing
Linker Flügel:	Bodo Broix
Schweif:	Oliver Zieba

Einleitend auf die Höhepunkte dieses Abends folgte dann zunächst die Verabschiedung des scheidenden Königspaares. Otto Müller und Nadine Theisen wurden, nach dem Jahr ihrer Repräsentation der Germania im Bilker Verein mit dem herzlichen Dank für die übernommenen Pflichten wieder in die Kompanie entlassen.

Dann das erste Highlight.

Nicht nur am Schützenfestsonntag, als er mit Geschick die Platte des Regiments-Jungschützenvogels schoß hat er sein Können bewiesen, auch innerhalb der Kompanie zeigte er Allen wie es geht. Der neue Jungschützenkönig der Germania-Kompanie Alexander Hebing, der nach einem zä-

hen Ringen um die Königswürde den besseren Schuss hatte, wurde vorgestellt und mit der Übergabe der Jungschützenkönigskette geehrt.

Der absolute Höhepunkt des Abends, war dann die Vorstellung und die Krönung unserer neuen Kompanie-Majestäten Kevin Broix und Maren Becker. Unser neuer König ist seit 7 Jahren Mitglied der Germania, seit 2 Jahren aktiver Schütze. Vor drei Jahren hat Kevin als Kompanie-Jungschützenkönig die Würden und Pflichten schon einmal „erprobt“ bevor er nun ernst machte und König aller Germanen wurde. Seine Lebensgefährtin und Königin Maren, teilt seine Freude am Schützenwesen und der damit verbundenen Geselligkeit und steht Ihm bei der Erfüllung seiner Aufgaben gerne zur Seite. Ein kurzweiliges, tolles Unterhaltungsprogramm mit Gesangs- und Musikdarbietungen sollte diesen Festabend abrunden.

Fazit der Germania und Ihrer Gäste, ein schöner Abend der in dieser Form noch möglichst häufig gelingen sollte.

Mit positiven Ereignissen wollen wir das Jahr weiter fortsetzen. Hier zunächst:

Für den 7. 6. 2008 haben wir das Biwak für den Regimentsjungschützenkönig unseren jungen Kameraden Alexander Hebing auf der Weiherstr. geplant und vorbereitet.

Nicht nur die Jungschützen, alle Schützen, alle Bilker und auch Bürger über die Grenzen Bilks hinaus sind herzlich eingeladen daran teilzunehmen. Eingeweihte wissen bereits, Essen und Trinken sind bei der Germania immer besonders und zum Wetter, Petrus drückt beim Germanenbiwak immer mindestens ein Auge zu und das offene bringt maximal ein paar Freudentränen.

Wie dieses Biwak abgelaufen ist, wie viel Spaß und Freude unsere Gäste und wir hatten, darüber könnten wir in dieser Ausgabe der Schützenzeitung noch nichts berichten, deshalb aufgepasst und den Bericht „Aus dem Leben der Germania“ in der Herbstausgabe unbedingt lesen. Lb

Einladung Einladung Einladung

Ein leckeres Bier in geselliger Runde

tolle Musik ● nette Gäste

kühle Getränke ● leckere Snacks

wo gibt es das ????

**Am 7. 6. 2008 ab 11:30 Uhr
auf der Weiherstrasse
Beim Königsbiwak der Germania**

Kompanie
des Regiments-Jungschützenkönigs 2007/2008

Einladung Einladung Einladung


24 h Notdienst

- Fertigung und Sanierung von Steil- und Flachdächern
- Metalleindeckungen
- Balkonsanierung
- Solartechnik
- Denkmalschutz

www.lempertz-dach.com

Mobil: +49 (0) 172 21 71 769 E-Mail: info@lempertz-dach.com
Tel.: +49 (0) 211 31 54 57 Fax: +49 (0) 211 30 41 54



**Gesellschaft
Andreas Hofer – Hubertus Jäger
von 1925**

im St. Seb. Schützenverein Düsseldorf-Bilk e.V. von 1475
Mitglied im Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften e.V.

E i n l a d u n g

Zu unserem diesjährigen

K r ö n u n g s b a l l

am 25. Oktober 2008

im Sorat – Hotel
Volmerswerther Str.35

laden wir herzlich ein.

Einlass: 19:00 Uhr – Beginn 20:00 Uhr

Es erwartet Sie ein buntes Tanz- und
Unterhaltungsprogramm

Festliche Garderobe erwünscht

5. Schützen- gesellschaft

Wohlfühl-Frisuren für Sie & Ihn



Beratung, Profischnitte und Service
zu günstigen Preisen



Bilker Allee 74 - 40219 Düsseldorf
Tel: 0211-30 89 52

Sie möchten uns kennenlernen?

WERTGUTSCHEIN
Wert fünf (5,-) Euro

*Nicht in Verbindung mit anderen Preis-
oder Rabattaktionen - keine Barauszahlung
max. 1 Gutschein pro Person*

Hallo, liebe Schützenfamilie,

beim Martinszug in Bilk, am 10. November, hatten wir großes Glück mit der Witterung. Den ganzen Tag über regnete es, teilweise sogar ziemlich kräftig.

Der Zug begann. Wir flankierten wieder den heiligen St. Martin und es blieb trocken, bis zur Mantelteilung. Dann begann es wieder leicht zu regnen.

Beim anschließenden Bankett, welches dieses Mal in den Räumen der Friedenskirche auf der Gladbacher Straße veranstaltet wurde, folgte ein feierliches Miteinander bei Speise und Trank.

Die schwere Erkrankung unserer Königin Sylvia Kaiser, Schwester unserer Majestät Detlef Kapitzky, drückte natürlich die Stimmung. Wir denken an Dich liebe Sylvia und wünschen Dir baldige Genesung.

Am Totensonntag besuchten wir mit den Kameraden des Regiments, auf dem Südfriedhof, einige Gräber verstorbener Schützenkameraden. Abschließend verweilten wir im Gebet am Hochkreuz und gedachten allen von uns gegangenen Lieben.

Die Weihnachtsfeier der 5. Schützen fand aus Termingründen am 1. Dezember, in der Gaststätte „Zum Dröge“, statt. Tüten für die Kinder wurden dieses Mal von König Detlef Kapitzky übernommen. Lara, unsere jüngste, staunte nicht schlecht über das Stofftier, dass aus ihrer Tüte ragte: „Knut der Eisbär“. Besonders zu erwähnen wäre, dass Norbert und Hedi Hurtz ihre Vereinsnadeln erhielten und als neue Mitstreiter vorgestellt wurden. Herzlich willkommen, lieber Norbert und liebe Hedi bei den „Fünften“!

Fuchs im Hofmanns. Das ist der neue Name den Peter und Babsi Hofmann zur Wiedereröffnung ihrer „Martinsklause“, anlässlich des zehnjährigen Jubiläums, gefunden haben. Die Wiedereröffnung fand am 5. Januar 2008 statt, zu der auch wir eingeladen waren. Im feierlichen Rahmen überreichten wir einen Silberteller mit Emblem und Widmung. Das Wirtepaar Peter und Babsi Hofmann freute sich sehr, über das gelungene Geschenk.

Titularfest am 20. Januar 2008.

Die heilige Messe wurde dieses mal im neu gestalteten Bilker Dom abgehalten. Der Männergesangsverein „Bilker Sangesfreunde“ begleitete die Messe. Nachdenklich stimmte die Ansprache Pfarrer Härtels. Wurden wir doch alle erinnert, christlich zu denken und zu leben.

Nach der Messe marschierte das Schützenregiment unter Klängen der Tambour- und Fanfarenchöre zum Kolpinghaus in der Bilkerstraße. Schön und geschmückt präsentierte sich der Festsaal, jedoch für einen Ansturm dieser Größenordnung war das Platzangebot ziemlich knapp bemessen.

Allen Kameraden und ihren Familien, unseren Gönnern, Freunden und Bürgern, wünschen wir ein schönes Schützenfest und viel Spaß.

Hubert Jaekel

Schützengesellschaft Bilker Heimatfreunde

Der König rief und Alle kamen

Es kommt ja nicht so oft vor, dass man Königskompanie wird. Auch bei uns hat es wieder 10 Jahre gedauert, bis es unserem Michael von Locquinghien gelang, (wenn auch in Zeitlupe) die Platte herunter zu schießen. Die Freude war auf beiden Seiten riesengroß und wir alle sind auch immer noch überglücklich darüber, Königskompanie zu sein. Wie ich aus allererster Quelle erfahren konnte, macht es unserem König Michael mit seiner Königin Frauke, auch riesigen Spaß, das Regiment und auch unsere Kompanie als Königspaar zu vielen Anlässen zu vertreten. Bis jetzt ist es Ihnen prächtig gelungen, alle Termine wahrzunehmen.

Einer der schönsten Termine für Sie, aber ganz besonders für uns, war sicher der 8. März in diesem Jahr. Schon seit langem hatten Michael und Frauke diesen Termin geplant und zu einem fröhlichen Abend die Kompanie, den Regimentsvorstand, das Offiziercorps und ganz besonders seine Familie und Freunde eingeladen. Wie gesagt, alle kamen. Im Pfarrsaal von St. Peter, mittlerweile ja schon fast die 2. Heimat unserer Gesellschaft, traf man sich zum zwanglosen plaudern in geselliger Runde und quer durch die Gesellschaft. Für ein deftiges Büffet und diverse Getränke, war bestens gesorgt. Jeder fragte sich natürlich, was ist der Anlass für diese schöne Einladung? Die Antwort ließ nicht lange auf sich warten. Bevor es ans Büffet ging, begrüßte das Königspaar ganz zwanglos und kurz die Gäste. Es wollte sich mit diesem Abend bei allen Beteiligten, die Ihnen bisher zur Seite gestanden haben, für den gelungenen Krönungsball bei Kompanie und Regiment und für die Spenden die für Ihre sozialen Anliegen zusammen kamen bedanken. Die Hilfen der Königsbegleitung, der Kompanie und auch der Familie und Freunde, haben Ihnen geholfen, dass Königsamt bis jetzt zu aller Zufriedenheit zu meistern. Mit lang anhaltendem Beifall wurde Ihnen für diese Einladung gedankt.

Der Chef Hans Dieter Caspers und der Hauptmann unserer Gesellschaft Lutz Wiatrowski sagten den Beiden herzlichen Dank für den Abend und für Ihren bis heute gezeigten Einsatz. Beide kamen aber nicht mit leeren Händen. Sie brachten dem Königspaar ein gefülltes Kuvert mit, aber mit der ausdrücklichen Bitte, den Inhalt für sich persönlich zu verbrauchen, als Dank von allen Gästen.

Das ein solcher Abend, auf ausdrücklichem Wunsch unserer Majestäten, auch ohne Musikberieselung sehr gemütlich (oder war es deswegen so gemütlich) vonstatten gehen kann, wurde hier und heute erstklassig bewiesen. Quer durch die ganze Gesellschaft

wurde sich, ohne das man schreien und angestrengt zuhören musste, angeregt unterhalten. Das es dabei auch sehr fröhlich und amüsant zuzuging, konnte man an so manchem lauten Lacher aus der einen oder anderen Ecke feststellen.

Hier an dieser Stelle, möchte ich unserem Königspaar Michael und Frauke nochmals herzlichen Dank für diesen wunderschönen Abend sagen.

Aber auch unsere Gesellschaft sagt danke beim Königspaar und richtet am Samstag dem 24. 5. 2008 am Vereinslokal „Förster Haus“ am Stoffeler Damm, ein Biwak zu Ehren des Königspaares aus, zu dem ich hiermit das gesamte Regiment herzlich einladen möchte. Das Königspaar und wir, die Gesellschaft, würden uns freuen, viele Schützenkameraden an diesem Tag begrüßen zu können.

Willi Heinen

Die Schützengesellschaft Bilker Heimatfreunde
lädt ein zum

**KÖNIGS-
BIWAK**

24. Mai
ab 12 Uhr

Im "Försterhaus"
Stoffeler Damm 79 a

Es spielen auf:
Jambourcorps St. Martin
Fanfarecorps Freischütz
Dg Flower


BBF-Reisen
H. Wiatrowski & Söhne GbR
Neusser Straße 133 (an der Bilker Kirche)
40219 Düsseldorf
Telefon 02 11 / 9 17 94 40
www.bbfreisen.de


Deutscher Herold
Generalagentur
Toni Feldhoff
Servicezeiten:
Mo - Fr 9.00 - 13.00 Uhr
14.00 - 17.00 Uhr
Do 14.00 - 19.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Tell-Kompanie von 1883

Friedhofsgang 2007

Am 25. November 2007 trafen wir uns auf dem Südfriedhof zur Ehrung der Toten des Regimentes. Anschließend besuchten wir die Gräber unserer Kameraden Rudi Meister und Hans Wohlfahrtstätter. Danach trafen wir uns mit unseren Frauen zum traditionellen Grünkohlessen im Hause Konen und verbrachten einen schönen Sonntag im Kreise der Tell-Familie.

Leider endete das Jahr 2007 für uns alle sehr traurig, denn wir mussten uns ganz plötzlich und kurz nach einander von zwei Kameraden für immer verabschieden. Unser langjähriger verdienter Kamerad und Ehrenmitglied des St. Seb. Schützenvereins Düsseldorf-Bilk Franz Hafemann verstarb am 3. 12. 2007. Unser langjähriger Kamerad Peter Sobottka verstarb am 16. 12. 2007.

Das Jahr 2008 begann sowie das alte Jahr geendet hat, wir verloren noch einen langjährigen verdienten Kameraden und Ehrenmitglied des St. Seb. Schützenvereins Düsseldorf-Bilk Franz Armbruster, der am 23. 1. 2008 verstarb.

Wir werden stets gern und dankbar an sie zurückdenken und ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Titularfest 2008

In diesem Jahr fand nach vielen Jahren die Messe zum Titularfest wieder in der neu gestalteten St. Martins-Kirche statt. Da sie noch nicht ganz fertig war, hatten leider nicht alle Kameraden Platz, was sich aber bis zum nächsten Jahr ändern wird. Nach dem Gottesdienst zogen wir zum Kolpinghaus auf der Bilker Strasse. Dort verlebten wir ein sehr schönes Titularfest.

In diesem Jahr wurde Jörg Altenberg als neuer Adjutant des Jägerbataillons bestätigt. Gunnar Frisch wurde Vereinsmeister mit 385 Ringen und ist damit Rekordhalter in dieser Disziplin und löste Jürgen Rindlaub ab. Er wurde zum achten Mal Vereinsmeister. Beim Schießen um die Rindlaubkette wurde er Sieger in der Schützenklasse A mit 149 Ringen. Es sollte allerdings nicht bei einem Frisch bleiben, denn Rudi Frisch wurde bei den Vereinsmeisterschaften in der Senioren Klasse mit 370 Ringen Sieger. Allen Kameraden gratulieren wir recht herzlich.

Kirchgang und Neujahrsempfang

Das Jahr zu unserem 125-jährigen Jubiläum begann für uns mit einem Gottesdienst zu Ehren unserer verstorbenen Kameraden. Es waren alle Fahnen des Jäger-Bataillons anwesend. Die Messe wurde für die drei Kameraden,

die uns in den letzten Wochen kurz hintereinander verlassen mussten, gelesen. Diese Messe war aber auch der Auftakt zu unserem Jubiläumsjahr. Pastor Forst erwähnte während Messe sehr oft unsere Kompanie und sprach am Ende seine Freude darüber aus, dass die Tell-Kompanie es geschafft hat, solange zu bestehen, was wohl in der heutigen Zeit nicht mehr selbstverständlich ist. Danach ging es zu unserem Neujahrsempfang in den Saal der Bonifatiuskirche.

Vormittags hatten sich bereits einige Kameraden getroffen, um den Saal der Bonifatiuskirche vorzubereiten. Zwei Helfer, die nicht Mitglieder der Tell-Kompanie sind, entpuppten sich als sehr starke Hilfe, nämlich Gerry Müller und Max Wüsthoff, denen unser ganz besonderer Dank gilt. Aber auch spontane Hilfe kam von unseren Damen und einigen Kameraden, die Getränke und auch die hervorragenden kalten Platten mit allerlei Leckerein servierten.

Unser erster Hauptmann eröffnete den Abend. Er konnte unter anderem den ersten Chef Hans Dieter Caspers mit seiner Frau Hedi, den zweiten Chef Norbert Borrenkott mit seiner Frau Ute, den Schießsportwart Ulli Müller mit seiner Frau Angi, das Regimentskönigspaar Michael und Frauke von Locquinghien, den Oberst Wolfgang Ambaum mit seiner Frau Elke, aus der Politik den Ratsherr Manfred Abels und von der Bezirksvertretung III Udo Figge, von den Heimatfreunden den ersten Vorsitzenden Erich Pliska mit seiner Frau, einige unserer Fördermitglieder und unsere ehemaligen Wirtsleute Heinz Gerd und Isaura Konen begrüßen. Unserer Einladung waren insgesamt 84 Gäste gefolgt.

Nach einer kurzen Pause hielt der erste Chef Hans Dieter Caspers seine Ansprache. Er erzählte von der Gründung unserer Kompanie bis hin zum heutigen Tage. Die Gäste erfuhren einiges Interessantes und Amüsantes über unsere Kompanie. Danach verlebten wir einen gemütlichen Abend mit interessanten Gesprächen und viel Spaß.

Da noch reichlich Kalte Platten übrig blieben, wurde am Sonntagmorgen zum Abschmücken Kaffee mitgebracht und gemeinschaftlich gefrühstückt. Der Rest der dann noch vorhanden war, und das war reichlich, wurde zum Franziskanerkloster gebracht.

Wir bedanken uns bei allen die spontan geholfen haben diesen Abend schön zu gestalten. Dazu gehören auch diejenigen, die für das Herrichten des sehr schön geschmückten Saales, das Besorgen, Anliefern und Abholen der Getränke, des Essens, sowie das Abschmücken am Sonntagmorgen gesorgt haben. WR

MALEREI ANSTRICH BODEN

BORRENKOTT+MERBECKS

Norbert Borrenkott + Wilfried Merbecks GbR
Wissmannstrasse 18 · 40219 Düsseldorf

Telefon 02 11 39 30 11

Telefax 02 11 39 83 624

Spiegel • Sandstrahlmattierung • Schaufenster • Tischplatten • Facetten
Bilderglas • Ganzglastüren • Vitrinenbau • Glasschleiferei • Sicherheitsglas
Bleiverglasung • Butzenverglasung • Messingverglasung • Isolierglas

GLAS Seit
über
130 Jahren
HERTEL
KUNSTGLASEREI

Uwe Hertel

Reparatur-Schnelldienst ☎ 0211-30 74 94



Benzenbergstr. 35 · 40219 Düsseldorf · Fax 0211-3 98 37 71

St. Martins-Kompanie

Pokalsieger

Einen außergewöhnlichen Erfolg konnten die Sportschützen Heinz-Josef Nüchter, Hans-Dieter Caspers, Heinz Gerd Konen, Günther und Michael Komischke verbuchen. Sie errangen den Sieg sowohl im Bataillons- als auch im Jubiläumspokal. Mit diesem Double hat das Team Kompaniegeschichte geschrieben. Einen solchen Erfolg konnte die Kompanie bisher nicht vorweisen.

Neben diesem herausragenden Erfolg stehen weitere gute Ergebnisse bei Kreis-, Bezirks- Landes- und Bundeswettbewerben.

Kompanie-Krönungsball

Das neue Kompanie-Königspaar der St. Martins-Kompanie heißt Manfred und Margret Becker. Die Krönung erfolgte im Gründungs- und Vereinslokal Haus Konen am 12. 1. 2008 in Anwesenheit des Regimentskönigspaares Michael und Frauke von Locquinghien und der Ehrengäste aus Vorstand und Bataillon. Unser Hauptmann Karsten Becker moderierte einen kurzweiligen und unterhaltsamen Abend im Kreis der Martins-Kompanie.

Mit dem neuen Königspaar freut sich die Martins-Kompanie auf ein schönes Schützenjahr. Der Dank für die Repräsentation der Kompanie im vergangenen Jahr galt dem scheidenden Königspaar Sebastian und Silke Fuchs.

Generalversammlung

Die diesjährige Generalversammlung der Kompanie bestätigte den Kassierer Manfred Becker für weitere 3 Jahre im Amt nachdem Dank und Anerkennung für die in der abgelaufenen Wahlperiode geleistete Arbeit durch die Kompaniekameraden gezollt worden waren.

Das Amt des Schriftführers ging in dieser Generalversammlung von Heinz Gerd Konen auf Frank Optenstein über. Über 10 Jahre hinweg hat er dieses Amt mit Sorgfalt und anerkanntem Einsatz ausgeübt. Dafür sprachen Vorstand und Kompaniekameraden den herzlichsten Dank aus. Die Kameraden waren erfreut, dass Heinz Gerd sich bereit erklärt hat, als zweiter Schriftführer für die kommenden Zeit den Vorstand und die neue Schriftleitung zu unterstützen. Mit seinem Wissen und seiner Erfahrung, die er in den Dienst der Kompanie stellt, ist er ein wichtiger und wertvoller Ratgeber.

Nachwuchs im Kreis der Martinsfamilie

Geich mehrfach erblickte Nachwuchs in der zweiten Jahreshälfte 2007 das Licht der Welt. Die Kompanie gratulierte den glücklichen Eltern zur Geburt:

Tobias und Anja Merbecks mit Sohn Phil Quentin
Karsten Becker und Annika Imbach mit Sohn Julius
Sebastian und Silke Fuchs mit Sohn Max

FUCHS IM HOFMANN'S

Inh. Peter Hofmann

Saal bis 200 Personen · Bundeskegelbahn

Benzenbergstraße 1 · 40219 Düsseldorf · Tel. + Fax 02 11 / 39 14 36 · Handy 0173 / 276 60 68

Im Ausschank: Füchschen Alt + König Pilsener + Früh Kölsch

Gesellschaft von Hindenburg

Hallo liebe Freunde der Hindenburger!

Was ist im Leben der Hindenburger passiert?

Ausflug 2007

In 2007 stand wieder einmal eine Tour an. Ja, es waren wieder einmal 2 Jahre vergangen. Vom 19. 10. – 21. 10. 2007 ging es mit 9 Kameraden nach Hofheim im Taunus. 6 Kameraden trafen sich am Freitag gegen 10 Uhr in Bilk um sich mit 2 Autos auf die Reise zu begeben. In Montabaur wurde kurz Halt gemacht, um unseren Kompaniekönig Ernst aufzuladen, der, obwohl er in Nassau wohnt, keine Feier der Hindenburger auslässt, was auch gut so ist. Somit waren wir bereits 7 Kameraden. Nach der Ankunft schauten wir uns das Dorf an. Wir fanden ein gutes Restaurant zum Essen und anschließend eine gemütliche Kneipe mit leckerem Bier. Bereits hier war die Stimmung super. Ab 18 Uhr war dann High Life im Hotel angesagt „all inclusiv“. Dies ist für den einen oder anderen noch etwas gewöhnungsbedürftig, wie sich gegen Ende des Abends herausstellte. Zuerst warteten wir jedoch noch auf unsere restlichen 2 Kameraden, die aus beruflichen Gründen erst gegen 18 Uhr in Düsseldorf starten konnten. Technisch versierte Kameraden schaffen die Strecke Düsseldorf/Hofheim auch bei einem durchschnittlichen Autofahrer in 2,5 Stunden. Um 21 Uhr erreichte uns dann auch ein Anruf der beiden, dass sich die Ankunft in ca. 10 Minuten einstellen sollte. Dies war jedoch ein Trugschluss. Es gab noch mehrere Telefonate und die Ankunft erfolgte gegen 23 Uhr. Sichtlich gezeichnet von den Diskussionen an den brennenden Mülltonnen in Frankfurt, hatten unsere beiden Städtetourer dennoch einen vergnüglichen Restabend. Die Bedienung eines Navigationsgerätes ist doch etwas anderes als die eines CD Players. Wie eingangs schon erwähnt dachte ein Kamerad „all inclusiv“ würde nur am ersten Abend gelten, dementsprechend sah er auch aus. Gut dass Treppenhäuser und Gänge breit gebaut waren. Für unsere beiden Jüngsten war der Abend dennoch zu kurz und so verbrachten sie die Nacht in einer Disco in Frankfurt.

Am nächsten Morgen ging es dann mit dem Bus nach Bingen, logischerweise ohne die beiden Nachtschwärmer. Auf einem Schiff mit Musik hatten wir viel Spaß und bereits wieder einige Getränke. Auch das Fachwissen einiger Kameraden über den Rhein oder war es doch die Mosel war erstaunlich. Nach der Ankunft in Assmannshausen kehrten wir in ein Stimmungslokal ein. Unser Spieß schloss sofort Freundschaft mit dem Orgelspieler und so wurden anstelle Kölner Lieder Düsseldorf Lieder gespielt. Nach einem Lokalwechsel und einem guten Essen ging es zurück an Bord. Wie man weiß sind Bilker Schützen überall, und so war es nicht verwunderlich, dass unser Spieß einen lieben Kameraden der Reserve am Kai in Assmannshausen traf. Diese Begebenheit wurde von unserem Spieß selbstverständlich sofort allen Kameraden mitgeteilt. Nachdem wir mit dem Schiff Bingen und anschließend mit dem Bus wieder Hofheim erreicht hatten,

nahm das Feiern wieder seinen Lauf. Es wurde ein lustiger und schöner Abend mit Cola, wobei die nur zur Verdünnung des Pernod diente. Wie „all inclusiv“ Reisen funktionieren, wusste nunmehr auch der letzte und für die Wege zwischen Bar, Tanzfläche und Tisch benötigten wir auch kein Navigationsgerät.

Nach einem ausgiebigen Frühstück machten wir uns dann am späten Sonntag Vormittag auf die Heimreise. Unser König wurde ordnungsgemäß wieder in Nassau abgeliefert und alle anderen kamen zwar müde aber wohlbehalten wieder in Düsseldorf an. Touren der Hindenburg sind immer etwas Besonderes.

Weihnachtsfeier 2007

Am 8. 12. 2007 feierten wir unsere Weihnachtsfeier im Gartenlokal bei Peter und Uschi. Es war eine sehr schöne Atmosphäre und nachdem dieses Mal auch kein Kuchen verschollen blieb, konnten wir gemütlich Kaffee trinken und über das



Schützenjahr 2007 plaudern. Gegen Abend erreichte uns dann zur Freude aller – insbesondere der Kinder – der Weihnachtsmann. Der eine oder andere Page wurde jedoch zusehends stiller als er merkte was der Weihnachtsmann alles über ihn wusste. Da Hindenburger – wie alle wissen – überwiegend brave Menschen sind, erhielten alle Kinder eine Tüte und ein Geschenk vom Weihnachtsmann. Der Abend klang anschließend noch gemütlich aus.

An dieser Stelle möchten wir uns sehr herzlich bei Uschi für die schöne Dekoration und bei unserem Königspaar Ernst und Irma für die Aufmerksamkeiten zur Weihnachtsfeier bedanken.

Ausblick

In 2008 haben wir wieder einiges vor. So ist u. a. eine Feier in Erkelenz und ein Schießen bei unserem König in Nassau geplant.

Die Hindenburger wünschen allen Bilker Schützen und deren Familien viel Freude und Schussglück beim diesjährigen Schützenfest. W.B.

Antonius-Kompanie

Titularfest

In diesem Jahr fand das Titularfest nicht wie gewohnt im Zelt am Aachener Platz statt, sondern es begann mit einem Gottesdienst in der neu gestalteten Bilker St. Martin Kirche. Danach marschierte das Bilker Regiment zum Kolpinghaus in der Altstadt. Dort wurden unter anderem die neu gewählten Hauptleute der einzelnen Gesellschaften in Ihren Ämtern bestätigt. Auch unser Ehrenhauptmann Manfred Korsten erhielt seine Bestätigung. Nach der Bekanntgabe der Schießergebnisse des vergangenen Jahres und der Beendigung des offiziellen Teiles fuhren die Kameraden zu unserem passiven Mitglied Sigg Janzen zum „Schlüssel am Ring“. Dort verlebten wir einen schönen Nachmittag.

Krönungsball

Am Samstag, den 15. März 2008 fand unser diesjähriger Krönungsball im „Haus Gantenberg“ statt. Zur Eröffnung spielte das Reg.-Tambourkorps St. Martin. Nachdem die Königspaare der Antonius-Kompagnie und des Bilker Regiments mit unseren Hauptleuten einmarschiert sind, gab das Tambourkorps noch eine Probe ihres großartigen Könnens. Zum Abschluss wurden sie mit großem Applaus verabschiedet. Die musikalische Unterhaltung an diesem Abend lag in den Händen vom „DJ“ Thomas aus Troisdorf-Spich. Nach der Begrüßung der Ehrengäste durch unsere beiden Hauptleute Dieter Küpper und Martin Ullmann wurde unser langjähriger Kamerad Otto Krappa für seine Verdienste um das Wohle der Gesellschaft, zum Ehrenmitglied der Kompanie ernannt. Danach folgte die Ehrung des diesjährigen Passivenkönigs Manfred Becker und der Damenkönigin Elke Becht. Im Anschluss erfolgte die Ehrung unserer Pfandschützen.

Nach der Laudatio für unser scheidendes Königspaar Heinz und Margot Weyergraf, durch unseren 1. Hauptmann Dieter Küpper, wurden die beiden mit viel Beifall bedacht. Durch die Frau unseres 2. Hauptmanns Regina Ullman wurde den beiden die Insignien Ihrer Regentschaft abgenommen.

Nun wurde unser neues Königspaar Dirk Riemann und Angela Konzak mit launigen Worten von unserem 1. Hauptmann vorgestellt und durch die Frau des 2. Hauptmannes gekrönt. Nach der Gratulationscour, übernahm unser Spieß

Manfred Raduschewski die weitere Moderation des Abends. Er kündigte aus Köln die „Coeur's“ an. Sie sorgten für eine tolle Stimmung und wurden erst nach einer Zugabe entlassen. Nun kündigte M. Raduschewski die Tombola an. Nachdem die Lose verkauft waren, konnte er mit Hilfe von Daniel Balle und Jürgen Kamps die Hauptpreise an die glücklichen Gewinner übergeben, bevor die gesamten Preise ausgegeben wurden. An dieser Stelle nochmals Dank an alle Helfer und Spender, die zum Gelingen dieses schönen Krönungsballes beigetragen haben.

Kleiner Krönungsball

Am nächsten Tag, fand unser kleiner Krönungsball in diesem Jahr im „Haus Gantenberg“ statt, da unser langjähriges Vereinslokal Antonius Hof leider noch immer geschlossen ist.

Um 12 Uhr ging es los. So nach und nach trafen die Kameraden mit ihren Familien ein. Für die musikalische Unterhaltung sorgte wieder unser „DJ“ Thomas. Am frühen Nachmittag kam ein Überraschungsgast aus Köln. Unser Vorstand hatte den „Kölsche Elvis“ verpflichtet. Es war ein super Auftritt mit Gänsehautgefühl bei vielen Kameraden und erst nach einigen Zugaben wurde er von den begeisterten Gästen entlassen. Auch dies war wieder ein gelungener und harmonischer Nachmittag im Kreis der Antoniusfamilie.

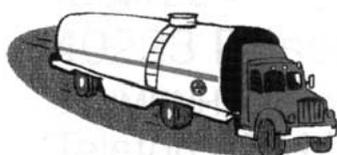
Osterschießen

Unser diesjähriges Osterschießen fand am 20. März 2008 auf dem Schießstand des Kleingartenvereines der Stadtwerke Düsseldorf statt. Unsere Schießwarte Christian Büscher und Sascha Andermahr hatten wieder alles Super vorbereitet. Die wunderbaren Damen der Kompanie hatten wieder einmal für das leckere Essen gesorgt. Um 18 Uhr ging es mit dem Schießen um bunte Eier los. Viele Kameraden mit Ihren Familien und Freunden fanden den Weg zum diesjährigen Osterschießen und so waren die Eier auch recht schnell ausgeschossen. Nun konnte ein Preisschießen beginnen. Nach hartem, aber fairem Kampf und Stechen bei den Damen, standen die Sieger fest. Bei den Damen belegten Petra Kamps den 1. Platz, Irene Büscher den 2. Platz und Elke Becht den 3. Platz. Bei den Männern wurde Martin Ullmann 1. und Sascha Andermahr 2.

Der Vorstand möchte sich bei allen Helfern und Spendern, die zum Gelingen des diesjährigen Osterschießens beigetragen haben recht herzlich bedanken.

So macht Kameradschaft viel Freude

FrieHeu / EB



WEBO R. Lempertz GmbH

- Tankreinigung • Tankschutz • Tankbau • Tankdemontagen
 - Tankinnenhüllen • Wartung u. Funktionskontrolle v. Leckschutzanlagen
- TÜV-genehmigter Betrieb**

Telefon 0211-15 15 10 • Telefax 0211-30 41 54

Tambourcorps St. Martin

Auch in diesem Jahr erwiesen wir unseren Kameraden auf dem Friedhofsgang wieder die Ehre. Nachdem alle Schützen sich am Eingang versammelt hatten, ging es dann Richtung Kapelle. Da wir nicht mit einzogen, begaben wir uns in den hinteren Teil um uns ein wenig aufzuwärmen und nicht allzu nass zu werden. Als die Messe beendet war ging der Trauerzug weiter. In diesem Jahr war es gerade für das Corps ein besonderer Friedhofsgang. Denn dieses Mal ging es zum Grab unseres langjährigen Tambourmajors Hans Königs.

Natürlich durfte auch das traditionelle Grünkohlessen in der Klause am Ende des Tages nicht fehlen. Also ging es vom Friedhof aus direkt zu unserem Vereinslokal. Nachdem wir dort den Grünkohl genossen, blieb noch der ein oder andere Kamerad dort, um den Tag gemütlich ausklingen zu lassen.

In diesem Jahr wollten wir mit unserer Weihnachtsfeier einmal einen komplett anderen Weg einschlagen.

Da es jedes Jahr mit den ganzen Feiern immer das gleiche ist und man sie irgendwann nicht mehr sehen kann, entschlossen wir uns, es in diesem Jahr einmal mit einer Art „Jahresabschlussfeier“ zu probieren.

Also wurde ein DJ verpflichtet, eine Karaokeanlage aufgebaut und eine Tombola aufgebaut.

Im Laufe des Abends versuchten sich mehrere Gäste am Karaoke singen. Vereinzelt wurden hier und fort Talente entdeckt, die auch bei „Deutschland sucht den Superstar“ hätten auftreten können. Ob diese dort über das erste Casting allerdings hinausgekommen wären darf zumindest stark bezweifelt werden.

Allerdings hatte jeder an den gezeigten Darbietungen Spaß, was allerdings nicht unbedingt am richtig getroffenen Ton lag.

Gegen Ende des Abends konnten wir dann feststellen, dass eine ordentliche Summe beim Losverkauf zusammenkam. Dieser ging natürlich, wie die Jahre zuvor auch, an unseren Präses Pastor Härtel, der damit karitative Projekte unterstützt.

Am 20. Januar fand unser alljährliches Titularfest statt. Allerdings nicht so, wie in vergangenen Jahren, in unserem Schützenzelt am Aacherplatz, sondern im „Kolpinghaus“ auf der Bilker Straße.

Allerdings mussten die Bilker Schützen ja erst einmal dort hingeführt werden. Also ging es mit einem Schützenzug von der Bilker Kirche in Richtung „Kolpinghaus“.

Wir hatten dort auch einen wunderbaren Platz oben auf dem „Balkon“, von dem aus man einen erstklassigen Blick auf die Bühne hatte.

Nachdem nun die ganzen Ehrungen durch waren und wir die leckere Erbsensuppe zu uns nahmen und dann und wann einmal ein Musikstück zum Besten gaben, ging es erst einmal nach vorne in die Gaststätte. Dort spielten wir auch noch das ein oder andere Stück, bevor wir uns dann



Der Gewinner des Karaokewettbewerbs Peter Heckhausen aus Hamm



Unsere Gäste der Weihnachtsfeier im Vereinslokal

auf den Weg in unser Vereinslokal begaben. Dies natürlich Standesgemäß zu Fuß und musizierend.

Allerdings haben sich einige „ältere“ Herren wohl gescheut, den Weg noch einmal zu gehen.

Diese wollten doch tatsächlich die paar Meter mit dem Taxi fahren.

Auf dem Weg zu Bilker Allee machten wir auch einen kurzen Zwischenstopp in einer Gaststätte, um auch die dort anwesenden Gäste ein wenig mit Musik zu erfreuen, was auch anscheinend gut gelang.

In der Martinsklausur warteten dann auch schon unsere Frauen und passiven auf uns, die den ganzen Tag auf uns verzichten mussten. Also machten wir uns noch einen wunderschönen Abend mit unseren Lieben.



Der Gewinner des Preiskostümballs im Fuchs Dieter Lorenz

In diesem Jahr hatten wir über Karneval keine Verpflichtungen. Deshalb traf sich das Corps sonntags im „Fuchs zum Hoffmanns“, um sich über die tollen Tage überhaupt einmal zu sehen. Traditionell wurden natürlich auch wieder die besten Kostüme gekürt.

Dort war das Corps sehr erfolgreich und räumte direkt zwei Preise ab. Da auch am nächsten Tag keine Verpflichtungen anstanden, konnten wir uns dort einen gemütlichen und lustigen gönnen und noch ein wenig feiern.

Wir wünschen allen Schützen und ihren Familien ein schönes Bilker Schützenfest und allen Kameraden „Gut Schuss“
SaS

Bestattungen Ulrich Ueberacher



Menschlichkeit ist unsere Stärke
Persönlich, kompetent und zuverlässig.

Germaniastraße 2
40223 DÜSSELDORF-BILK

Filiale: Fleher Straße 188
40223 DÜSSELDORF-FLEHE

Tag und Nacht erreichbar
0211 - 303 22 50

Mitglied im Bestatterverband
Nordrhein-Westfalen e.V.

www.bestattungen-ueberacher.de

Haus Gantenberg

Restaurant · Biergarten

Veranstaltungen

Partyservice

Kegelbahn · Schiessanlage

Kinderspielplatz

Parkplätze



Prof.-Dessauer-Weg 30

40225 Düsseldorf

Telefon (02 11) 34 17 39

www.gantenberg.info

Gesellschaft Freischütz

Anmerkung des Kompanieschießwartes:

Am 2. Dezember 2007 fand das alljährlich letzte Pokalschießen des Bilker Regiments statt. Die Freischützkompanie trat mit sechs Mitgliedern an um das Ergebnis vom letzten Jahr zu verbessern. Wir hatten auch eine Frau dabei, die aber leider bei den Wertungen für die Kompanie nicht berücksichtigt wird. Manche langjährigen Kameraden taten sich schwer bei der Erfüllung dieses Auftrags, dazu gleich mehr. Hier die Ergebnisse im Überblick: Unser Schriftführer Jürgen Roßmann leistete sich das Streicherergebnis mit 83 Ringen, aber zumindest war er vor Ort. Dann kamen (zwei) Kameraden die grade noch so den Sprung in die Mannschaft packten. Der nächste mit 93 Ringen wurde unser Michael Faustmann, seines Zeichens 2. Corpsleiter des Fanfarencorps, dann kam mit 94 Ringen Heiko Wirtz und das beste Ergebnis holte unser Ehrenhauptmann Hans - Dieter Königs mit 95 Ringen. Die (zwei) anderen Kameraden waren Michael Schwarz und Oliver Königs, der eine ist Regimentsschiesmeister und der andere Hauptmann der Kompanie, wobei hier zu beachten ist, beide kamen mit Ihren Ringzahlen noch in die Wertung. Der Hauptmann war nur zwei Ringe schlechter als der Schiessmeister des Regiments, nähere Infos auf der Seite der Schiessergebnisse) und in der Damenklasse sicherte sich unsere Folke Schulz mit 89 Ringen den 8. Platz. In der Mannschaftswertung konnten wir wieder eine Leistungssteigerung verzeichnen, im Jahr 2006 konnten wir gerade mit 449 Ringen den 11 Platz erreichen, dagegen konnten wir im Jahr 2007 als beste Kompanie des Jäger-Bataillons einen guten 8. Platz mit 451 Ringen erreichen, also Tendenz wieder steigend.

Rückblick der Schriftführer :

Wie ja den meisten Kameraden bekannt ist haben wir in den Monaten November und Dezember eine neue Form der Monatsversammlung durchgeführt, diese benannten wir „offne Monatsversammlung“. Die Teilnahme an der Novemberversammlung war wie zu erwarten nicht so stark, dagegen wurde das Angebot die Dezemberversammlung mit einem kostenlosen Preisschießen vor und nach der Versammlung von vielen Kameraden mit Interesse wahrgenommen. Die Weihnachtsfeier fand am 15.12. zum voraussichtlich letzten Mal im Pfarrsaal der Antoniuskirche statt. Aber auch bei dieser Veranstaltung ließen uns viele Kameraden im Stich, lediglich 34 Personen wollten diese Feierlichkeit mit Ihrem Vorstand ausklingen lassen, das sind 33 Prozent weniger als bei der Weihnachtsfeier im Jahr 2006. Und in diesem Jahr hatten wir dann auch noch zwei ausgezeichnete Jungköche vor Ort die, die Anwesenden mit kleinen Köstlichkeiten verwöhnt haben, hier ein kurzer Einblick ins Menü, nach dem Salzgebäck an einer

Käsecreme folgten erlesene Früchte aus fernen Ländern dazu wurde Nektar gereicht, es folgten Molkereierzeugnisse sowie Hefeerzeugnisse aus Deutschland, dann die Hauptgänge, entweder wählte Mann das Geflügelpotpouri an Reis mit fruchtiger Sauce oder das Rinderfilet vom Agnusrind auf einem Gemüseirisotto und zum Dessert wurde Nougatcreme oder Bouhrbonvanillecreme gereicht und als Abschluss ein typisch Düsseldorfer Kräuterextrakt oder wahlweise ein Kirchsafte angeboten. An dieser Stelle nochmals vielen, vielen Dank an alle freiwilligen Tester.

Nachdem dann alle die Weihnachtsfeier und die darauf fol-



genden Festtage hinter sich gelassen hatten, trafen wir uns am 9. Januar zur Jahreshauptversammlung im Vereinslokal. In diesem Jahr hatten wir dann glücklicherweise nur „normale“ Wahlen, aber was ist bei uns schon normal...

Hier die wichtigsten Wahlergebnisse :

- | | |
|-------------------|--------------------|
| 2. Hauptmann: | Stephan Pottkämper |
| 2. Kassierer: | Maren Becker |
| 2. Schriftführer: | Heiko Wirtz |
| Spiß: | Frank Pottkämper |
| Fähnrich: | Karl-Heinz Günter |

Nach langer Zeit traf sich das Regiment mal wieder im Kolping Haus um dort gemeinsam unser Titularfest zu feiern, als ich mich allerdings an diesem Tag im Kolping-Haus umschaute war ich schon enttäuscht über die schlechte Teilnahme an dieser Veranstaltung. Man hatte doch nur den Ort der Veranstaltung geändert, am Ablauf selbst gab es keine Veränderungen, aber vielleicht standen ja auch noch viele Kameraden am Aachener Platz und suchten dort verzweifelt das Zelt. Die Einzelheiten des Titularfestes könnt Ihr im vorderen Teil der Ausgabe nachlesen, und hier eine Bitte an die Hauptleute und den Regimentsvorstand: Wenn wir im nächsten Jahr wieder unser Titularfest im Kolping-Haus oder in anderen Räumlichkeiten abhalten, so wäre es sinnvoll eine ca. Platzreservierung

vorzunehmen, wie bereits erwähnt waren wir ja ein über-schaubarer Haufen, zum Glück hatte unser Fanfarencorps direkt einen Auftritt, sie haben uns also reingespielt und sind dann ohne ins Kolpinghaus zu gehen direkt zu ihrem Auftritt gefahren, hätten sie mit in Kolpinghaus gewollt und dann auch noch bei uns sitzen wollen, so hätten wir einige Platzprobleme gehabt, aber das war auch aus meiner Sicht der einzigste Negativpunkt für den Veranstalter. Aber wie gerade oben beschrieben hatte unser Fanfarencorps an diesem Tag noch einen Auftritt, aber nicht nur an diesem Tag.... und erfreulicherweise gibt es gleich im Anschluss wieder mal einen Beitrag zur Schützenzeitung vom Corps. Das war es dann auch schon der erste gemeinsame Bericht von eurem neuen Schriftführerteam, bis bald und noch eine schönen Tag wünschen Euch *Heiko und Jürgen*

Neues vom Fanfarencorps

Aus Freischütz Grün wird Blau Weiß.

Als wir Mitte 2007 angesprochen wurden ob wir nicht Lust hätten Fanfarencorps bei der Prinzen Garde Blau-Weiß Düsseldorf zu werden, konnte keiner ahnen was daraus wird. Vorab, es war einfach toll Anfang Oktober stellte sich dann das Corps musikalisch im Goldenen Ring der Garde vor. Schon da konnten wir merken, das könnte was werden, denn die Vorgaben der Prinzen Garde waren nicht nur korrektes Auftreten und musikalisches Können sondern auch das Miteinander zwischen Corps und der Garde muss harmonieren. Nachdem alle Kameraden eingekleidet waren hatten wir unseren Start am 02. November beim Generalcorpsappell im Hotel Nikko bei der Prinzen Garde Blau-Weiß. Es folgte der 11. 11. -Hoppeditz erwachen, klar wir waren dabei. Vor der Prinzenkürung am 16. November gab es ein besonderes Highlight, das Fanfarencorps sowie das Tambourcorps Derendorf wurden komplett NEU eingekleidet. Schicke Garde Uniformen machen ja so einiges her, und am 1. Dezember spielten wir dann in moderner Formation zur Neueröffnung des Maritim Hotel am Düsseldorf Flughafen. Der Rest des Dezembers verlief dann ruhig. Aufgrund der sehr kurzen Session ging dann aber im Januar die Post ab. Auftritte in den Rheinterrassen, im Maritim Hotel, im Hilton, in der Stadthalle, im Stahlwerk in Mönchengladbach und am Rathaus, etc., alles einzeln aufzuzählen wäre zuviel des Guten. In Erinnerung blieb aber der Auftritt bei der KG Regenbogen im Stahlwerk. Super Stimmung und die Jungs vom Fanfarencorps schunkelten und sangen was die Stimme hergab, und dann wurde diese Sitzung auch noch im Center TV ausgestrahlt. Bei unserem Titularfest konnten wir leider nur den Umzug von der Kirche zum Kolpinghaus mitmachen da wir noch nach Mönchengladbach mussten. Aber eine kleine Begebenheit möchte ich dann doch noch schildern, mehr aus Spaß fragte ich bei unserem Reg. Tambourcorps Bilk nach „Hey ich brauche noch 2 Beckenspieler und eine Pauke für Rosenmontag“. Keine 10 Minuten später hatte ich die Zu-

sage. Da soll noch einer behaupten das Tambourcorps und Fanfarencorps verstehen sich nicht. Die Kameraden wurden eingekleidet und waren Rosenmontag trotz schlechtem Wetter dabei. Vielen vielen Dank für die Unterstützung. Wir freuen uns schon auf Euren Krönungsball denn da sind wir dann auch da. Danke an alle Kameraden des Fanfarencorps und natürlich auch an die Frauen und Freundinnen. Die Session war nur Spitze. *Euer Achim*

Zum Abschluss

Wie bereits in den vergangenen Jahren können wir leider immer erst in der Herbstausgabe über unseren Kompaniekrönungsball berichten, da die Abgabe bzw. Erscheinungstermine der Schützenzeitung nur noch auf 3 x im Jahr begrenzt wurde, und wenn Ihr mal Langeweile habt, dann besucht doch mal unsere neue Internetseite und meldet Euch im Forum an, hier der Link: www.freischuetz-bilk.de. Und natürlich wünschen wir allen Kameraden eine schöne Bilker Kirmes mit der Hoffnung...

Bis demnächst, eure neuen Schriftführer *Heiko und Jürgen*

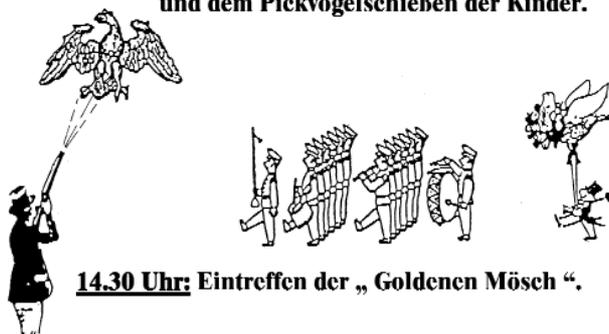
Grenadier – Bataillon - Bilk

Einladung zum Vogelschießen

Möschesonntag, den 8. Juni 2008

Treffpunkt: 13.00 Uhr Schießstand Bilker - Schützenplatz

**13.30 Uhr: Beginn des Bataillons – Vogelschießens
und dem Pickvogelschießen der Kinder.**



14.30 Uhr: Eintreffen der „ Goldenen Mösch “.

**Für Speis und Trank ist bestens gesorgt.
Wir hoffen, Euch mit Eurer Familie begrüßen zu dürfen.**

**Heinz-Dieter Segebarth
Oberstleutnant**

3. Grenadier-Kompanie

Wendepunkte der Geschichte

Beginn der Zeichnungsfrist für Suezkanal-Aktien, August Ferdinand Möbius entwickelt das Möbiusband, Geburtsstunde der Daktyloskopie, Bilk, 3. Grenadier-Kompanie erstmalig urkundlich erwähnt, Bernadette Soubirous widerfährt die erste von 18 Marienerscheinungen bei einer Grotte in Lourdes. Dies alles geschah im Jahr 1858.

Wir schreiben das Jahr 2008. Es herrschen seltsame Bräuche. Erfunden wird eigentlich nichts mehr, Wahlen enden im Nichts, in Hessen wird wohl der neue Ministerpräsident bei „XY-ungewählt“ ausgeknobelt und geschickt auf kleiner Flamme geköchelt.

Apropos Wahlen, Dezember 2007

Frau Clinton und Herr Obama würden sich über soviel Einstimmigkeit innerhalb ihrer Reihen sicher freuen. In unseren Vorstandsreihen hat sich nichts geändert, die Mannen rund um Hauptmann Thomas Blum scheinen Ihre Arbeit gut gemacht zu haben, zumindest wurden alle in ihren Ämtern bestätigt. Als 2. Schriftführer wird sich künftig Sebastian Krombholz einbringen, als „Neuer“ in der Fahngruppe wird sich unser 1. Kassierer Peter Arlinghaus, bei Einhaltung seiner buchhalterischen Verwendung, der Öffentlichkeit stellen. Völlig überraschend wurde Wolfgang Schäfer als Spieß der Kompanie (wieder)gewählt. Kein Akt der erweiterten Mitgliedermitbestimmung, aber künftig werden uns unsere Schießwarte bei den Hauptmannversammlungen im Regiment vertreten. Unser Ex-König und Ex-Vorstandskamerad Bernd „Humpi“ Böhle wird seinen Job als 2. Kassierer weiter führen.

Weihnachten, immer noch 2007

Der Weihnachtsrundgang beginnt im Füschen in der Altstadt und endet überraschenderweise, zumindest für die Männer, dort. Die Frauen der Kompanie erliegen während des verkaufsoffenen Sonntags anderen Versuchen. Mit neuer Kraft traf sich die Kompanie im Gemeindesaal St. Peter auf der Talstraße zur Familienweihnachtsfeier der Kompanie. Unser Nikolaus KPD begeisterte wieder einmal Groß und Klein. Ein groß aufgeblasener Berufsvertreter konnte unserem Nikolaus nicht trotzen, stattdessen verneigte sich dieser voller Erfurcht. Ob der komplett festlich geschmückte Weihnachtsbaum wieder recycelt wurde, konnte nicht nachvollzogen werden.

1. 1. 2008 Neujahr und „Jubbeill“ – Wir sind 150 Jahre alt!! Auszug Versammlungsprotokoll für die Monatsversammlung Januar 2008, Neuaufnahme, das bisherige Passiv-Mitglied Klaus Siegel möchte Aktiv werden. Die Versammlung stimmt per Akklamation der Aufnahme zu. Es wird nochmals daran erinnert, daß der Nikolaus dem Spieß 20 Liter abgerungen hatte.

Titularfest

Ein herzlicher Glückwunsch ging an unseren Oberstleutnant Hans Dieter Segebarth der anlässlich dieses Tages den Regiments-Verdienstorden für seine jahrzehntelange gute Arbeit erhielt. Wie das allerdings genau vor 50 Jahren seine Mutter plante, dass er den Orden auf seinem Ehrentag bekommen hat? Ein Dank an das Regiment, etwas Neues auszuprobieren.

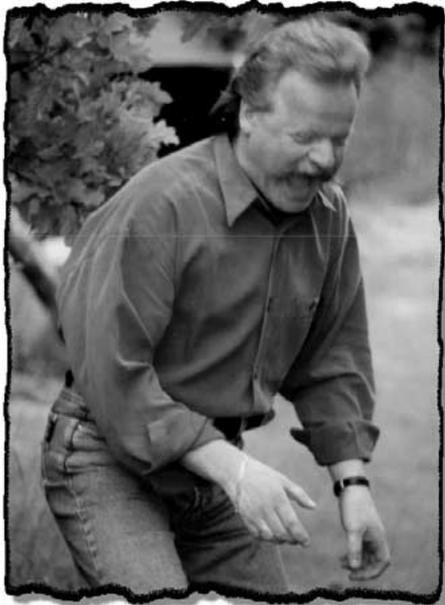
150 Jahre oder doch nur 111-jähriges?

Wie bei einigen anderen Kompanien, war auch bei uns zunächst eine gewisse Unsicherheit im Beleg des genauen Gründungsjahr. Fragen wir unseren Spieß, verweist dieser salopp mit einem Wink auf seinen Aufnäher seines Jacketts. 1897!?! Wahrscheinlich wurde hier nur dezent auf das Herstellungsdatum seines Anzuges verwiesen. Nein, auf einer Kassenabrechnung findet sich im Jahre 1858 eine Eintragung die von einer 3. Grenadier Kompanie stammt. Man darf unterstellen, dass hier der Verein schon gegründet worden war. Aus diesem Grunde lud die Kompanie dann unter dem Motto „**Wie lange halten Ihre Dritten, unsere 3. Grenadiere halten seit 150 Jahren**“ auch zum 20. 3. 2008 zum „**lustigen Dekadenrückblick**“ beim Franz ein. Im Hochparterre des Treppchens war für die Kameraden, Grenadinchen und alle Ehrengäste angerichtet. Neben einem tollen Buffet unseres Vereinswirtes Franz wartete modernste Multimediatechnik auf die gespannten Menschen. In einem sehr kurzweiligen Vortrag kommentierten unsere Kameraden Hans-Josef Franken und Ehrenhauptmann Dieter Reiher, quasi als „Zeitzeugen“, eine vom 2. Hauptmann Uwe Schäfer zusammengestellte Bilderreihe oder heute auch Power-Point-Präsentation genannt.

Die Themen: Die Kompanie in den Anfängen der Fotografie, Vatertagsausflüge incl. Biersuche & Försterbeschwichtigung, Änderungen des Body-Mass-Index im Zuge der Zeit. Vergessene Bräuche, wie das „Hähneköppen“ (heute Flatratetrinken) und das Highlight der letzten Dekaden, das Reg.-Königsjahr unseres Kameraden Wolfgang Schäfer, wurden mit zahlreichen Anekdoten und Anekdotchen von den beiden Kommentatoren in der Manier eines Gespann Breuckmann/Hilgers moderiert. Manch ein Aufschrei und Gelächter war zu hören, wenn Bilder unserer damaligen Pagen gezeigt wurden, auf denen sich gestandene Kameraden von heute wieder erkannten. Auch unser Kamerad Rene Krombholz hatte in seinen Videoarchiv einiges ausgegraben, einfach toll, den Meisterschuss von Wolfgang noch einmal zu sehen. Am Ende des Abends kam schließlich niemand an „Schmitz Backes vorbei“. Gerüchten zufolge wurde es früher Morgen, als die letzten Kameraden das Lokal verließen.

Jubilare im Jubiläum

Ein Verein ist nun mal keine juristische Person, obwohl es Juristen im Verein geben soll. Wenn ein Verein 150 Jahre alt wird, hat er dies engagierten Menschen zu verdanken, die sich, trotz aller Schwierigkeiten des Alltages, über Jahrzehnte hinweg für diesen einsetzten. Manch einer hat mittlerweile mehr „Dienstjahre“ auf dem Buckel, als manch einer oder auch mehrere Kameraden an Lebensjahren zusammen. In der heutigen „Wegwerfmentalität“ ist das lange Festhalten an Traditionen nicht einfacher geworden, daher ist es diesen Menschen und ihren Familien (ohne die es nicht geht), sogar noch höher anzurechnen. Und von diesen wertvollen Menschen dürfen wir die nun folgenden Kameraden in unseren Reihen wissen.



Er sieht fast aus wie 30 unser *Wolfgang Schäfer*, aber es sind doch eher seine Jahre der Mitgliedschaft. Mit seinem Amt feiert er im übrigen in diesem Jahr Silberhochzeit.

Gaststätte Hafenquelle



Inhaber: Bernd Bomert

Gut bürgerliche Küche

Gladbacher Straße 74

40219 Düsseldorf

Telefon 02 11 / 30 41 46

2 Bundekegelbahnen

Saal bis 20 Personen



Schicke 40 ist unser *Peter Fassbender* geworden ... zumindest was seine Mitgliedschaftsjahre betrifft. Unser „Pitter“ oder auch „der Heintje von Düsseldorf“ war und vielmehr IST nicht nur im Karneval eine Größe, seine Verdienste im Kreise unserer Kompanie sind allgegenwärtig.

Auch auf 30 Jahre Mitgliedschaft in den Reihen der Kompanie blickt unser 1. Hauptmann und Tausendsassa *Thomas „Horst Schlemmer“ Blum* zurück.



Zwei Menschen unserer Kompanie haben sich 1958 entschlossen, der 3. Grenadier Kompanie beizutreten und Ihnen bis heute in den unterschiedlichsten Positionen/Funktionen die Treue zu halten.

Hans-Josef Franken

und unser
Ehrenhauptmann
Dieter Reiher

haben in all den Jahren bewiesen, wie man einen Verein lebt. Danke.

(Lieber Ewald, Du bist mit Deinem nächsten Jubiläum erst wieder in 2016 dran.)



Danke an alle Kameraden, die für die „Neuen“ sicher ein sehr gutes Vorbild abgeben, um diesen Lebenswerken mit eigenem Tatendrang nacheifern zu können.

Wir wünschen allen Schützen und deren Familien ein gutes Jahr 2008 und uns ein schönes Jubiläumsjahr im Kreise unserer Kameraden, Familien, Freunden und Gönnern unserer Kompanie. Wir werden mit Veranstaltungen das Lebenswerk unserer Vorfäter würdig, gebührend feierlich und auch Ausgelassen in deren Sinne begehen.

Andreas Grüneberg, Schriftführer

1. Garde-Schützen-Gesellschaft von 1883

125 Jahre

CHRONIK

125 Jahre

Es ist schon eine ziemliche Zeitspanne – 125 Jahre – besonders für einen Verein, denn das bedeutet, dass über diesen Zeitraum sich immer wieder Kameraden gefunden haben, die an unserem Brauchtum Interesse hatten und die es versucht und erfolgreich geschafft haben, diese Gemeinschaft bis heute aufrecht zu erhalten.

In den 1880er Jahren gründeten sich in Bilk gleich mehrere Kompanien, so auch 1883 in einer Gaststätte in der Volmerswerther Str. 3, später Gaststätte „Dietze Jupp“, die 1. Garde-Schützen. Schon im ersten Jahr ihres Bestehens konnte sie unter Hauptmann Jakob Emrath mit 33 aktiven Kameraden am Bilker Schützenfest teilnehmen.

Aus den ersten ca. 50 Jahren der Kompaniegeschichte ist einiges Erwähnenswerte überliefert. So wechselte man 1911 das Vereinslokal und zog in die Gaststätte „Germanenhof“ von Wilhelm Helpertz. Unser Mitbegründer, Jakob Emrath, wurde in den 1890er Jahren Major des „1. uniformierten Bataillons“, dann Oberstleutnant und in den Jahren 1911-1917 bekleidete er das Amt des Oberst im Bilker Regiment. Mit den Kameraden Theodor Gardemann (1911), Fritz Noltemeyer (1913) und Hans Reinartz (1924) stellte die 1. Garde in diesen Jahren drei Regimentskönige. Im Königsjahr von Hans Reinartz zählte die Kompanie nahezu 80 uniformierte Schützen. 1933 feierte die 1. Garde unter Hauptmann Hans Reinartz mit über 70 Kameraden, alle in neuen Uniformen, in der Gaststätte Peter Kreuder ihr 50-jähriges Jubiläum. Gleichzeitig wurde eine neue Fahne geweiht. Fahnenpaten waren Frau Katharina Helpertz sen. und Direktor Otto Müller von der Brauerei Dieterich-Höfel. Leider hat diese Fahne den Krieg nicht überlebt, ebenso nicht unser sonstiges Vereinshabe wie Protokollbuch, Fahnscherpen, Vereinssilber etc.

In der Zeit des 2. Weltkrieges war das Schützenwesen zum Erliegen gekommen. Aber bereits kurz nach Kriegsende fanden sich wieder Kameraden wie die Hauptleute Heinrich Brünen und Theodor Hüfner, die das Vereinsleben der 1. Garde (bis zum Jahr 1949 mussten wir uns „1. Vogelschützen-Gesellschaft“ nennen) aufleben ließen. Es war neben anderen auch unser leider zu früh verstorbener Hauptmann Fritz Römer, der den Wiederaufbau der Gesellschaft in die Hand nahm.

Am 15. Juli 1950 konnten wir in unserem Vereinslokal eine neue Fahne weihen. Fahnenpaten waren Frau Claire Esser und Direktor Georg Zell von der Brauerei Dieterich-Höfel. Inzwischen zählte die Kompanie wieder über 40 aktive Kameraden. Es begann eine neue Blütezeit. Nach dem allzu frühen Tod von Fritz Römer 1954 übernahmen Hauptmanns Hans Conraths und seines Stellvertreters Michael Gleich, die später für ihre Verdienste beide mit dem Stadtorden ausgezeichnet wurden, die Führung der 1. Garde. Nachdem Hans

Conraths 1966 sein Amt niederlegte, wurde er zum Ehrenhauptmann ernannt.

Zum 75-jährigen Bestehen, das 1958 im Restaurant „Zur Martinsklause“ gefeiert wurde, zählte die Kompanie einschließlich Jungschützen wieder ca. 50 aktive Mitglieder. Tatkräftige Unterstützung erfuhr die Gesellschaft in dieser Zeit von unserem damaligen Präsidenten Hans Falk (1951-1961). Auch in den folgenden Jahrzehnten fanden sich immer wieder Kameraden bereit, die Belange der 1. Garde in die Hand zu nehmen. So z. B. Willi Bunk als Fähnrich, stellvertr. Hauptmann und 1977/78 Bilker Regimentskönig, oder aber Cornelius Esser, Kassierer der Gesellschaft, Adjutant und Major des Schützenbataillons, 1960 mit dem Stadtorden ausgezeichnet, von 1961 bis 1975 Oberst des Bilker Regiments und 1976 zum Ehrenoberst ernannt. Besonders zu erwähnen ist Wolfgang Koch, über 30 Jahre Schriftführer der Gesellschaft, seit Jahren Beerdigungsfähnrich, 1989 mit den Stadtorden geehrt, ferner mit der Bataillons-Verdienstnadel und dem Verdienstorden der 1. Garde, seit 1998 Ehrenmitglied der 1. Garde wurde er 2007 zum Ehrenmitglied des Bilker Regiments ernannt. Oder aber Heinz Bartsch, stellvertr. Kassierer, Spies und Ehrenspies, wurde er 1993 mit dem Regiments-Verdienstorden ausgezeichnet. Nicht zu vergessen unser langjähriger Fähnrich Herbert Skedzun, der später auch die Kompanie bei unzähligen Beerdigungen als Fähnrich vertreten hat und dafür bereits 1982 als Erster den Regiments-Verdienstorden erhielt. 1995 wurde er Ehrenmitglied des Bilker Regiments. Dankbar zu erwähnen ist auch Klaus Klasen, langjähriger stellvertretender Hauptmann, der leider viel zu früh von uns ging. Vielen bekannt auch Dieter Eymael, lang-jähriger Schriftführer und stellvertretender Schriftführer, der u.a. für die Berichte über unsere Gesellschaft in der Bilker Schützenzeitung verantwortlich war, er wurde zum Ehren-vorstandsmitglied der 1. Garde ernannt.

Anlässlich unseres 90-jährigen Jubiläums, das wir am 6. 10. 1973 im Restaurant „Deuzer Hof“ feierten, wurde ein langjähriger Freund und Förderer unserer Gesellschaft, Dr. Horst-Otto Müller, als neuer Präsident in die 1. Garde eingeführt. Er setzte damit die Tradition seines Vaters Otto Müller, Ehrenmitglied der Gesellschaft und seines Zeichens Brauereidirektor, fort. Unserem Präsidenten gebührt für sein nunmehr 35 Jahre währendes überaus segensreiches Wirken unser ganz besonderer Dank.

Seit 1970 wurde die 1. Garde über 25 Jahre mit Umsicht und großem Geschick von unserem Hauptmann Günter Lilge geführt, der für sein verdienstvolles Wirken bereits 1979 mit dem Stadtorden ausgezeichnet und 1994 zum Ehrenmitglied des Bilker Schützenvereins ernannt wurde. Die 1. Garde ehrte ihn 1995 mit der Ernennung zum Ehrenhauptmann und der

Verleihung der goldenen Ehrennadel der Gesellschaft. Unter seiner Führung konnte die Gesellschaft am 24. Sept. 1983 stolz ihr 100-jähriges Bestehen, verbunden mit dem Kompanie-Krönungsball, feierlich in Restaurant „Haus Niederrhein“ begehen. Bereits beim Schützenfest im Juni waren eine Anzahl Damen der Gesellschaft aus diesem Anlass in historischen Kleidern in Schützenzug mitmarschiert.

Nach nahezu acht Jahrzehnten, mit einigen kurzen Unterbrechungen, in der Gaststätte „Germanenhof“ mussten wir, nachdem es dort einen Pächterwechsel gegeben hatte, unser Vereinslokal wechseln und fanden ab Januar 1990 ein neue Bleibe in der Gaststätte Achten, Neckarstr. 27.

1994 übernahm Horst Esser als Hauptmann die Führung der Kompanie. Zuvor war er 20 Jahre Adjutant des Schützenbataillons, Kassierer und stellvertretender Hauptmann der Gesellschaft. Er wurde 1993 mit dem Stadtorden ausgezeichnet und 2003 anlässlich seines 50-jährigen Schützenjubiläums mit der goldenen Ehrennadel der Kompanie. Aus dem gleichen Grund wurde er 2003 zu Ehrenmitglied des Bilker Regiments ernannt. 2004 gab er sein Amt in jüngere Hände ab und wurde 2007 zum Ehrenhauptmann der 1. Garde ernannt. Ihm zur Seite stand sein Stellvertreter Klaus-Dieter Kolbe, vorher 12 Jahre Schießwart der 1. Garde. Er gab aus gesundheitlichen Gründen nach 9 Jahren sein Amt 2003 an einen jungen Nachfolger ab. Er verstarb leider allzu früh 2006.

Bedauerlicherweise musste die Kompanie 1997 wegen Aufgabe der Gaststätte Achten erneut das Vereinslokal wechseln und schlug ihr Quartier in der Gaststätte „Altdeutsche Bierstube“ an der Bilker Allee auf.

Da unsere Fahne zwischenzeitlich über 50 Jahre alt und eigentlich überholungsbedürftig war, wurde beschlossen, zu unserem 120-jährigen Bestehen 2003 eine neue Fahne anzuschaffen. Die neue Fahne wurde dann zum Schützenfest 2003 in der Martinskirche geweiht. Fahnenpaten waren unser Präsident Dr. Horst-Otto Müller und seine Frau Ursula.

Neuer Hauptmann der 1. Garde wurde 2004 Hans Kastin, der zuvor bereits 12 Jahre als Spies fungierte und Ehrensпис ist. Ihm zur Seite steht sein Stellvertreter Thorsten Blietschau, der schon als Jungschütze mit beachtlichen Schießergebnissen aufwarten konnte und vorher in der Jugendkommission des Hauptvereins sich Kenntnisse und große Anerkennung erwarb. Er ist weiterhin Schießwart der Gesellschaft. Unterstützt werden unsere Hauptleute von den Vorstandskameraden Peter Hoffmann, der bereits seit 25 Jahren erfolgreich unsere Kasse verwaltet und dafür und für seine sonstigen Verdienste in der 1. Garde 2005 den Stadtorden erhielt. Sein Stellvertreter ist seit 12 Jahren Willi van de Meer. Das Vorstandsamt des Schriftführers bekleidet erfolgreich Edgar Jennes; stellvertretender Schriftführer und verantwortlich für die Berichte in der Schützenzeitung ist Harald Eymael. Karlheinz Blietschau war 22 Jahre Fähnrich und eben solange stellvertretender Schießwart, er war zudem zweimal Kompaniekönig. 2006 wurde auch er mit dem Stadtorden geehrt.

Zum 1. 3. 2006 mussten wir erneut wegen Aufgabe der Gaststätte „Altdeutsche Bierstube“ umziehen und haben jetzt unser Vereinslokal im „Haus Konen“.

Zunehmend sind jetzt jüngere Kameraden bereit Aufgaben in der Kompanie zu übernehmen. Beispielsweise wird unsere Webside jetzt von Thorsten Blietschau und Michael Kallweit verwaltet. Unsere Fahnengruppe wird gestellt von Fähnrich Michael Kallweit und den Fahnenoffizieren Stefan Kirschbaum und Alexander Künkels. Ein weiterer junger Kamerad hat den Schritt nach vorn gewagt, Ingo Kellner wurde beim Titularfest im Januar 2008 als Adjutant des Schützenbataillons bestätigt.

Unbedingt dankbar zu erwähnen in dieser Chronik sind die Damen der Gesellschaft. Seit Jahrzehnten schon sind sie eine Stütze der Kompanie, indem sie uns bei unzähligen Gelegenheiten hilfreich zur Seite stehen und besonders ein Ga-

Parade der Natur

Lassen Sie Ihr Heim und Ihren Garten neu erblühen und nutzen Sie die Vielfalt an Blumen, Pflanzen und Dekorationen für ein prachtvolles Ambiente.

Unser Fachberater-Team ist Ihnen dabei gerne behilflich.



Gleich 2x in Düsseldorf:

Oerschbachstr. 146 • Tel.: 0211 737796-0
(bei Ikea Reisholz)

Fleher Straße 121 • Tel.: 0211 9304528
(Ecke Südring)



rant für die Harmonie in der 1. Garde sind. Möge die 1. Garde auch in Zukunft wie bisher freundschaftlich zusammenstehen und ein Jeder gemeinschaftlich am Fortbestand der Gesellschaft mitwirken. In diesem Sinne schließe ich die Chronik mit den besten Wünschen für die 1. Garde-Schützen-Gesellschaft und das Bilker Regiment. *Horst Esser*

**Wir gedenken
unserer verstorbenen
Kameraden und Angehörigen.**

Schill'sches Corps

Herrentour 2007

Am 3. 11. 07 war es wieder soweit, das Schill'sche Corps fährt wieder auf Herrentour. Und wieder ging es nach Hennef/Sieg-Uckerath in das Hotel Landsknecht.

Um 8:30 Uhr war wieder treffen am Kirchplatz und dieses Mal waren alle pünktlich, auch unser Rambo. Um 9 Uhr setzte sich der Bus in Richtung Uckerath in Bewegung.

Während der ein stündigen Fahrt wurden wir wieder bestens von unserem 2. Hauptmann Michael Webers bedient. Den Sekt dafür spendete wieder unser Kamerad Dietmar vom Bey.

Als wir um kurz nach zehn in Uckerath angekommen waren, besetzten wir sofort die Theke und genossen erst einmal unseren Begrüßungstrunk. Währenddessen kümmerten sich unsere zwei Reiseleiter (Michael Webers & Dietmar vom Bey) um die Zimmer. Nach kurzer Zeit kamen die beiden mit den Schlüsseln zurück und die Verteilung ging los. Damit die Zeit nicht zu langweilig wurde, bekamen wir Schnittchen und Kaffee gereicht. Danach bezogen wir die Zimmer und trafen uns nach kurzer Zeit wieder an unseren reservierten Tischen, wo wir dann zum gemütlichen Teil übergingen.

Alle waren natürlich gespannt was sich unsere Reiseleiter diesmal haben einfallen lassen, um uns durch den Nachmittag zu bringen. Wir des vielleicht wieder eine so zaubernde Planwagenfahrt wie letztes Jahr geben, oder haben Sie sich etwas Neues ausgedacht.

Gegen 15:30 Uhr war es dann soweit, unsere Reiseleiter luden uns auf die Kegelbahn ein, wo es ein Preiskegeln gab. Bei dem nicht so ernst genommenen Kegeln hatten alle sichtlich viel Spaß und es wurde viel gelacht. Es gab



dann später auch einen Gewinner und zwar war das unser Regimentsadjutant Wolfgang, genannt Juppi.

Nach dem Abendessen und einer Dusche trafen wir uns wieder auf unseren reservierten Plätzen und starteten gemütlich in den Abend bzw. in die Nacht. Für einige Kameraden war aber schon früher Schluss und Sie mußten eine schöpferische Pause einlegen.

Am nächsten Morgen ging es nach dem Frühstück mit einem kleinen Frühschoppen weiter. Wie schon letztes Jahr, zeichnete sich wieder ab, dass der Sonntagmorgen der beste Tag am ganzen Ausflug ist. Denn so gelacht haben wir schon lange nicht mehr und das ist wie ich meine in der heutigen Zeit, wo es nicht viel zu lachen gibt, eine tolle Sache.

Gegen Mittag gab es dann noch etwas zu Essen und dann warteten aber alle schon sehnsüchtig auf den Bus, der uns wieder nachhause bringen sollte. Am Südstern angekommen, gingen einige Kameraden noch hinein, wo es sich ein paar Damen schon gemütlich gemacht hatten und sehnsüchtig auf Ihre Männer warteten. Hier wurden dann noch ein paar Runden getrunken, etwas gegessen und so klang ein schönes Wochenende aus.

Herzlichen Dank nochmal an unsere Reiseleiter, die es wieder geschafft haben uns ein schönes Wochenende zu bereiten.

Weihnachtsfeier 2007

Wie schon in der letzten Ausgabe angekündigt fand unsere Weihnachtsfeier erstmals in unserem neuen Vereinslokal „Südstern“ Bilker Allee 66 statt.

Ab 15 Uhr trafen sich die Damen der Gesellschaft, einige Herren und die Kinder zu Kaffee und Kuchen. Die Kinder wurden wieder einmal prächtig von Gina und Selena betreut. Da unsere Kinder nicht mehr ganz so klein sind haben wir dieses Jahr auf den Weihnachtsmann verzichtet. Trotzdem sollten aber die Kinder ihre Tüte bekommen.

Diese Aufgabe übernahmen unser 1. und 2. Hauptmann. All diejenigen die für die Tüten gespendet haben, hier nochmal recht herzlichen Dank.

So gegen 18:30 Uhr trafen dann auch die letzten Kameraden ein und das Abendprogramm konnte eingeläutet werden. Gestartet wurde, wie es sich gehört mit einem kalt/warmen Buffet was die Vereinskasse bezahlte. Die Gestaltung des Buffet wurde aber unsere Vereinswirten überlassen, die wie sich hinterher herausstellte selber übertroffen haben, vielen Dank.

Nach dem Essen starteten wir mit einer Bingorunde in den Abend. Wie auch schon letztes Jahr konnten wieder 3 Preise gewonnen werden. Für die musikalische Unterhaltung sorgte unser „König Axel“ der uns mit guter Tanzmusik durch den Abend brachte. Aber das sollte noch nicht alles sein an diesem Abend, denn wie sollte es anders sein, hat sich unser Ehrenmitglied und Regimentsadjutant Wolfgang Hinzen, genannt „Juppi“ noch etwas Besonderes für seine Kameraden einfallen gelassen.

Gegen 22 Uhr kam es zu einem Programmpunkt der seinesgleichen sucht. Die Hammer Jugend brachte mit einer Karaoke Show den Südstern zum Beben. Nach drei Zügen war aber dann auch bei der Jugend die Luft raus und unser König übernahm wieder die Musik bis in die frühen Morgenstunden.

Bedanken möchten wir uns bei den edlen Spendern, die für einige Fässer Bier sorgten, aber besonders möchten wir uns bei unserem Protektor Franz Kocken und unserem Regimentsadjutanten Wolfgang Hinzen bedanken, die durch ihre Spenden und Besorgungen maßgeblich am Gelingen dieses Abend beteiligt waren.

Titularfest 2008

Am 20. Januar war es wieder soweit, das Schützenjahr wurde offiziell eingeläutet. Wie üblich begann alles mit einem Gottesdienst, der diesmal nicht in unserem Zelt am Aachener Platz stattfand sondern in der Bilker Kirche.

Auch danach war alles etwas anders, so stellte sich das Regiment nach der Kirche auf und marschierte über die Lorettostraße, Poststraße und Bilkerstraße zum Kolpinghaus.

Dort wurden dann die Ehrungen vorgenommen und es gab die obligatorische Erbsensuppe, die diesmal besonders lecker war.

Danach gingen wir in unser Vereinslokal wo unsere Frauen schon warteten und verbrachten noch einen schönen Nachmittag zusammen.

Wir wünschen allen Kameraden, Frauen und Freunden ein wunderschönes und harmonisches Schützenfest 2008 und „Gut Schuss“.

AA



Die Druckerei am Medienhafen

E. Strack + Storch KG
Gladbacher Str. 15
40219 Düsseldorf

Tel.: (02 11) 91 20 84-0
Fax: (02 11) 91 20 84-5
ISDN: (02 11) 91 20 84-4 (Leo)

eMail: info@strack-storch.de
www.strack-storch.de

Hohenzollern-Kompanie

3. November 2007 - Fußballturnier um den Hans-Schrepper-Gedächtnispokal

Aus Termingründen konnte das Hallenfußballturnier 2007 um den Hans-Schrepper-Gedächtnispokal erst im Herbst stattfinden. Sechs Mannschaften nahmen in der modernen Sporthalle an der Brinckmannstraße an unserem traditionellen Fußballturnier für Jungschützen und Thekenmannschaften teil. Organisator Dirk Nidel hat es auch in diesem Jahr wieder erreichen können, dass die Pokale von seinem Arbeitgeber, der Papierfabrik Julius Schulte Söhne GmbH & CO., gespendet wurden. Aber auch den anderen Mithelfern aus den Reihen der Hohenzollern gilt der Dank, denn ohne die zahlreichen helfenden Hände wäre so eine Veranstaltung nicht durchführbar. Im Austragungsmodus „jeder gegen jeden“, traten zwei Mannschaften der Jungschützen Bilk, und je eine Mannschaft des TUS Derendorf, der Freischütz-Kompanie, der Germania-Kompanie und aus dem fernen Essen die Sexy-Boys Fischlaken an.

Nach jeweils 5 Spielen stand der Sieger fest: mit vier gewonnenen Spielen konnte die Mannschaft der Jungschützen Bilk I die beste Punktzahl vorweisen und erhielten aus der Hand von Uschi Schrepper – neben dem Siegerpokal – den Hans-Schrepper-Gedächtnis-Pokal als Wanderpokal überreicht.

Die Platzierungen der Mannschaften im Einzelnen:

Jungschützen Bilk I	12 Punkte
TUS Derendorf	10 Punkte
Gesellschaft Freischütz	9 Punkte
Germania-Kompanie	9 Punkte
Jungschützen Bilk II	3 Punkte
Sexy Boys Fischlaken	1 Punkt

Auch in diesem Jahr ist das Turnier dank der umsichtigen Leitung durch unseren langjährigen Schiedsrichters Erwin Plem und der fairen Spielweise aller Mannschaften ohne Verletzungen zu Ende gegangen.

17. November 2007 - Krönungsball

Gleich zwei Premieren an einem Abend: Es war für Hauptmann Uwe Merten der erste Krönungsball, durch er führen durfte, und mit Max Kühn haben wir den ersten kölschen Kompaniekönig. Pünktlich um 19:30 Uhr begann unter den Klängen des Regiments-Tambourcorps St. Martin der Krönungsball zu Ehren unseres Königspaares Max und Sylvia Kühn. Hauptmann Uwe Merten konnte zahlreiche Gäste im vollbesetzten Saal des Haus Gantenberg begrüßen. Darunter, neben den Kompanien des Bataillons auch Abordnungen der Garde-Jäger Oberbilk und der Freischütz Oberkassel, die traditionell in Uniform erschienen sind.

Die Eröffnung des Programms bildete die Auszeichnung der erfolgreichen Schützinnen des Damenvogels. Der 2. Hauptmann und Schießmeister Markus Koenen überreichte

Brigitte Beyen	Schweif
Greta Damm	linker Flügel
Renate Bachner	rechter Flügel
Samantha Johansen	Kopf
Renate Bruckermann	Rumpf
Sylvia Kühn	Platte

ihre wohlverdienten Auszeichnungen. Bemerkenswert ist, dass mit Sylvia Kühn – neben ihrem Max, der die Platte des Kompaniekönigvogels herab schoss – unsere neue Kompaniekönigin die Platte des Damenpokals erringen konnte.

Anschließend zeichnete Dirk Nidel, neben seiner Funktion als 1. Volksreferent (besser Platzmeister) im Regiment auch Schriftführer der Hohenzollern, die siegreichen Schützen des Hans-Schrepper-Gedächtnis-Pokals mit den Pokalen aus:

Markus Koenen	Schweif
Uwe Merten	linker Flügel
Dirk Nidel	rechter Flügel
Rolf Hebing	Kopf
Manfred Busch	Rumpf
Fredy Steneberg	Platte

Es folgte ein kurzes musikalisches Intermezzo durch Klaus Wagner, der wie immer gekonnt den Abend musikalisch untermalte.

Ein Krönungsball ist ein willkommener und angemessener Anlass, sich bei verdienten Kameraden und auch Damen der Hohenzollern für ihren Einsatz und Engagement zu bedanken. Und dies geschieht natürlich bei den Schützen altbewährten Weise: durch Orden. So wurden in diesem Jahr durch den stellvertretenden Bezirksbrudermeister des BDHS Rolf Hebing

Petra Nidel mit der Damenbrosche in Silber
Max Kühn mit dem Silbernen Verdienstkreuz
Dirk Nidel mit Hohen Bruderschaftsorden
des Bund der Historischen Deutschen Bruderschaften ausgezeichnet. Allen Ausgezeichneten von hier aus nochmals unser Dank und unsere Glückwünsche.





Nach dem ersten Teil der "offiziellen" Programmpunkte folgte nun der erste unterhaltsame Programmpunkt: Tors-ten Sander, der sich einen Namen in der Schlagerwelt gemacht hatte, begeisterte das Publikum. Gegen Ende seiner Show wurde er durch Silke Beyen verstärkt. Die beiden wussten den Saal mit ihren Duetten zu fesseln.

Rechtzeitig zu Krönung konnten wir anschließend das Regimentskönigspaar Michael und Frauke von Locquinghien und das Regiments-Jungschützenkönigspaar Alexander und Jasmin Hebing, begleitet von den Mitgliedern des Regimentsvorstands Sigi Schulz und Heiko Wirtz, begrüßen. Einer kleinen Tradition der Hohenzollern folgend überreichte Hauptmann Uwe Merten dem Regimentskönig Michael von Locquinghien die Silberne Ehrennadel der Hohenzollern.

Als weitere Ehrung an diesem Abend konnte Rolf Hebing in seiner Funktion als stellvertretender Bezirksbundesmeister nun - nachdem seine Tochter eingetroffen war - der Regimentsjungschützenkönigin Jasmin Hebing den Jugendverdienstorden des BDHS in Bronze, für ihre Verdienste im Schützenwesen über die Kompanie hinaus, überreichen.

Der Höhepunkt des Abends näherte sich mit unaufhaltsamen Schritten: Als Wegbereiter unseres neuen Königs empfingen die Pfandschützen

Rolf Hebing	Schweif
Markus Koenen	linker Flügel
Fredy Steneberg	rechter Flügel
Rolf Walther	Kopf
Sascha Merten	Rumpf

aus der Hand unserer Regimentskönigin Frauke von Locquinghien ihre Orden.

Die Kameraden versammelten sich nun mit Lampions hinter dem scheidenden Königspaar Fredy und Lore Steneberg und dem neuen Königspaar Max und Sylvia Kühn, die ihre Plätze auf der Tanzfläche eingenommen hatten. Hauptmann Uwe Merten dankte Lore und Fredy für zwei schöne und bemerkenswerte Königsjahre. Trotz aller

Schwierigkeiten, die beide aufgrund der angeschlagenen Gesundheit von Lore zu bewältigen haben, waren sie unermüdlich für die Hohenzollern „im Einsatz“. Wenn Hindernisse auftraten - man denke an die Treppe zum Thron im Festzelt - waren immer helfende Hände sofort zur Stelle, so dass auch ein Rollstuhl kein unlösbares Problem darstellte und darstellte.

Nachdem Petra Merten der scheidenden Königin das Diadem und Markus Koenen dem scheidenden König die Königskette abgenommen hatte, wandte sich Uwe Merten an das neue Königspaar. Mit Max als Kölner in Düsseldorf hätte es viel "Zündstoff" für eine Rede geben können. Uwe hat aber ausnahmsweise darauf verzichtet. Mit Max haben wir einen bereits seit Jahren hoch engagierten Kameraden als neuen König. Die Hohenzollern haben es ihm mit dem Silbernen Verdienstkreuz in diesem Jahr gedankt. Auch Sylvia Kühn ist kein unbeschriebenes Blatt. Sie ist die Tochter unserer leider viel zu früh gestorbenen Günter und Lissy Beeler, die 1979/80 Königspaar des Bilker Regiments waren. Nachdem unserem neuen Königspaar die Insignien ihrer zweijährigen Amtszeit, Kette und Diadem, angelegt worden war, hatte beide eine echte Überraschung für die Hohenzollern: Sie schenkten der Kompanie ein beleuchtetes Schild mit dem Zeichen der Kompanie, welches künftig im Festzelt während des Schützenfest seinen Platz finden wird.

Anschließend richtete Regimentskönig Michael von Locquinghien seine Grußworte an das gekrönte Königspaar. Nach der Gratulationscour, angeführt von Vorstandsmitgliedern und dem Major des Jägerbataillons, Heinz Thelen, folgte mit dem Auftritt der „Düwelches“ der zweite unterhaltsame Höhepunkt dieses feierlichen Abends. Die Düwelches sorgten noch einmal für eine tosende Stimmung im Saal.

Nach dem der offizielle Krönungsball beendet war, sorgten der bis zum Schluss uns treu gebliebene Tambourcorps St. Martin mit ihrem Improvisation bis in die Nacht noch für einen Ausklang eines schönen Abends.

15. Dezember 2007 – Weihnachtsfeier

Mit einer gemütlichen Weihnachtsfeier in der Goldenen Mösch ließen die Hohenzollern das Jahr 2007 ausklingen. Die Weihnachtsfeier ist immer ein schöner Anlass, sich noch einmal zu treffen. Dies nehmen auch gerne die wahr, die sonst nicht immer die Gelegenheit hierfür finden.

11. Januar 2008 – Generalversammlung

Auf der diesjährigen Generalversammlung fanden - analog zum Regiment, das heißt nicht alle Positionen - versetzte Neu- bzw. Wiederwahlen statt. Im Amt für weitere drei Jahre wurden Hauptmann Uwe Merten und 2. Kassierer Dirk Niedel bestätigt. Neu gewählt wurde Sascha Merten als 2. Schriftführer und rechter Fahnenoffizier.

Uwe Merten

Friedrichstädter Reserve

Weihnachtsfeier

Unser Jahr endete mit der gemeinsamen Weihnachtsfeier am 8. Dezember 2007 in unserem Vereinslokal „Dom Hof“. Die musikalische Leitung übernahm wie in allen Jahren unser Kamerad Bernd Obermeyer, der in den vergangenen Jahren immer von den Töchtern unserer Mitglieder unterstützt wurde. Aber diese sind nun in einem Alter, in dem andere Interessen die Oberhand gewinnen und das ist sicherlich auch gut so. Daher war unser Bernd diesmal Solist und holte sich gesangliche Unterstützung durch alle Anwesenden, indem er kopierte Gesangstexte verteilen ließ, so dass der Raum diesmal durch die Stimmen aller Kameraden und der Damen in weihnachtliche Stimmung versetzt wurde.



Schließlich kam der Auftritt des Nikolaus, der sein goldenes Buch aufschlug und die Kinder zu sich rief. In Buch nun stand, was die Mütter aufgeschrieben hatten und was sie ihren Kindern nun nicht selbst sagen wollten. Ob des Lobes und des Tadels überwog bei den Kindern dann doch die Freude über die Weihnachtstüten, welche von unserem amtierenden Königspaar Georg und Gabi Peltzer gestiftet wurden. Aber auch die Erwachsenen wurden nicht vergessen und so wurden auch prima Kaffeebecher mit dem Konterfei unseres Königspaares verschenkt. Nachdem Klein und Groß versorgt waren, gab es noch eine Programmeinlage von den Jungschützen-Damen in Form einer Quizveranstaltung. Fragen wie „Wie viele Tiere jeder Art nahm Moses mit auf die Arche?“ und ähnlich mussten von einer Gruppe Kameraden aus dem Vorstand beantwortet werden und unser Spieß, Ron Kehl, hatte schließlich beim Endkampf die Nase vorn. Dafür wurde er dann mit dem Titel „Leuchte der Kompanie“ ausgezeichnet. Für diese unterhaltsame Showeinlage danken wir den jungen Damen aufs Herzlichste.

Geburtsfeier unseres Ehrenmitgliedes Walter Neef

Ein besonderes Ereignis war weiterhin die Feier unseres Ehrenmitgliedes Walter Neef anlässlich seines 85. Geburtstages am 9. Januar in der Gaststätte „Haus Gantenberg“. Alle Kameraden waren eingeladen und ebenso Walters Kegel- und Gesangsbrüder und natürlich seine Familie. Walter ließ sich wirklich nicht lumpen und alle wurden fürstlich versorgt. Ein umfangreiches Buffet, Musik vom DJ, Gesangseinlagen von

den Sangesbrüdern der Rheinbahn und der Stadtwerke, eine Laudatio von unserem Kameraden und seinem Sohn Jürgen Neef sowie Getränke bis zum Abwinken machten diese Feier, bei der auch später kräftig das Tanzbein geschwungen wurde, zu einem unvergesslichem Fest. Danke, lieber Walter, und auf Deinen 90. Geburtstag freuen wir uns jetzt schon!

Titularfest

Diesmal traf man sich wie in alten Zeiten am und im Bilker Dom, dessen Innenraum gerade neu gestaltet wurde, weshalb es etwas beengt war. Nach der Messe stellten sich die Kameraden kurz auf und ab ging's mit Musik zum Kolpinghaus. Die Anwohner staunten ob des Aufmarsches, aber daran gewöhnen die sich hoffentlich auch noch. Das Titularfest hat uns wie immer gefallen und ganz besonders, dass wir nach dem Festablauf nicht beratschlagen mussten wohin wir denn nun gehen. Wir konnten einfach noch dableiben, weiterhin den Getränken zusprechen und so kann es unserer Meinung nach auch in Zukunft bleiben.

Generalversammlung

Am 22. Februar fand satzungsgemäß die jährliche Generalversammlung statt. Zur Wahl standen alle ersten Ämter. Als Ergebnis kann bemerkt werden, dass die Wahlen ohne besondere Vorkommnisse in Ruhe und Ordnung durchgeführt wurden. So konnte der Wahlleiter Bernd Obermeyer verkünden, dass der 1. Hauptmann Rolf Michel, der 1. Kassierer Marcel Acar, der 2. Schriftführer Dirk Neef, der 1. Schießwart Georg Peltzer, die Fahnengruppe mit Fähnrich Michael Schmidt sen. und den Fahnenoffizieren Michael Schmidt jun. und Karsten Haag sowie Erwin Haag als Zugführer für weitere 2 Jahre in ihren Ämtern bestätigt wurden. Eine Überraschung gab es bei der Wahl des Blumenhornträgers. Dieser nicht gerade beliebte Posten (Kenner wissen warum), der bisher von Andreas Hammes sehr gut ausgeführt wurde, hatte auf einmal zwei Bewerber. Nachdem das Erstaunen abgeklungen war verfügte die Kompanie nun über 2 Blumenhornträger. Andreas Hammes und Dirk Neef. Sehr löblich!

Allgemeines

Mit Stolz können wir die Aufnahme von zwei Mitgliedern als aktive Kameraden verkünden. Sie werden beim nächsten Umzug Gelegenheit haben die Schönheiten der Hafengegend und Bilks näher kennen zu lernen. Übrigens, daß der neue „Goldene Mösche“-Wirt Jürgen Berg unser Kompaniemitglied ist, sollte auch mal erwähnt werden. Tja, und nun kümmern wir uns um die Kontaktpflege zu anderen Kompanien im Regiment. Man soll schon mal von einem gemeinsamen Grillfest im Frühling gehört haben oder so. Na denn Prost.

1. S. F. O. H.

Biergarten
Restaurant
Veranstaltungen

FREILICHT BÜHNE

Räuscher Weg 64
40221 Düsseldorf • Tel. 0211/311 38 00

Gesellschaft Manfred von Richthofen

Liebe Schützenfamilie

Am 22. 12. 2007 feierte unsere Gesellschaft ihr jährliches Weihnachtsfest im Haus Massenberg. Zur großen Überraschung aller Gäste und Kameraden erschien das Christkind und Knecht Ruprecht (da der Weihnachtsmann einen anderen Termin hatte) in Form von Heidi und Ulli (Germaniakompanie). Alle Kameraden mussten beim Christkind ein Gedicht oder ein Lied zum besten geben. Wir hatten einen schönen und harmonischen Abend.

Zum Titularfest gibt es nicht viel zu sagen, außer dass es in der Kirche feierlicher war als die Jahre zuvor im Zelt. Anschließend marschierten wir gemeinsam zum Kolpinghaus. An diesem Tag wurde Heinz Unterrein als 2. Hauptmann vom Regiments-Vorstand bestätigt. Anschließend gingen wir noch ins Vereinslokal und verbrachten noch ein paar schöne Stunden miteinander.

Am 29. 3. 2008 haben wir unsere 75-jährige Jubiläumsfeier im Förterhaus. Wir Wünschen allen Kameraden ein schönes Schützenfest und eine Ruhige Hand beim Schießen.

Ferdinand Caspers

Ein Düsseldorfer Familienunternehmen mit Tradition.

Bestattungen

Inhaber: Georg Peltzer

Peltzer

seit 1953

Florensstraße 54 - 40221 Düsseldorf-Hamm

Das Gespräch mit den Angehörigen steht im Mittelpunkt unserer Bemühungen; ein Gespräch, das menschlich und mit aller nötigen Zeit geführt wird. Nichts wird für uns zur Routine, denn wir haben großes Verständnis für die Situation, in der sich die Menschen befinden, die einen lieben Nahestehenden verloren haben. Darüber hinaus stehen wir Ihnen mit umfassenden Dienstleistungen und einer reichhaltigen Produktpalette in jeder Preislage gerne zur Verfügung.

Mitglied der
Friedrichstädter Reserve

Wir sind jederzeit auch Nachts oder an Sonn.- und Feiertagen telefonisch unter 0211 / 30 53 38 für Sie erreichbar.

Hans Radloff

Der Kfz-Meisterbetrieb

Reparaturen aller Art
TÜV-Vorbereitung und Abnahme im Hause
Abgasuntersuchung und Abnahme
On-board-Diagnose

Martinstraße 97a · 40223 Düsseldorf

Telefon 02 11 / 39 43 19 · Fax 02 11 / 39 82 386 · Mobil 0173 / 518 61 81



Gesellschaft Garde-Jäger Corps 1882

Hallo an alle Kameraden, Frauen und Lesern der Bilker Schützenzeitung, ein neues Schützenjahr hat begonnen und deshalb möchte ich im Namen der Gesellschaft allen ein frohes und gesundes 2008 wünschen.

Als erstes möchte ich mit einem kleinen Rückblick auf die letzten Termine aus dem Jahr 2007 beginnen:

Am 27.10.2007 stand unser Königsschießen im Gantenberg Weg an, pünktlich um 14 Uhr eröffnete der noch amtierende König Heinz Jentsch, das Schießen auf den Königsvogel und seine Königin Marianne eröffnete das Schießen auf den Damenvogel. Bei dem Königsschießen wurde die Gesellschaft von den Beiden super mit Speis und Trank gepflegt, hiermit möchten wir uns nochmal recht herzlich bedanken und das Ihr uns zwei wunderschöne Königsjahre beschert habt. Nach und nach fielen die Pfänder und wie sollte es anders sein waren die Frauen wie immer schneller, obwohl man munkelte es läge an dem Gewehr von den Männer war nach einiger Zeit auch der Königsvogel gerupft. Das Schießen auf die Königsplatte konnte endlich beginnen und so ehrgeizig die Schützen nun mal waren wurde die Platte in Zahnstochergröße zerkleinert. Der goldene Schuss gelang dann dem Kameraden Kurt Chudzik, „Der König ist tot, es lebe der neue König“.

Wir ließen das Schießen in einen langen und feuchtfröhlichen Abend ausklingen.



Pfänder

	Königsvogel	Damenvogel
Platte:	Kurt Chudzik	Kirsten Winkler
Li. Flügel:	Dominik Tymoszuk	Jutta Chudzik
Rec. Flügel:	Uwe Kosterlitzky	Brigitte Kosterlitzky
Klotz:	Arno Arens	Kinga Tymoszuk
Schweif:	Andreas Augstein	Natascha Muth
Kopf:	Heinz Jentsch	Tamara Muth

Wie in jedem Jahr trafen wir uns auch diesmal, zum Gedenken der verstorbenen Kameraden, am 25. 11. 2007 morgens am Haupteingang des Südfriedhofes. Nach der Kapelle besuchte man einige Gräber und am Hochkreuz gedachte man den Kameraden, wir besuchten das Grab unseres verstorbenen Kameraden Hans (Micki) Keller. Gegen Mittag fuhren wir gemeinsam ins Vereinslokal, wo uns schon leckerer heißer Grünkohl und ein paar kalte Bierchen erwarteten. Man kann sich sicherlich vorstellen, dass wir diesen Tag mit einer gemütlichen Runde ausklingen ließen.

Am 7. 12. 2007 stand unsere Versammlung (Jahreshauptversammlung) in diesem Jahr an. Nach der Verlesung des Kassenberichtes durch die Kassenprüfer wurden die Kassierer einstimmig entlastet. Dann standen einige Neuwahl bzw. Wiederwahlen, mit den folgenden Ergebnissen, an:

1. Hauptmann	Jürgen Schüller
2. Hauptmann	Kurt Chudzik
1. Kassierer	Marco Winkler
2. Kassierer	Dominik Tymoszuk
1. Schriftführer	Andreas Augstein
2. Schriftführer	Jürgen Schüller
Spieß	Arno Arens
Fahngruppe	Dominik Tymoszuk, Robert Muth, Miroslaw Pozanski
Kassenprüfer	Arno Arens, Wilfried (Mucki) Pussar

Schon am nächsten Tag, dem 8. 12. 2007, trafen wir uns wieder im Vereinslokal zur Weihnachtsfeier und man kann es kaum glauben alle Kameraden erschienen pünktlich um 15.30 Uhr zu Kaffee und Kuchen. Es wurden an diesem Tag auch zwei Ehrungen vollzogen, die eine Ehrung galt unserem Kameraden Wilfried (Mucki) Pussar für seine 55-jährige Mitgliedschaft in der Gesellschaft bekam er vorab eine Urkunde überreicht, die „richtige Ehrung“ soll beim Krönungsball 2008 folgen, denn eine so lange Zeit in einem Verein muss in einem besonderen Rahmen geehrt werden. Die zweite Ehrung galt unserem Schirmherrn und Mitgestalter des Jubiläumsfestes Manfred Abels, er wurde mit der silbernen Ehrennadel der Gesellschaft ausgezeichnet. „Lieber Manni, Dir noch mal vielen Dank für deine Bemühungen“.

So und nun stand der letzte Feiertag im Jahr 2007, für die Gesellschaft, an. Unser Vereinswirt Ronny feierte am 15.12.2007 seinen 60zigsten Geburtstag, vielen Dank für die Einladung und dem schönen Abend.

Jetzt zum Jahr 2008, am 20. 1. 2008 fing für uns das Schützenjahr 2008, mit dem Titularfest, an. Die Messe wurde nach langer Zeit mal wieder in der Bilker Kirche gehalten und mit einem kleinen Festzug über die Loret-

tostrasse ging es zum Kolpinghaus. Nach den Ehrungen und Vorstellungen der neu gewählten Personen, in Ihren Ämtern, wurde wie üblich die Suppe gereicht. Nach dem offiziellen Teil trafen wir uns mit unseren Frauen im Südstern zu einer gemütlichen Runde.

Leider gab es schon im Januar ein trauriges Ereignis, für unsere Gesellschaft. Unsere älteste Schützenfrau Else Fischer musste am 25. 1. 2008, nach langer schwerer Krankheit, zu Grabe getragen werden.

Am 8. 3. 2008 trafen wir uns zum jährlichen Pagenkegeln in der Hafenuelle und diesmal gab es eine „kleine“ Veränderung. Wir hatten die Frauen davon überzeugt mitzukegeln und uns danach noch zum gemütlichen Essen zu treffen.

Als letztes möchte ich noch folgenden Kameraden, nachträglich, zum Geburtstag gratulieren:

- Bernd Schildt zum 45.ten
- Bernd Linnhoff zum 50.ten
- Uwe Kosterlitzky zum 47.ten
- Dominik Tymoszuk zum 52.ten
- Wilfried Pussar zum 66.ten.

So das war es und ich möchte hiermit allen Schützen, Kameraden und Ihren Familien einen schönen Möschesonntag und ein sonniges Schützenfest 2008 wünschen.



Man trifft sich....

Herausforderungen annehmen und mit ganzer Power realisieren – das zeichnet unser Unternehmen aus. Wir sind Ihr kompetenter Partner für Stahlrohre und Bearbeitung.

SCHIERLE
STAHLROHRE

Blindeisenweg 9
D-41468 Neuss
Tel. 02131 3665-0
Fax 02131 3665-107

Niederlassung Leipzig
Westringstraße 174
D-04435 Schkeuditz/OT Dölzig
Tel. 034205 735-0
Fax 034205 735-20
www.schierle.de



DÖRR

seit 1929
Der Graveurmeister in Neuss

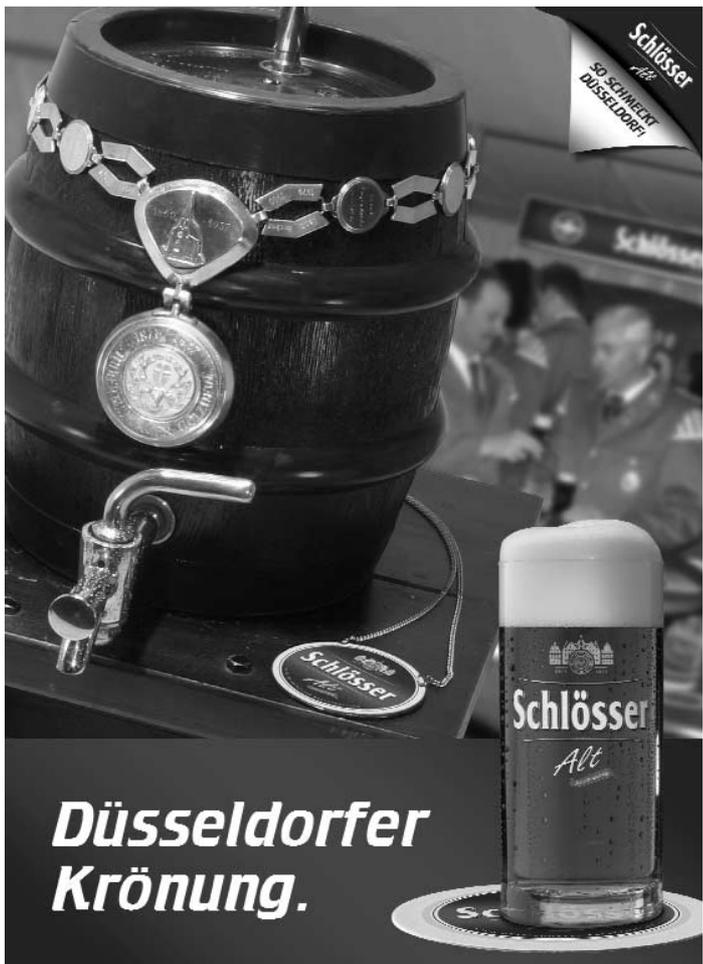
Fachgeschäft für

**Stempel,
Gravuren, Schilder,
Schützen- und
Vereinsbedarf**



Inh. Bernd Stevens
Büttger Strasse 79
41460 Neuss
Tel. 0 21 31 - 2 55 56
Fax 0 21 31 - 27 25 04

eMail: info@stempel-doerr.de
Internet: www.stempel-doerr.de



Schlösser
SO SCHNECKT
DUSSELDORF

**Düsseldorfer
Krönung.**

Wir trauern um unsere Kameraden

Am 03. Dezember 2007 verstarb im Alter von 81 Jahren unser Kamerad



Franz Hafemann

Ehrenmitglied
im St. Seb. Schützenverein Düsseldorf-Bilk

Franz Hafemann trat im November 1949 in die Tell-Kompanie ein. Er war vier Mal König unserer Kompanie und zwar 1962/1963, 1982/1983, 1995/1996 und 2001/2002. Bataillonskönig war er 1984/1985. Von 1984 bis 1993 bekleidete er das Amt des zweiten Hauptmanns. Im Jahr 1992 erhielt er für seine Verdienste für die Kompanie, die goldene Ehrennadel. 1999, nach 50 jähriger Zugehörigkeit zum St. Seb. Schützenvereins Düsseldorf-Bilk, wurde er Ehrenmitglied.

Am 7. 12. 2007 haben wir den Verstorbenen auf dem Südfriedhof zu Grabe getragen.

Wir werden stets gern und dankbar an ihn zurückdenken und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

**Die Kameraden der
Tell-Kompanie 1883 Düsseldorf-Bilk**

Am 23. Januar 2008 verstarb im Alter von 90 Jahren unser Ehrenmitglied



Franz Armbruster

Im Jahr 1966 trat er als passives Mitglied in die Tell-Kompanie ein. Im September 1967 wurde er aktives Mitglied. Von 1969 bis 1975 war er Fahnenoffizier. In den Jahren 1968 bis 1970 bekleidete er das Amt des zweiten Schriftführers. 1970 wurde er erster Schriftführer und übte dieses Amt bis 1985 aus. 1985 bis 1987 war dann noch mal zweiter Schriftführer. In diesen Jahren schrieb er alle Protokolle der Tell-Kompanie die in der Sütterlinschrift geschrieben waren mit der Schreibmaschine ab. 1970/1971 war er Kompaniekönig. 1985 erhielt für seine Verdienste für die Kompanie die goldene Ehrennadel. 1997 wurde er Ehrenmitglied des St. Seb. Schützenvereins Düsseldorf-Bilk

Am 19. Februar 2008 haben wir den Verstorbenen auf dem Südfriedhof zu Grabe getragen.

Wir werden stets gern und dankbar an ihn zurückdenken und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

**Die Kameraden der
Tell-Kompanie 1883 Düsseldorf-Bilk**

Am 16. Dezember 2007 verstarb im Alter von 51 Jahren unser Kamerad

Peter Sobottka

Im März 1973 trat er in die Tell-Kompanie ein.

Am 21. 12. 2007 wurde er auf dem Südfriedhof zu Grabe getragen

Wir werden stets gern an ihn zurückdenken und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Kameraden der Tell-Kompanie 1883 Düsseldorf-Bilk

Nachruf

Heinz Kohn ist tot

Am 25. 11. 2007 verstarb für uns völlig unerwartet unser Kamerad Heinz Kohn.

Heiko war 52 Jahre Mitglied des Bilker Schützenvereins. 1955 trat er als Jungschütze der Germania bei und hielt Ihr bis 1987 die Treue. Nach seiner Schützenzeit in der 1. Grenadierkompanie wechselte er 2004 zurück in die Germania.

Die Germania hat mit Ihm einen geachteten, liebenswerten und aktiven Kameraden verloren.

18 Jahre war er Fähnrich der Kompanie. Insgesamt 16 Jahre war er Schriftführer der Germania und für ein Jahr Kassierer.

Aber auch für den Hauptverein gab Heiko sein Bestes. Als 1975 die Regimentsstandarte gestiftet wurde war Heiko 12 Jahre deren Träger und Leiter der Standartengruppe.

1960 und 1973 war er mit seiner Gisela Kompaniekönigspaar

1964 erhielt er für seine Leistungen das Silberne Verdienstkreuz der Historischen

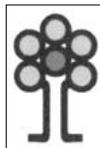
1985 wurde er mit dem Stadttorden ausgezeichnet
2005 wurde er nach 50 Jahren Zugehörigkeit zum Ehrenmitglied des Regiments ernannt.

Am 30. 11. 2007 mussten wir uns auf dem Südfriedhof endgültig von unserem Kameraden verabschieden. Wir haben einen lieben Menschen und einen ehrlichen Kameraden verloren. Er wird nicht vergessen werden

**Germania Kompanie
Düsseldorf-Bilk**

Seit 1925 bürgen wir für Qualität

FRIEDHOFSGÄRTNEREI
Theo Kleis GmbH



Grabneuanlagen ● Grabpflege mit Wechselbepflanzung
Dauergrabpflege mit Gärtnergarantie ● auf dem Nord-,
Süd-, Unterrather- und Heerdter Friedhof ● Trauer-
floristik (Lieferung zu allen Düsseldorfer Friedhöfen)

Blumen in alle Welt durch Fleurop

Südfriedhof

Am Südfriedhof 20
40221 Düsseldorf
Telefon 0211/155091
Telefax 0211/152363

E-mail: KleisGmbH@aol.com

Heerdter Friedhof

Schiess Straße 19
40549 Düsseldorf
Telefon 0211/5047171

Internet: www.Grabpflege-Kleis.de



Seit 1939
NICOLAUS SADLO

vormalis Wilhelm Schmitz
Steinmetzwerkstatt · Bildhaueratelier

- Grabmale
- Einfassungen
- Inschriften
- Fundamente
- Ornamente
- Reparaturen

Wir liefern
zu jedem
Friedhof!

Am Südfriedhof 13
1. Geschäft am Haupteingang
40221 Düsseldorf
Telefon und Fax 0211/155277



Nachruf

Bruno Arenz ist nicht mehr unter uns

Wenige Tage nach seinem 69. Geburtstag, verstarb am 07.01.2008 unser Kamerad Bruno Arenz.

49 Jahre war Bruno Mitglied des Bilker Schützenvereins und der Germania.

Die Germania hat mit Ihm einen geachteten, liebenswerten und aktiven Kameraden verloren.

In seinen jüngeren Jahren war er aktiv dem Schießen zugetan und konnte viele Schießserfolge erringen. Aber nicht nur das Schießen, auch die aktive Mitarbeit in der Kompanie waren Ihm wichtig. So war er 3 Jahre als Spieß, 4 Jahre als 2. und 3 Jahre als 1. Schriftführer tätig. In der Vorbereitung zum 90-jährigen Kompaniejubiläum arbeitete Bruno als 2. Hauptmann und viele Jahre als Mitglied des Festausschusses.

Wer erinnert sich nicht mehr an die riesige Blumenkrone der Germania zum Schützenfest 1971, die Vorstellung des gesamten Bilker Königssilbers im Festzug 1972 oder die schottische Dudelsackkapelle zum 90-jährigen Jubiläum der Germania. Höhepunkte der Germania für die Schützenzüge, an denen Bruno Arenz mit viel Engagement beteiligt war. 1971 war er mit seiner Marianne Kompaniekönigspaar, 1975 wurde er für seine Verdienste mit dem silbernen Verdienstkreuz ausgezeichnet.

Am 11.01.2008 mussten wir uns auf dem Südfriedhof endgültig von Bruno verabschieden, er wird jedoch in unserer Kompaniegeschichte und in unserer Erinnerung für immer einen festen Platz einnehmen.

**Germania Kompanie
Düsseldorf-Bilk**



BESTATTUNGEN **Scheuivens**

Wir helfen Ihnen seit 40 Jahren zu jeder
Zeit in unseren Beratungsbüros

- Bilk: Witzelstraße 16
- Benrath: Paulistraße 20
- Eller: Gumbertstraße 141
- Flingern: Bruchstraße 49
- Gerresheim: Benderstraße 25
- Vennhausen: Gubener Straße 1

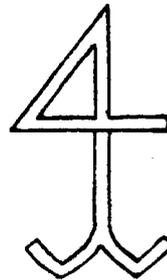
oder in Ihrer Wohnung.

Ein Anruf erspart Ihnen alle Wege.
Tag- und Nachruf **21 10 14**

Wir nehmen keine Nacht-, Sonn- oder
Feiertagsaufschläge! Eigener Aufbahrungsraum!

Wir helfen..... seit 1968

Aktives Mitglied der Germania Kompanie.



N. BERENTZEN
Steinmetz- und Stein-
Bildhauermeisterin

Grabmalkunst

Am Südfriedhof 5
40221 Düsseldorf
Telefon 02 11-30 63 04
Telefax 02 11-15 62 45

Wir gedenken unserer Verstorbenen 2007

28. 01. 2007	Knopp, Peter-Wilhelm	1. Grenadiere
24. 02. 2007	Schulz, Reimund	Germania
02. 06. 2007	Komanns, Hans	4. Grenadiere
07. 06. 2007	Plenkers, Franz-Josef	St. Martinskompanie
25. 11. 2007	Kohn, Heinz	Germania
03. 12. 2007	Hafemann, Franz	Tell-Kompanie

SEIT 1929

Paul Wolf GEBI

GARTENBAU UND FRIEDHOFSGÄRTNEREI

**GRABGESTALTUNG
GRABPFLEGE - DAUERGRABPFLEGE
BLUMEN - KRÄNZE - DEKORATIONEN**

40223 Düsseldorf · IM DAHLACKER 39a und
BLUMENHALLE Am Südfriedhof 18c - Haupteingang -

Telefon **02 11 / 33 07 93** · Fax **02 11 / 33 44 05**



Überprüfter Fachbetrieb
Friedhofsgärtnerei



DIRKX DECKT  **DÄCHER**® 0211-90 21 210

Mitglied der Dachdecker-Innung Düsseldorf

Dachtechnik · Abdichtungstechnik · Kranservice

Wo wir sind ist oben!

Krahkampweg 4 · 40213 Düsseldorf
Fon 02 11 - 90 21 21-0 · Fax 02 11 - 90 21 2 -2
Mobil 0172 - 2 40 09 50
www.dirkx-deckt-daecher.de

Schützenhaus Goldene Mösch

*Restaurant Biergarten Schießanlage
Partyservice (Buffet bis 500 Personen)*

Jürgen Berg



40223 Düsseldorf · Ubierstraße 16
Telefon: 0211-15 18 72
Mobil: 0171-15 42 69 89



Beste Parkmöglichkeiten

Geöffnet: Montag-Freitag ab 17.00 Uhr

Für Veranstaltungen und Gesellschaften

Bis zu 80 Personen steht der Samstag zur Verfügung

Beerdigungsgesellschaften nach Absprache

Wir bitten die Leser
der Bilker Schützen-Zeitung
die Produkte
und Leistungen
unserer Inserenten
bevorzugt zu
berücksichtigen!

Sebastian Fuchs
Gas-Wasser-Heizung

Installateur- und
Heizungsbaumeister,
Energieberater SHK

Binterimstraße 8
40223 Düsseldorf
Telefon 0211-310 72 22
Telefax 0211-876 61 85
Mobil 0173-285 99 58
www.sanitaerfuchs.de

- Komplettbäder
- Rohrreinigung
- Gas- und Ölfeuerung
- Wartungen
- Brennwerttechnik
- Gasleitungsabdichtung
- 24 Stunden Notdienst
- Energieberatung
nach EnEV



**DIE BÄCKEREI
DER BROTFREUNDE**

Hohe Straße 31 • Tel. 32 87 58
Mittelstraße 25 • Tel. 32 75 94

Name der Gesellschaft	Hauptmann	PLZ	Telefon	Vereinslokal	Telefon	Monatliche Versammlung	Fahnenträger bei Beerdigung benachrichtigen	Telefon
Andreas Hofer – Hubertus Jäger	Hans-Peter Linden Fritz-Reuter-Str. 23	40221 Düsseldorf	15 51 11	„Diebels im Haus Konen“ Sulbertusstraße 1	33 06 54	3. Donnerstag	Nachricht an F. Kronshage Brunnenstr. 10, 40223 Düsseldorf	39 70 74 0
Antonius-Kompanie	Dieter Küpper Pescher Str. 6a	41564 Kaarst	02131/ 20 64 00	Restaurant „Antonishof“ Kirchfeldstraße 137	33 55 91	3. Freitag	Otto Krappa Holzkamp 3, 41352 Kleinenbroich	0 21 61 - 67 21 12
Bilker Heimatfreunde	Lutz Watrowski Sulbertusstraße 16	40223 Düsseldorf	1 68 28 55	„Im Försterhaus“ Stoffeler Damm	33 54 21	2. Montag	Watrowski Neusser Str. 133, 40219 Düsseldorf	9 17 94 40
Freischütz-Kompanie	Oliver Königs Merowingerstr. 100	40225 Düsseldorf	303 30 27	„Meckenstock“ Elisabethstraße 82	3 11 33 71	1. Mittwoch	Nachricht an Dieter Königs Merowinger Str. 106, 40225 Düsseldorf	3 36 95 96
Garde-Jäger	Jürgen Schüller Ertstraße 31	40219 Düsseldorf	39 22 96	„Zum Dröje“ Wilhelm-Teil-Str. 1a	9 30 48 82	1. Freitag	Nachricht an Jürgen Schüller	39 22 96
1. Garde Schützen-Gesellschaft	Hans Kastin Heckelstr. 46	40627 Düsseldorf	27 63 72	„Diebels im Haus Konen“ Sulbertusstraße 1	33 06 54	3. Freitag	Horst Esser Max-Brandis-Str. 10	30 87 17
Germania-Kompanie	Bodo Broix Mühlhalei-Str. 46	40223 Düsseldorf	0177- 777 98 01	„Fuchs im Hofmann's“ Benzenbergstraße 1	39 14 36	4. Montag	Michael Tigges	0 21 31 - 4 06 88 21
1. Grenadier-Kompanie	Eugen Lippert Bilker Allee 87	40217 Düsseldorf	33 08 92	„Fuchs im Hofmann's“ Benzenbergstraße 1	39 14 36	2. Montag	Nachricht an Hauptmann Lippert	33 08 92
2. Schützen Graf Zeppelin 1857	Marko Weiler Graf-Adolf-Str. 77	40210 Düsseldorf	0172-54746985 0211-3111690	„Hafenuelle“ Gladbacher Straße 74	30 41 46	1. Montag	Edi Weiler Lanker Straße 32	57 64 03
3. Grenadier-Kompanie	Thomas Blum Sternwärtstr. 6	40223 Düsseldorf	57 23 65	„Franz im Treppchen“ Marinstraße 36	8 68 18 40	1. Freitag	Hauptmann T. Blum	
4. Grenadier-Kompanie	Ralf Gendrung Sulbertusstr. 8	40223 Düsseldorf	668 43 63	„Südsterm“	34 94 92	2. Freitag	Hauptmann Ralf Gendrung	668 43 63
5. Schützengesellschaft	Dieter Teelen Kurfürstenstraße 22	40211 Düsseldorf	35 29 69	„Fuchs im Hofmann's“ Benzenbergstraße 1	39 14 36	3. Freitag	Hauptmann Dieter Teelen	0 172 - 922 96 40
von-Hindenburg-Kompanie	Andreas Schwarz Schwanstraße 5	40476 Düsseldorf	1 69 83 08	„Stachelditze“ Burgthofstraße 64	34 94 92	2. Freitag	Nachricht an Ehrenhauptmann Heinz Blum	38 12 70
Hohenzollern-Kompanie	Lwe Mertens Scheffelstr. 33	40470 Düsseldorf	61 11 61 0177 7456995	„Burehüske“ Merowinger Str. 45	34 42 97	1. Freitag	Nachricht an Ehrenhauptmann Friedy Stenoberg	9 34 66 95
Manfred-von-Richtofen-Kompanie richthofenkompanie@yahoo.de	Waller Leu Ubersstraße 20	40223 Düsseldorf	15 33 53	„Haus Massenbergs“ Fleher Straße 187	15 40 39	2. Freitag	Wolfgang Scharley Auf'm Hennekamp 30, 40225 Düsseldorf	2 09 58 82
Neustädter Reserve	Bernhard Knappe Höher Weg 300/80	40231 Düsseldorf	9 76 25 66	„Zum Dröje“ Wilhelm-Teil-Str. 1a	9 30 48 82	3. Samstag	Jürgen Becker Marrinstr. 13, 40225 Düsseldorf	398 27 60
Reserve Bilk	Karl-Heinz Friedsam Wilseder Weg 5a	40468 Düsseldorf	42 80 68	„Diebels im Haus Konen“ Sulbertusstraße 1	33 06 54	1. Dienstag	Karl-Heinz Friedsam	42 80 68
1. Schützengesellschaft Friedrichstadt	Hans-Jürgen Freier Weiterstraße 15	40235 Düsseldorf	158 48 08 0178-6679267	„Burehüske“ Merowinger Straße 45	34 42 97	1. Samstag	Klaus Peter Freier	0174 - 6337021
St. Martins-Kompanie	Karsten Becker Merowingerstr. 106	40225 Düsseldorf	311 23 99	„Diebels im Haus Konen“ Sulbertusstraße 1	33 06 54	1. Montag	Manfred Dembinsky Schützenstraße 44	3 61 34 93
St. Sebastianus-Jäger	Marko Popovic Dianastraße 33	40223 Düsseldorf	39 58 64	Gaststätte „Domhof“ Germaniastraße 42	301 56 63	1. Freitag	Gerard von Ripin Germaniastraße 2	3 10 62 02
Tell-Kompanie	Erich Boß Aachener Straße 244	40223 Düsseldorf	33 50 57	L. Konen Sulbertusstraße 1	33 06 54	1. Freitag	Walter Roocks Brachstraße 27, 40223 Düsseldorf	33 69 110
Friedrichstädter Reserve 1927	Rolf Michel Fleher Straße 187	40223 Düsseldorf	15 55 87 33 01 18	Gaststätte „Domhof“ Germaniastraße 42	301 56 63	4. Freitag	Michael Schmidt sen. Neustädter Weg 17, 40229 Düsseldorf	72 28 63
Schiffsche Corps	Rolf Goebels Torfbuchstraße 211	40625 Düsseldorf	85 97 84 70	„Südsterm“	34 94 92	1. Freitag	Manfred Karduck Liebfrauenstr. 1, 40591 Düsseldorf	76 84 99 0172-2466257
Tambourcorps St. Martin	Axel Uebels Hinter der Boeck 46	40221 Düsseldorf	38 15 43 0172- 972 74 32	„Fuchs im Hofmann's“ Benzenbergstraße 1	39 14 36	Probe id. Mittwoch ab 19,30 Uhr	Lwe Göhl	39 52 61
Fanfarencorps Freischütz	Geschäftsführer: Helge Schenk, Ludwigstr. 6, 40225 Düsseldorf, Tel. 711 83 82 Übungsabend: Weizenmühlenstraße 16, Hafen Übungsstunden: jeden Dienstag 19.30 Uhr							